

Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 24.772
Datensatzversion: 16/1 2016
Datenbankstand: 01. März 2017
2016 - D17074-L106327-P51207

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien		Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren		6
Qualitätsindikator 1:	Antenatale Kortikosteroidtherapie	11
Qualitätsindikator 2:	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung	15
Qualitätsindikator 3:	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten	17
Qualitätsindikator 4:	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten	21
Qualitätsindikator 5:	Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	23
Qualitätsindikator 6:	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten	32
Qualitätsindikator 7:	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen	34
Qualitätsindikator 8:	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten	42
Qualitätsindikator 9:	Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	50
Übersicht Auffälligkeitskriterien		9
Auffälligkeitskriterium:	Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	52
Auffälligkeitskriterium:	Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	54

2. Übersicht		Seite
2.1	Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	56
2.2	Schwangerschaftsrisiken	57
2.3	Geburtsrisiken	58
2.4	Geburtseinleitung	58
2.4.1	Lage des Kindes	59
2.4.2	Anästhesien	59
2.5	Entbindungsmodus	60
2.5.1	Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	60
2.5.2	Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	61
2.5.3	Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	63
2.6	Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	65
2.6.1	Episiotomie	65
2.6.2	Mütterliche Komplikationen	65
2.7	Kindliches Outcome	66
2.7.1	5-Minuten-Apgar	66
2.7.2	Schwangerschaftsalter	66
2.7.3	Geburtsgewicht	67
2.7.4	Perinatale Morbidität	68
2.7.5	Perinatale Mortalität	68

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	72
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	72
3.1.2 Pränatale Gendiagnostik	73
3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	74
3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen	75
3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund	76
3.1.6 Lungenreifebehandlung	76
3.2 Geburtsmanagement	78
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	78
3.2.2 Sonographie	78
3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung	79
3.2.4 Geburtseinleitung	80
3.2.5 Entbindungsmodus	81
3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	82
3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	84
3.2.8 Sectio-caesarea-Management	86
3.2.9 Anästhesie	92
3.2.10 Risikokollektivbildung	94
3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	95

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	96
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	96
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	97
4.2 Kindliches Outcome	100
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	100
4.2.2 Mortalität	101
4.3 Mütterliches Outcome	102
4.4 Postnatale Versorgung	103
4.4.1 Verlegungen	103
4.4.2 Verlegungsgründe	104

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	105
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	105
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	105
5.2 Informationen zur Schwangeren	107
5.2.1 Alter der Schwangeren	107
5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren	107
5.2.3 Sozialstatus	108
5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	109
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	110
5.3.1 Anamnese	110
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	114
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	116
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	117
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	119
5.4 Entbindung	122
5.4.1 Aufnahmediagnosen	123
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	125
5.4.3 Subpartale Diagnostik	127
5.4.4 Subpartale Therapie	134
5.5 Kind	142
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	142
5.5.2 Kind	144
5.5.3 Therapie	147
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	147
5.5.5 Kindliche Morbidität	148
5.5.6 Verlegung	149
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	150
5.5.8 Kindliche Mortalität	152
5.5.9 Todesursachen	153
5.6 Mutter	155
5.6.1 Komplikationen	155
5.6.2 Verweildauer, Mütter	156
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	157

Jahresauswertung 2016 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 12
Anzahl Datensätze Gesamt: 24.772
Datensatzversion: 16/1 2016
Datenbankstand: 01. März 2017
2016 - D17074-L106327-P51207

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/330 QI 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			96,68%	>= 95,00%	innerhalb	94,81%	11
2016/16n1-GEBH/50045 QI 2: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung			98,79%	>= 90,00%	innerhalb	98,69%	15
2016/16n1-GEBH/52249 QI 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten			0,98	<= 1,27	innerhalb	1,00	17
2016/16n1-GEBH/1058 QI 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	1,00 Fälle	21

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
QI 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung							
5a: 2016/16n1-GEBH/321							
Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,18%	nicht definiert	-	0,23%	23
5b: 2016/16n1-GEBH/51397							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,88	nicht definiert	-	1,14	25
5c: 2016/16n1-GEBH/51831							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,79	<= 5,02	innerhalb	0,97	28

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/318 QI 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten			95,51%	>= 90,00%	innerhalb	94,44%	32
2016/16n1-GEBH/51803 QI 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen			1,00	<= 2,19	innerhalb	0,98	34
2016/16n1-GEBH/51181 QI 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten			0,94	<= 2,09	innerhalb	0,98	42
2016/16n1-GEBH/331 QI 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	1,00 Fälle	50

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2016	Ergebnis Krankenhaus 2016	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2016/16n1-GEBH/850318 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			6,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	2,00 Fälle	52
2016/16n1-GEBH/850224 Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			0,76%	<= 3,68%	innerhalb	0,70%	54

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2016. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Berechnung von Kennzahlen ohne Referenzbereich

Gemäß eines Beschlusses der Bundesauswertungsstelle müssen Qualitätsindikatoren grundsätzlich über einen Referenzbereich zur Bewertung der Versorgungsqualität verfügen. Kennzahlen ohne Referenzbereich, die in der QIDB 2015 noch als Qualitätsindikatoren ausgewiesen wurden, werden in der QIDB 2016 nicht mehr angeführt, sofern ihnen nicht zwischenzeitlich ein Referenzbereich zugewiesen wurde. Einzelheiten sind aus dem in der QIDB 2016 hinterlegten Positionspapier „Streichung von als Qualitätsindikatoren ausgewiesenen Kennzahlen ohne Referenzbereich“ des IQTIG vom 24. Januar 2017 ersichtlich.

Auf Wunsch der Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung werden die Ergebnisse dieser Kennzahlen ohne Referenzbereich dennoch zusammen mit den Qualitätsindikatoren ausgewiesen (allerdings ohne grafische Darstellung). Die im Vorjahr noch gültige Indikator-ID ist dabei aus der Fußnote der jeweiligen Kennzahl ersichtlich.

Da die Rechenregeln in der QIDB 2016 nicht angegeben sind, wurden diese Kennzahlen auf Basis der QIDB 2015 bzw. mit den vom IQTIG zur Verfügung gestellten „Rechenregeln ergänzender Kennzahlen zur Übermittlung an die LQS“ (Stand: 13. März 2017) berechnet.

Darstellung der Follow-up-Indikatoren

In den Leistungsbereichen „Herzschrittmacherversorgung“, „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ werden auch Follow-up-Indikatoren dargestellt.

Follow-up-Indikatoren bilden Langzeitverläufe in der Gesundheitsversorgung ab und sollen die Aussagekraft der Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung verbessern. Sie werden ausschließlich von der Bundesauswertungsstelle (IQTIG) nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln pro Krankenhaus berechnet. Dabei werden mit Hilfe pseudonymisierter Daten der Vertrauensstelle verschiedene Eingriffe zusammengeführt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurden.

Die Auswertungsergebnisse werden vom IQTIG an die jeweils zuständige Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung übermittelt und bei der Erstellung der Krankenhausauswertungen eingebunden und dargestellt. Eine Berechnung der Follow-up-Indikatoren durch das BQS-Institut selbst erfolgt also nicht. Derzeit werden in den Leistungsbereichen 9/1, HEP und KEP die Follow-up-Indikatoren am Ende des Abschnitts „Qualitätsindikatoren“ mit dem Hinweis "(Follow-up-Indikator)" in der Überschrift ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im „Merkblatt zum Follow-up gemäß Anlage 3 der QSKH-RL“ des IQTIG vom 6. April 2017.

Qualitätsindikator 1: Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Qualitätsziel: Häufig antenatale Kortikosteroidtherapie (Lungenreifeinduktion) bei Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Grundgesamtheit: Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten¹ und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/330

Referenzbereich: >= 95,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			24.772	100,00%
Antenatale Kortikosteroidtherapie bei				
Frühgeburten			509 / 586	86,86%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			344 / 369	93,22%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen			262 / 271	96,68%
Vertrauensbereich				93,81% - 98,24%
Referenzbereich		>= 95,00%		>= 95,00%

¹ Bei Mehrlingsschwangerschaften sind nur die Fälle ausgeschlossen, bei denen alle Kinder tot geboren werden.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
Antenatale Kortikosteroid- therapie bei				
Frühgeburten			453 / 525	86,29%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens einem Kalendertag			319 / 343	93,00%
Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen Vertrauensbereich			256 / 270	94,81% 91,49% - 96,89%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

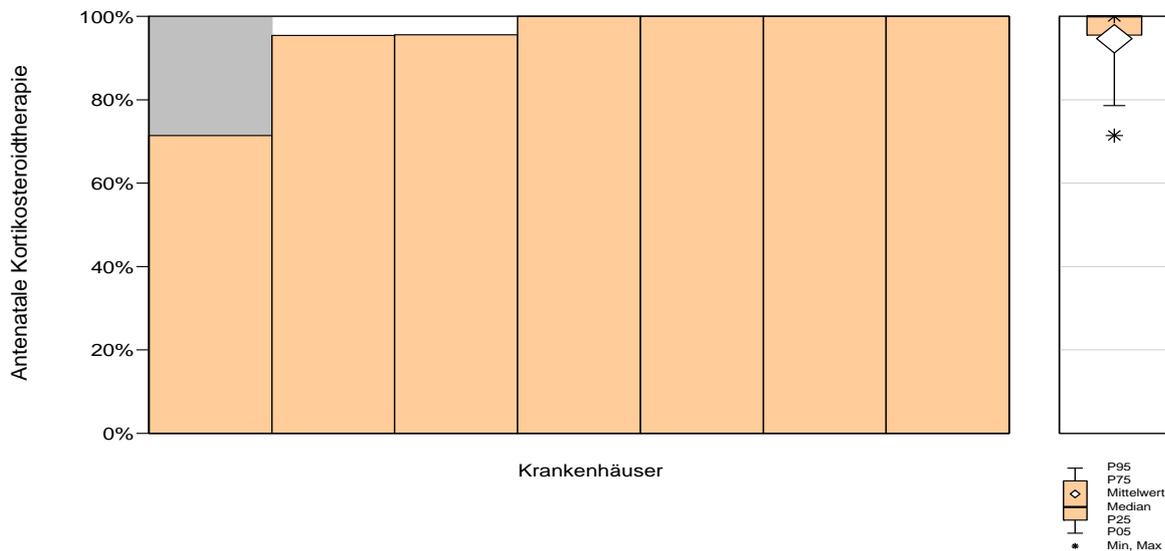
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 7										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	71,43			95,38	94,62	100,00	100,00			100,00

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 1										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	100,00				100,00	100,00				100,00

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/330]:
 Anteil von Geburten mit antenataler Kortikosteroidtherapie an Geburten mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 34+0
 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten und mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei
 Kalendertagen**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

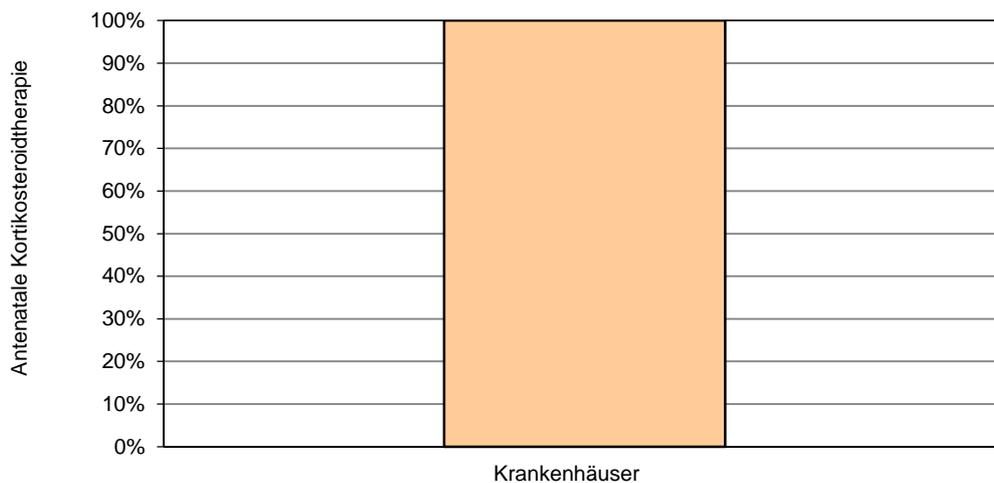
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 71,43% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



7 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 100,00% - 100,00%
 Median der Krankenhausergebnisse: 100,00%



1 Krankenhaus hat weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung¹

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			129 / 147	87,76%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			141 / 148	95,27%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/50046

Qualitätsindikator 2: Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung

Qualitätsziel:	Möglichst hohe Rate an perioperativer Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung
Grundgesamtheit:	Alle Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung
Indikator-ID:	2016/16n1-GEBH/50045
Referenzbereich:	>= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe Vertrauensbereich			7.697 / 7.791	98,79%
Referenzbereich		>= 90,00%		98,53% - 99,01% >= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perioperative Antibiotikaprophylaxe Vertrauensbereich			7.397 / 7.495	98,69%
				98,41% - 98,93%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	96,55		98,00	98,29	98,81	99,04	99,36	99,91		100,00	

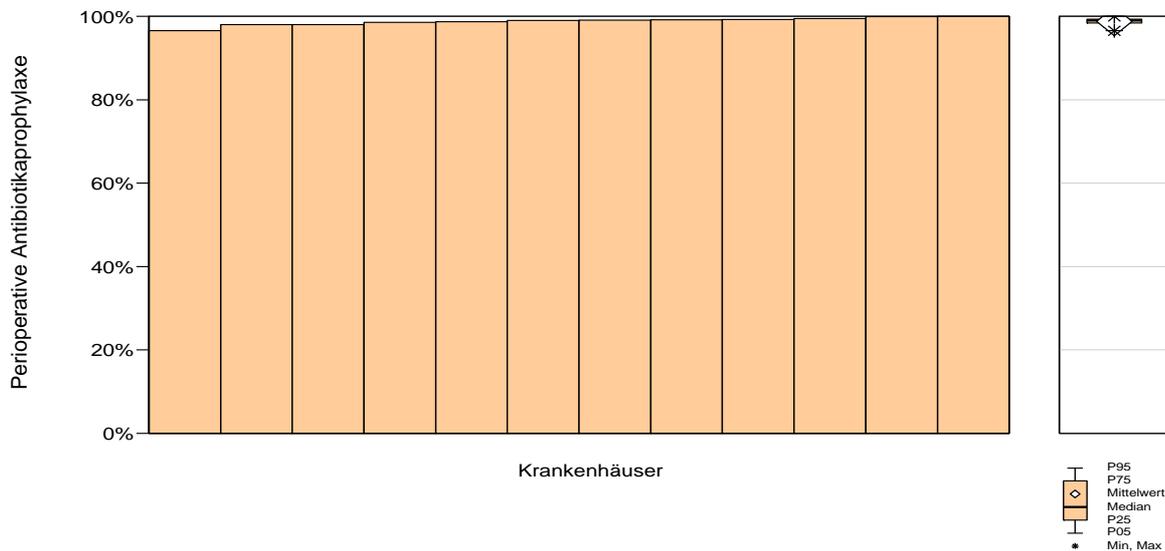
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/50045]:
 Anteil von Geburten mit perioperativer Antibiotikaprophylaxe an allen Geburten mit Kaiserschnitt-Entbindung**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 96,55% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,04%

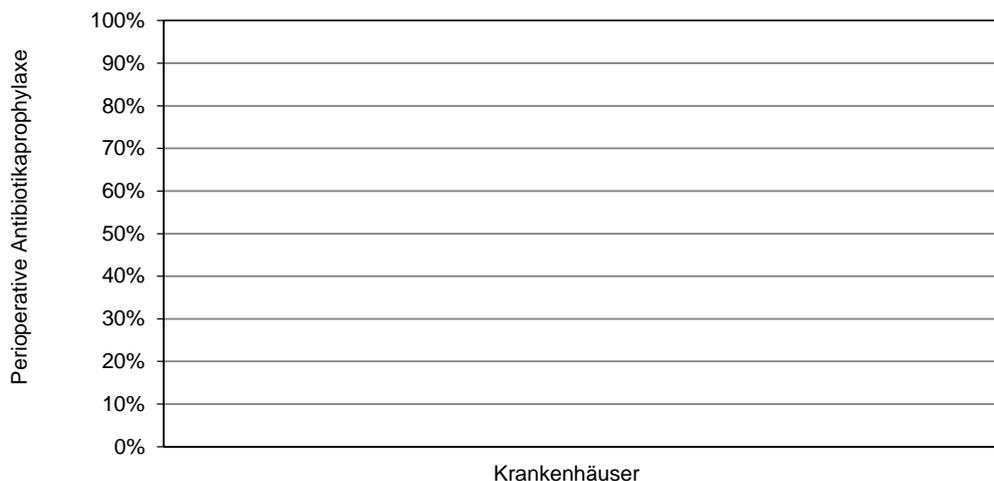


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: -

Median der Krankenhausergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten
Grundgesamtheit: Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/52249
Referenzbereich: <= 1,27 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		7.719 / 24.502 31,50%
vorhergesagt (E) ¹		7.855,54 / 24.502 32,06%
O - E		-0,56%

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
O / E ²		0,98
Vertrauensbereich		0,96 - 1,00
Referenzbereich	<= 1,27	<= 1,27

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Kaiserschnittgeburt zu den erwarteten Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		7.403 / 23.093 32,06%
vorhergesagt (E)		7.423,69 / 23.093 32,15%
O - E		-0,09%
O / E		1,00
Vertrauensbereich		0,98 - 1,02

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,78		0,79	0,90	1,00	0,98	1,12	1,21		1,28	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

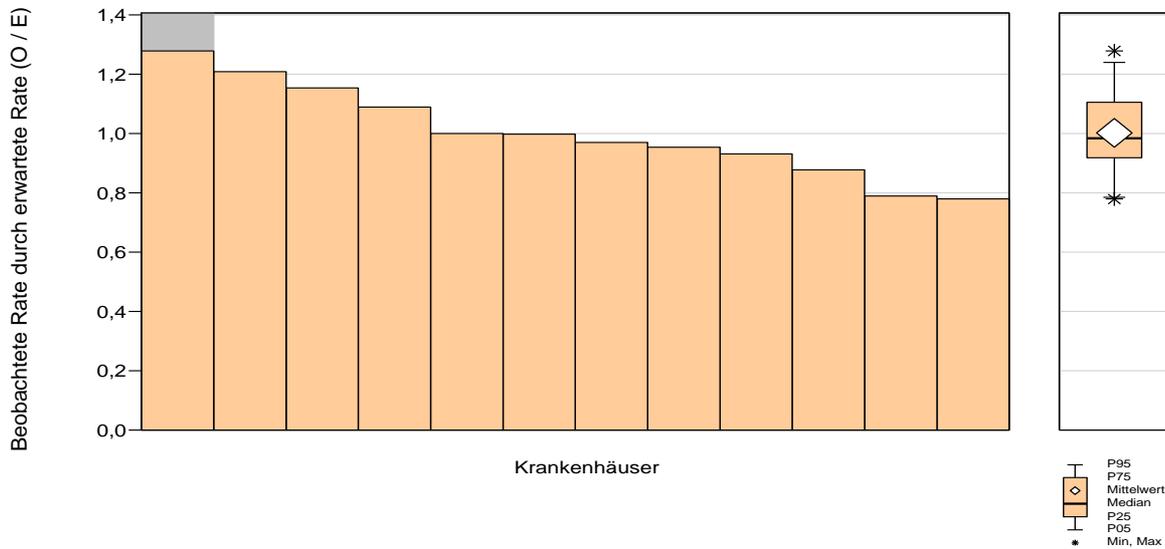
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die mindestens eine Geburt eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,78 - 1,28

Median der Ergebnisse: 0,98

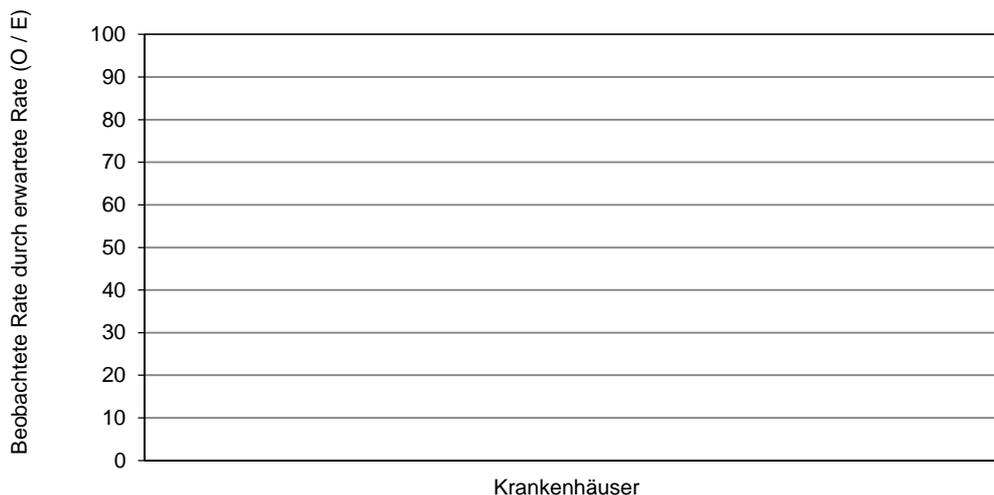


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Kaiserschnittgeburten¹

Grundgesamtheit: Alle Mütter, die mindestens eine Geburt eines Kindes ab der 24+0 Woche hatten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			7.788 / 24.741	31,48%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kaiserschnittgeburten			7.492 / 23.394	32,03%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52243

Qualitätsindikator 4: E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt über 20 Minuten

Qualitätsziel: Selten Entschluss-Entwicklungs-Zeit (E-E-Zeit) von mehr als 20 Minuten beim Notfallkaiserschnitt
Grundgesamtheit: Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/1058
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			354	1,39%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			354 / 354	100,00%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			0 / 354	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten ¹	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden			314	1,31%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt <= 20 Minuten			313 / 314	99,68%
E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten			1 / 314	1,00 Fälle 0,32%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							10				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:							2				
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00				0,00	0,00				0,00	

¹ Aufgrund angepasster Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2015 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/1058]:

Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit über 20 Minuten entbunden wurden, von allen Kindern, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle

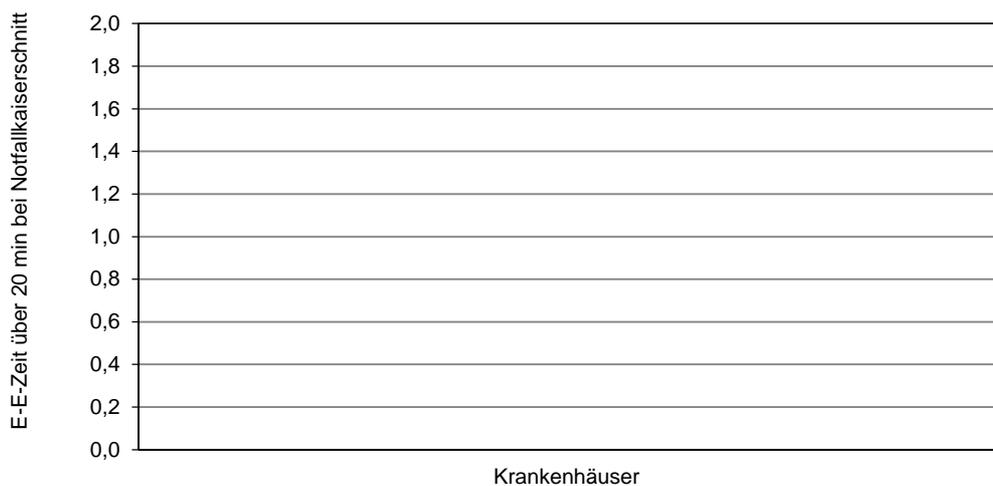


10 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle

Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



2 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Azidose bei Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5a): 2016/16n1-GEBH/321

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.397	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			22.078 / 25.397	86,93%
Azidose (pH < 7,00)			39 / 22.078	0,18%
Vertrauensbereich				0,13% - 0,24%
Referenzbereich	nicht definiert			nicht definiert
Azidose (pH < 7,10)			515 / 22.078	2,33%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			20.923 / 24.004	87,16%
Azidose (pH < 7,00)			48 / 20.923	0,23%
Vertrauensbereich				0,17% - 0,30%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,03	0,15	0,11	0,22	0,31		0,54	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

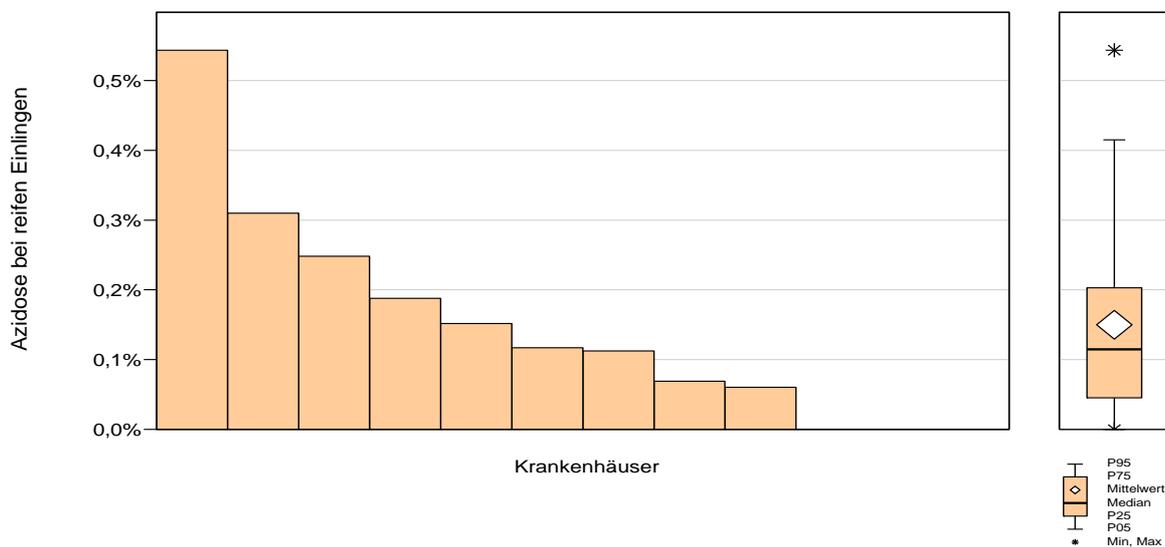
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/321]:

Anteil von Einlingen mit Azidose (pH < 7,00) an allen reifen lebendgeborenen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: 0,00% - 0,54%

Median der Krankenhäusergebnisse: 0,11%

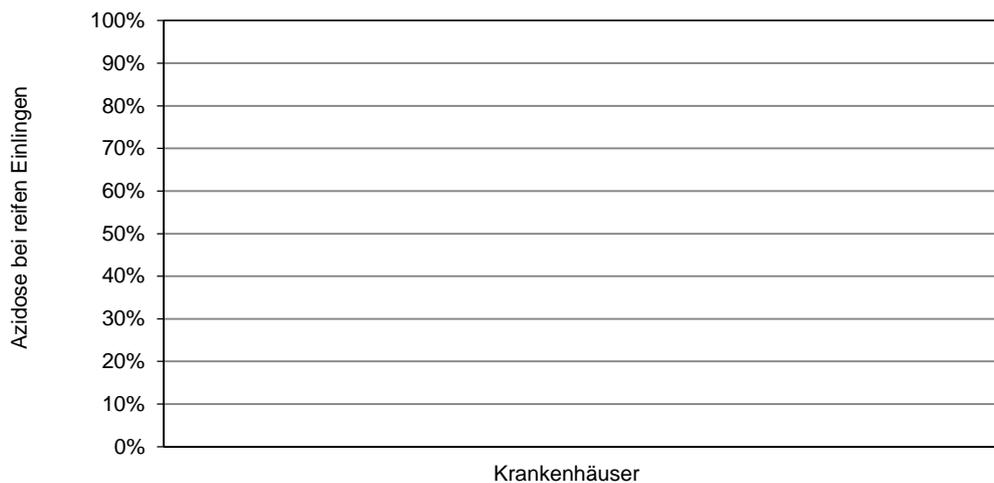


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhäusergebnisse: -

Median der Krankenhäusergebnisse: nicht bestimmt



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5b): 2016/16n1-GEBH/51397

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		39 / 22.078 0,18%
vorhergesagt (E) ¹		44,26 / 22.078 0,20%
O - E		-0,02%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		0,88
Vertrauensbereich		0,64 - 1,20
Referenzbereich	nicht definiert	nicht definiert

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		48 / 20.923 0,23%
vorhergesagt (E)		41,94 / 20.923 0,20%
O - E		0,03%
O / E		1,14
Vertrauensbereich		0,86 - 1,52

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,15	0,75	0,56	1,08	1,41		2,82	

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

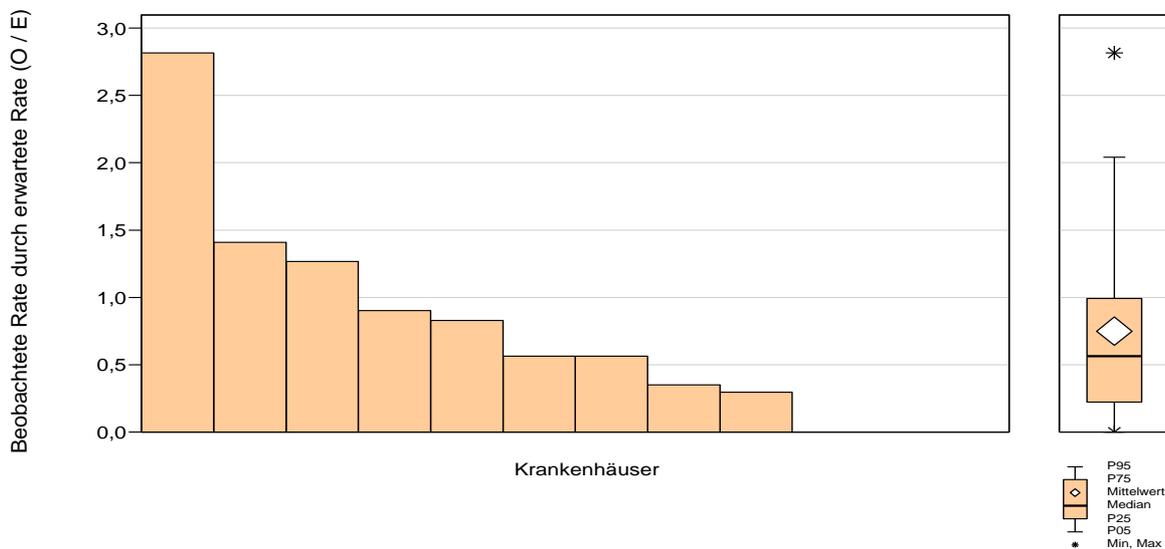
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2016/16n1-GE BH/51397]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei reifen Einlingen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,82

Median der Ergebnisse: 0,56

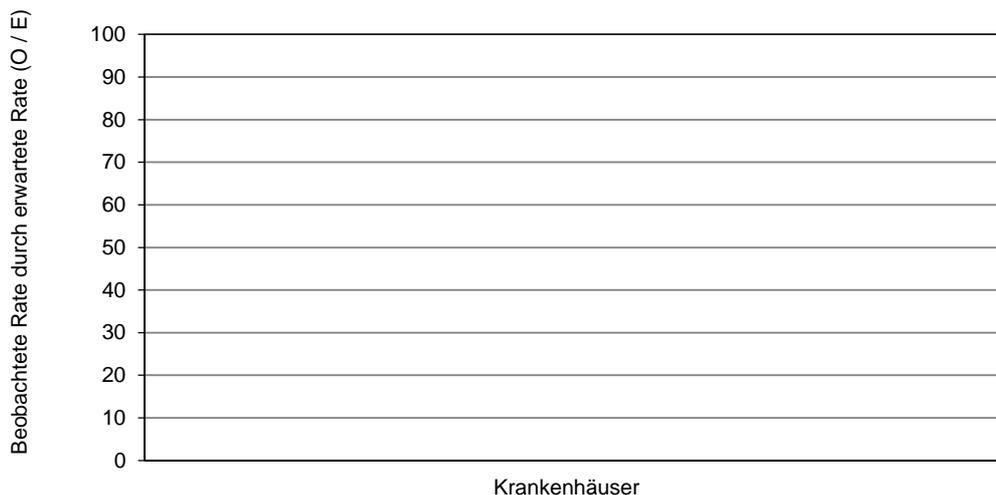


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: (QI 5c): 2016/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,02 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		9 / 1.606 0,56%
vorhergesagt (E) ¹		11,33 / 1.606 0,71%
O - E		-0,15%

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		0,79
Vertrauensbereich		0,42 - 1,50
Referenzbereich	<= 5,02	<= 5,02

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		9 / 1.411 0,64%
vorhergesagt (E)		9,29 / 1.411 0,66%
O - E		-0,02%
O / E		0,97
Vertrauensbereich		0,51 - 1,83

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,67	0,00	1,20	2,41		2,88	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

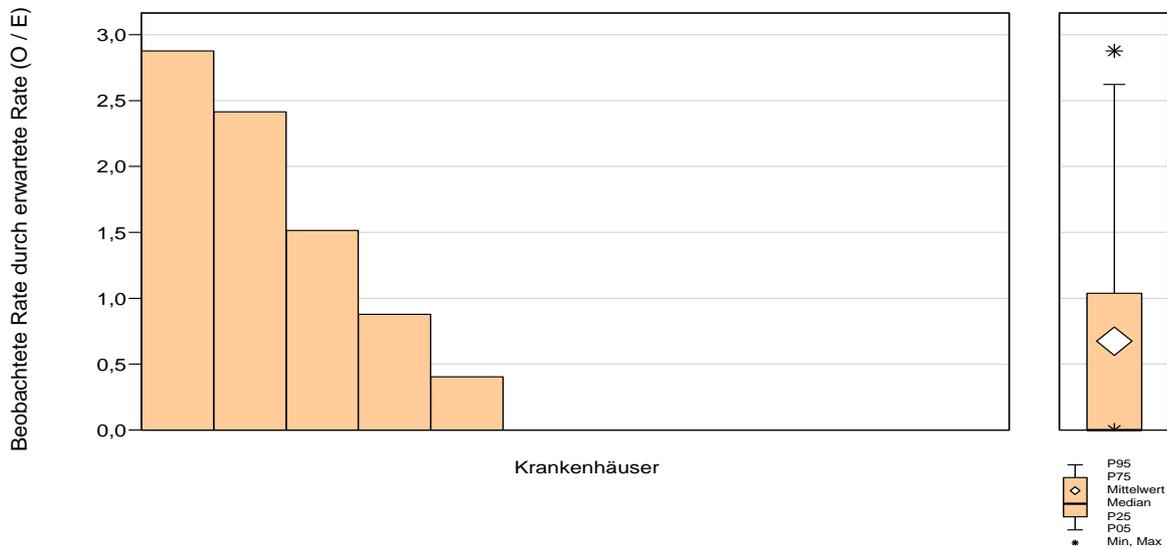
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5c, Indikator-ID 2016/16n1-GE BH/51831]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei frühgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,88

Median der Ergebnisse: 0,00

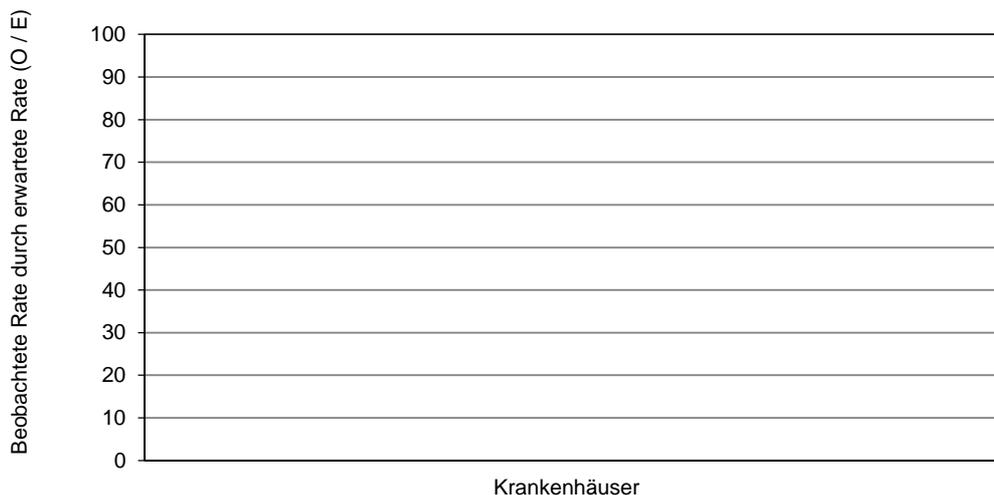


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.397	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.606 / 25.397	6,32%
Azidose (pH < 7,00)			9 / 1.606	0,56%
Azidose (pH < 7,10)			36 / 1.606	2,24%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Früh- und lebendgeborene Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			1.411 / 24.004	5,88%
Azidose (pH < 7,00)			9 / 1.411	0,64%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/51826

Qualitätsindikator 6: Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten

Qualitätsziel: Häufig Anwesenheit eines Pädiaters bei Geburt von lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen

Grundgesamtheit: Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen¹

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/318

Referenzbereich: >= 90,00% (Zielbereich)

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.397	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			1.068 / 25.397	4,21%
Pädiater bei Geburt anwesend			1.020 / 1.068	95,51%
Vertrauensbereich				94,09% - 96,59%
Referenzbereich		>= 90,00%		>= 90,00%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
Lebendgeborene Frühgeborene mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen			917 / 24.004	3,82%
Pädiater bei Geburt anwesend			866 / 917	94,44%
Vertrauensbereich				92,76% - 95,74%

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	85,07			94,04	95,76	97,09	99,37			100,00
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 2										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				50,00	50,00				100,00

¹ unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden

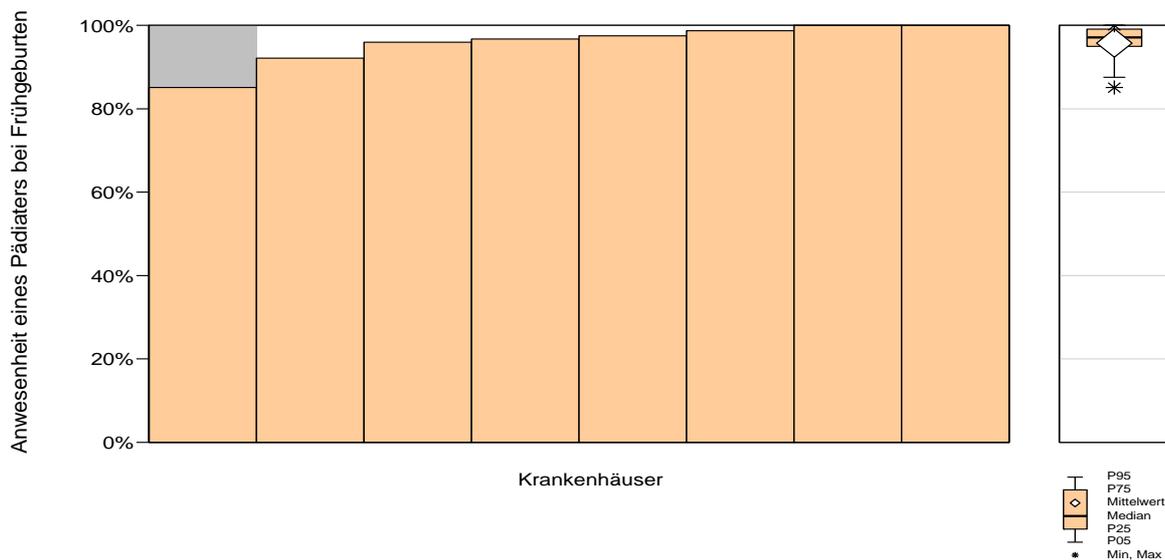
Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/318]:

Anteil von Frühgeborenen, bei denen ein Pädiater bei der Geburt anwesend ist, an allen lebendgeborenen Frühgeborenen mit einem Gestationsalter von 24+0 bis unter 35+0 Wochen (unter Ausschluss von Kindern, die vor Klinikaufnahme geboren wurden)

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 85,07% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 97,09%

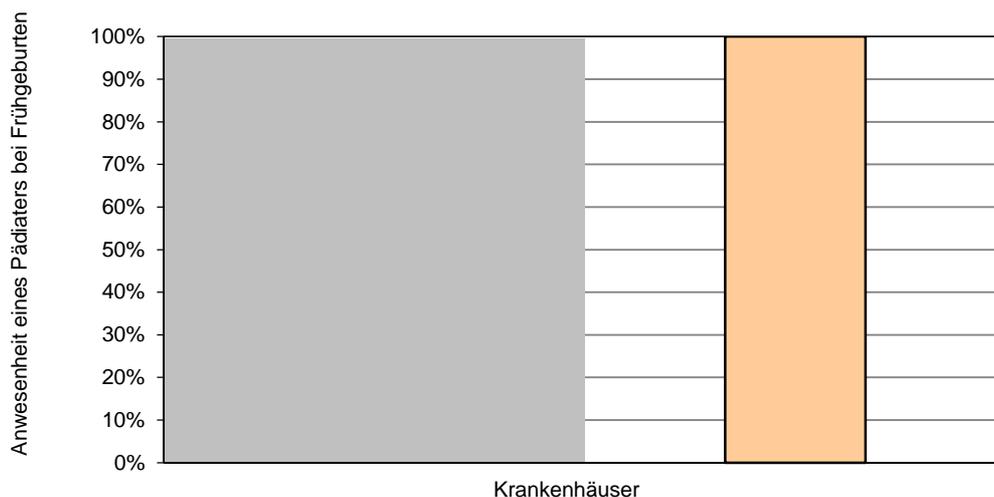


8 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00% - 100,00%

Median der Krankenhausergebnisse: 50,00%



2 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen

- Qualitätsziel:** Selten verstorbene Kinder, 5-Minuten-Apgar unter 5, pH-Wert unter 7 und Base Excess < -16 bei Reifgeborenen
- Grundgesamtheit:** Summe der Ebenen 1 bis 4 dividiert durch 4
 Ebene 1: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)
 Ebene 2: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar
 Ebene 3: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess
 Ebene 4: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert
- Merkmal:** Summe der Ebenen 1 bis 4
 Ebene 1: Verstorbene Kinder
 Ebene 2: Kinder mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Ebene 3: Kinder mit Base Excess unter -16
 Ebene 4: Kinder mit Azidose (pH < 7,00)
- Indikator-ID:** 2016/16n1-GEBH/51803
- Referenzbereich:** <= 2,19 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)	/	168 / 22.586,50 0,74%
vorhergesagt (E) ¹		167,49 / 22.586,50 0,74%
O - E		0,00%

¹ erwartete Rate an kritischem Outcome bei Reifgeborenen risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51803

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ²		1,00
Referenzbereich	<= 2,19	<= 2,19

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit kritischem Outcome zu den erwarteten Fällen mit kritischem Outcome
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit kritischem Outcome ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)	/	156 / 21.425,25 0,73%
vorhergesagt (E)		159,05 / 21.425,25 0,74%
O - E		-0,01%
O / E		0,98

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,17		0,21	0,32	0,84	0,87	1,02	1,39		2,12	

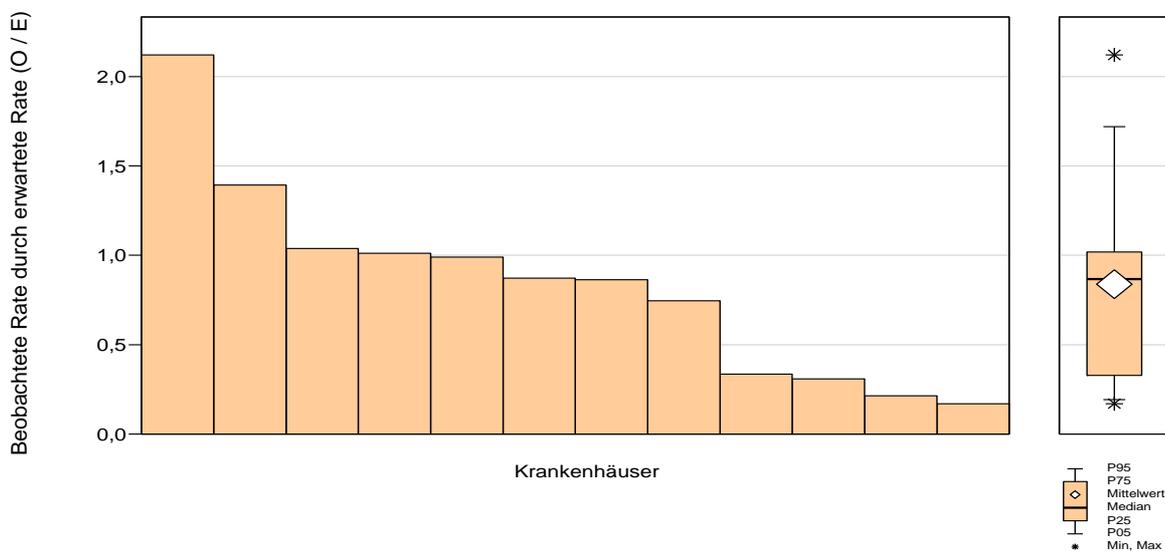
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51803]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an kritischem Outcome bei Reifgeborenen (Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen)**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,17 - 2,12

Median der Ergebnisse: 0,87

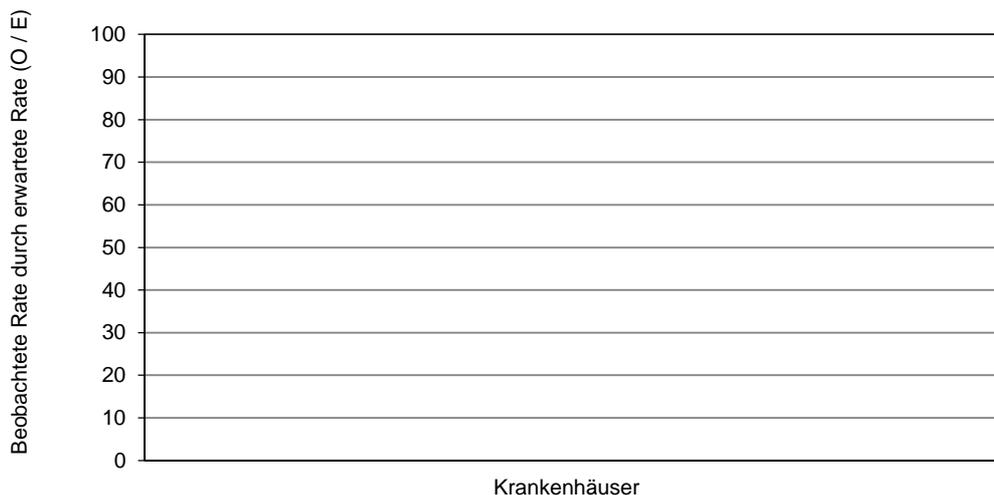


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an verstorbenen Kindern bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		4 / 22.665 0,02%
vorhergesagt (E) ¹		5,74 / 22.665 0,03%
O - E		-0,01%
O / E ²		0,70

¹ erwartete Rate an verstorbenen Kindern, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle verstorbenen Kinder zu den erwarteten Fällen verstorbenen Kinder

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		8 / 21.496 0,04%
vorhergesagt (E)		5,14 / 21.496 0,02%
O - E		0,01%
O / E		1,56

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		53 / 22.592 0,23%
vorhergesagt (E) ¹		46,36 / 22.592 0,21%
O - E		0,03%
O / E ²		1,14

¹ erwartete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit 5-Minuten-Apgar unter 5 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		35 / 21.423 0,16%
vorhergesagt (E)		44,16 / 21.423 0,21%
O - E		-0,04%
O / E		0,79

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Base Excess unter -16 bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum Base Excess

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		70 / 22.545 0,31%
vorhergesagt (E) ¹		69,31 / 22.545 0,31%
O - E		0,00%
O / E ²		1,01

¹ erwartete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Base Excess unter -16 zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Base Excess unter -16

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Base Excess unter -16 ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		65 / 21.391 0,30%
vorhergesagt (E)		65,88 / 21.391 0,31%
O - E		-0,00%
O / E		0,99

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Qualitätsindex zum kritischen Outcome bei Reifgeborenen (Fortsetzung)

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) bei reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültigen Angaben zum pH-Wert

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		41 / 22.544 0,18%
vorhergesagt (E) ¹		46,09 / 22.544 0,20%
O - E		-0,02%
O / E ²		0,89

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51803

² Verhältnis der beobachteten Fälle an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen an Kindern mit Azidose (pH < 7,00)
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		48 / 21.391 0,22%
vorhergesagt (E)		43,88 / 21.391 0,21%
O - E		0,02%
O / E		1,09

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen¹

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert
 oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			22.480	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			7 / 22.480	0,03%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			21.333	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			8 / 21.333	0,04%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/1059

Qualitätsindikator 8: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/51181

Referenzbereich: <= 2,09 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III und IV		
beobachtet (O)		208 / 14.865 1,40%
vorhergesagt (E) ¹		221,99 / 14.865 1,49%
O - E		-0,09%

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III und IV		
O / E ²		0,94
Vertrauensbereich		0,82 - 1,07
Referenzbereich	<= 2,09	<= 2,09

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
Dammriss Grad III und IV		
beobachtet (O)		211 / 14.140 1,49%
vorhergesagt (E)		214,71 / 14.140 1,52%
O - E		-0,03%
O / E		0,98
Vertrauensbereich		0,86 - 1,12

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2016 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2015 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

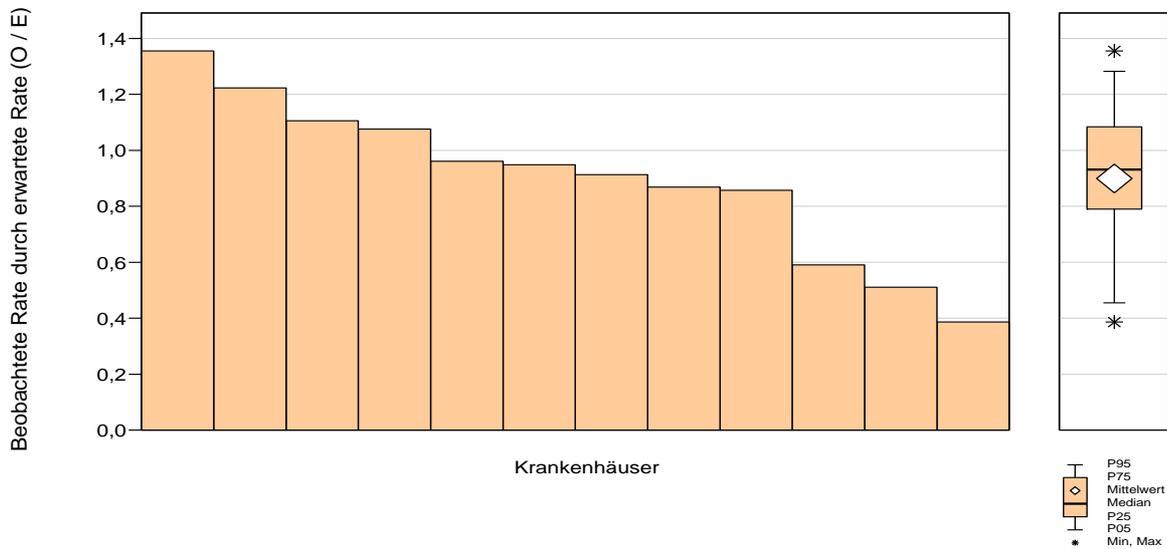
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											12
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,39		0,51	0,72	0,90	0,93	1,09	1,22		1,36	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,39 - 1,36

Median der Ergebnisse: 0,93

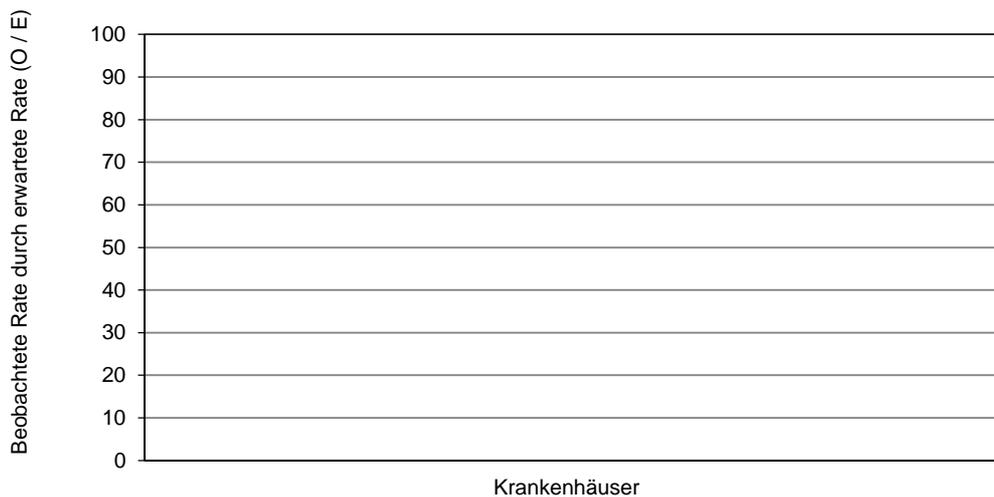


12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			24.772	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			14.865 / 24.772	60,01%
Dammriss Grad III oder IV			208 / 14.865	1,40%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
Spontane Einlingsgeburten			14.140 / 23.433	60,34%
Dammriss Grad III oder IV			211 / 14.140	1,49%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/322

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			24.772	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			13.793 / 24.772	55,68%
Dammriss Grad III oder IV			175 / 13.793	1,27%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
spontane Einlingsgeburten ohne Episiotomie			12.950 / 23.433	55,26%
Dammriss Grad III oder IV			170 / 12.950	1,31%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/323

Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten mit Episiotomie¹

Grundgesamtheit: Spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			24.772	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.072 / 24.772	4,33%
Dammriss Grad III oder IV			33 / 1.072	3,08%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Geburten			23.433	100,00%
spontane Einlingsgeburten mit Episiotomie			1.190 / 23.433	5,08%
Dammriss Grad III oder IV			41 / 1.190	3,45%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/324

Mütter und Kinder, die zusammen nach Hause entlassen wurden¹

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.397	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			22.193 / 25.397	87,38%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			19.575 / 20.981	93,30%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			24.004	100,00%
lebend geborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes			21.028 / 24.004	87,60%
Kinder, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden und deren Behandlung regulär beendet wurde			18.330 / 19.909	92,07%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52244

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Müttern und Kindern die zusammen nach Hause entlassen wurden¹

Grundgesamtheit: Alle lebend geborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen), die nicht in eine Kinderklinik verlegt wurden und mit gültiger Angabe zum Entlassungsdatum des Kindes

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		19.575 / 20.981 93,30%
vorhergesagt (E) ²		19.686,58 / 20.981 93,83%
O - E		-0,53%

¹ in 2015 Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

² erwartete Rate an Kindern, die zusammen mit ihren Müttern entlassen wurden, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für Indikator-ID 2015/16n1-GEBH/52254

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
O / E ³		0,99

³ Verhältnis der beobachteten Fälle mit Entlassung zusammen mit der Mutter zu den erwarteten Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Entlassung zusammen mit der Mutter ist 10% kleiner als erwartet.

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015	Gesamt 2015
beobachtet (O)		18.330 / 19.909 92,07%
vorhergesagt (E)		18.680,13 / 19.909 93,83%
O - E		-1,76%
O / E		0,98

Qualitätsindikator 9: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/331

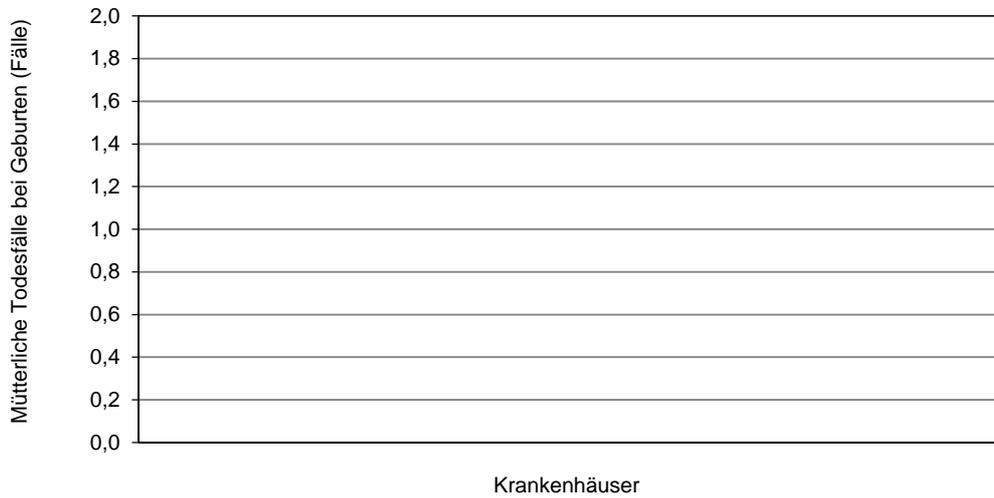
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			24.772	
Mütterliche Todesfälle			0 / 24.772	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			23.433	
Mütterliche Todesfälle			1 / 23.433	1,00 Fälle 0,00%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden
Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/850318
Referenzbereich: = 0,00 Fälle
ID-Bezugsindikator(en): 1058

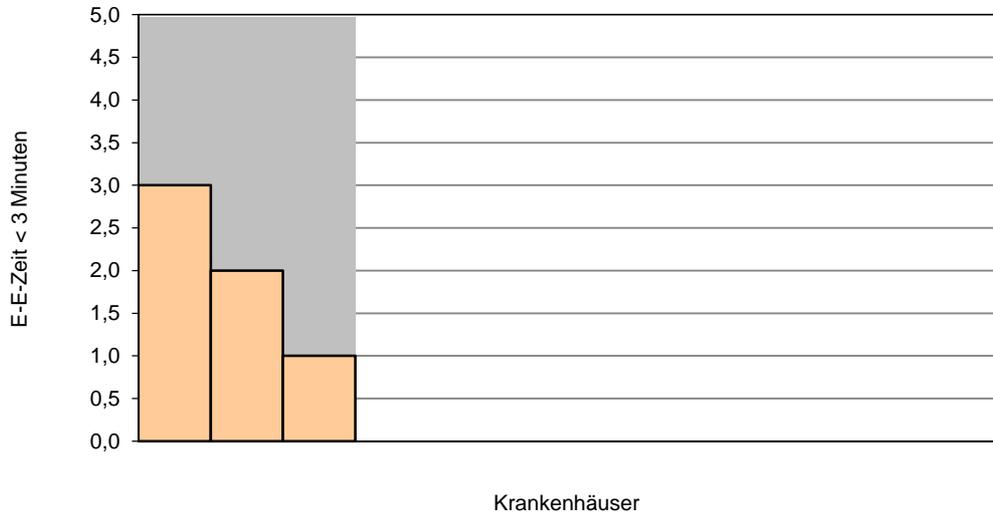
	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0,00 = 0,00 Fälle	6 / 354	6,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		0,00	2 / 314	2,00 Fälle

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK_850318, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

12 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,50	2,00		3,00

Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2016/16n1-GEBH/850224

Referenzbereich: <= 3,68% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

ID-Bezugsindikator(en): 51803

	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess¹			172 / 22.647	0,76%
Vertrauensbereich				0,65% - 0,88%
Referenzbereich		<= 3,68%		<= 3,68%

Vorjahresdaten²	Krankenhaus 2015		Gesamt 2015	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			151 / 21.477	0,70%
Vertrauensbereich				0,65% - 0,88%

¹ Gemäß QIDB des IQTIG muss die Klinik laut Sollstatistik mindestens 10 dokumentationspflichtige Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben. Dieser Berechnung liegen nur tatsächlich dokumentierte Fälle zugrunde.

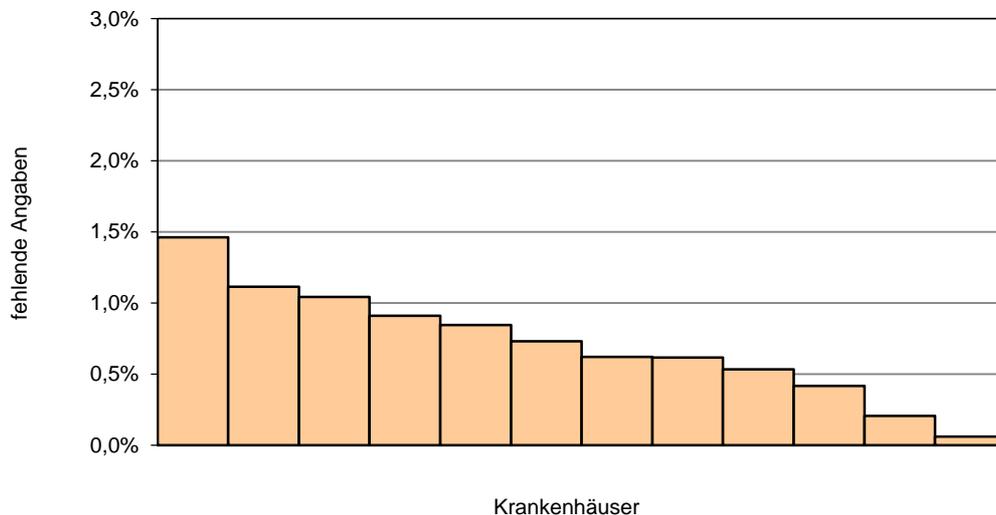
² Dieses Auffälligkeitskriterium wurde im Vorjahr nicht berechnet.

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK_850224, Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/850224]:

Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien_pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ dokumentiert wurde.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

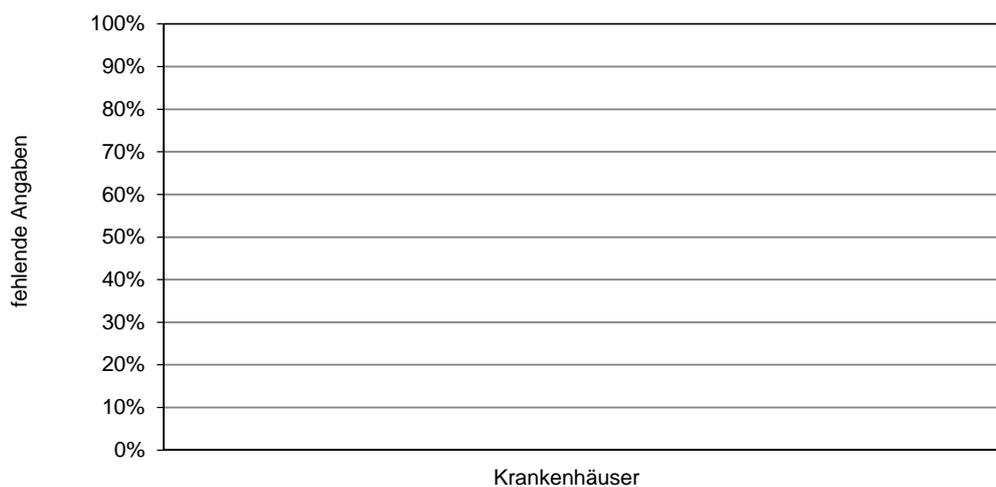
12 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,06		0,21	0,48	0,68	0,98	1,11		1,46

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Erstgebärende (Primipara)	12.690	51,23	52,02	11.754	52,31	936	40,68
Mehrgebärende (Multipara)	12.082	48,77	47,98	10.717	47,69	1.365	59,32
Einlingsschwangerschaften	24.159	97,53	97,58	21.862	97,29	2.297	99,83
Mehrlingsschwangerschaften	613	2,47	2,42	609	2,71	4	0,17
Zwillingschwangerschaften	599	2,42	2,39	595	2,65	4	0,17
Drillingsschwangerschaften	13	0,05	0,03	13	0,06	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene Kinder	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Totgeborene Kinder	97	0,38	0,36	88	0,38	9	0,39
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	1.238	4,87	4,75	1.230	5,33	8	0,35
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	1.195	4,71	4,63	1.187	5,14	8	0,35
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	39	0,15	0,10	39	0,17	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	6.137	24,77	27,73	5.588	24,87	549	23,86
Schwangere mit Risiken	18.635	75,23	72,27	16.883	75,13	1.752	76,14
Anamnesticke Risiken ¹	17.498	70,64	67,28	15.833	70,46	1.665	72,36
Zustand nach Frühgeburt (17)	424	1,71	1,84	400	1,78	24	1,04
Zustand nach Mangelgeburt (18)	82	0,33	0,28	71	0,32	11	0,48
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	874	3,53	3,43	842	3,75	32	1,39
Diabetes mellitus (9)	167	0,67	0,83	146	0,65	21	0,91
Schwangere über 35 Jahre (14)	5.713	23,06	22,20	5.390	23,99	323	14,04
Befundete Risiken ²	6.268	25,30	24,66	5.768	25,67	500	21,73
Gestationsdiabetes (50)	1.107	4,47	3,88	1.050	4,67	57	2,48
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	223	0,90	1,10	210	0,93	13	0,56
Plazentainsuffizienz (39)	213	0,86	0,96	210	0,93	3	0,13
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	446	1,80	2,21	421	1,87	25	1,09

¹ Auflistung der anamnesticke Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	4.398	17,75	17,89	3.917	17,43	481	20,90
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	20.374	82,25	82,11	18.554	82,57	1.820	79,10
vorzeitiger Blasensprung (60)	4.962	20,03	19,75	4.485	19,96	477	20,73
Überschreitung des Termins (61)	2.312	9,33	10,47	2.140	9,52	172	7,48
pathologisches CTG (77)	4.791	19,34	18,79	4.503	20,04	288	12,52
protrahierte Geburt (82, 83)	2.782	11,23	11,31	2.531	11,26	251	10,91
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	470	1,90	2,39	430	1,91	40	1,74

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.805	7,29	7,65	1.596	7,10	209	9,08
Eingeleitete Geburten	5.887	23,76	24,18	5.214	23,20	673	29,25
Medikamentös	5.845	99,29	99,31	5.174	99,23	671	99,70
Amniotomie	208	3,53	3,53	193	3,70	15	2,23
Indikationen ²							
vorzeitiger Blasensprung (60)	1.398	23,75	23,27	1.259	24,15	139	20,65
Überschreitung des Termins (61)	1.233	20,94	25,08	1.119	21,46	114	16,94
Gestose/ Eklampsie (66)	268	4,55	3,65	250	4,79	18	2,67
Plazentainsuffizienz (65)	405	6,88	7,86	387	7,42	18	2,67
intrauteriner Fruchttod (96)	37	0,63	0,65	33	0,63	4	0,59

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 129 und 130; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der Indikationen zur Geburtseinleitung nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 134 und 135; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Regelrechte Schädellage	22.057	91,30	90,65	19.901	91,03	2.156	93,86
Regelwidrige Schädellage	1.036	4,29	4,36	955	4,37	81	3,53
Beckenendlage	922	3,82	4,42	865	3,96	57	2,48
Querlage	84	0,35	0,40	81	0,37	3	0,13

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Anästhesien ¹	18.058	71,10	71,17	16.440	71,19	1.618	70,20
Allgemeinanästhesie	1.337	5,26	5,40	1.194	5,17	143	6,20
Spinalanästhesie	5.054	19,90	20,17	4.488	19,44	566	24,56
Epi-/Periduralanästhesie	8.274	32,58	31,89	7.734	33,49	540	23,43

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

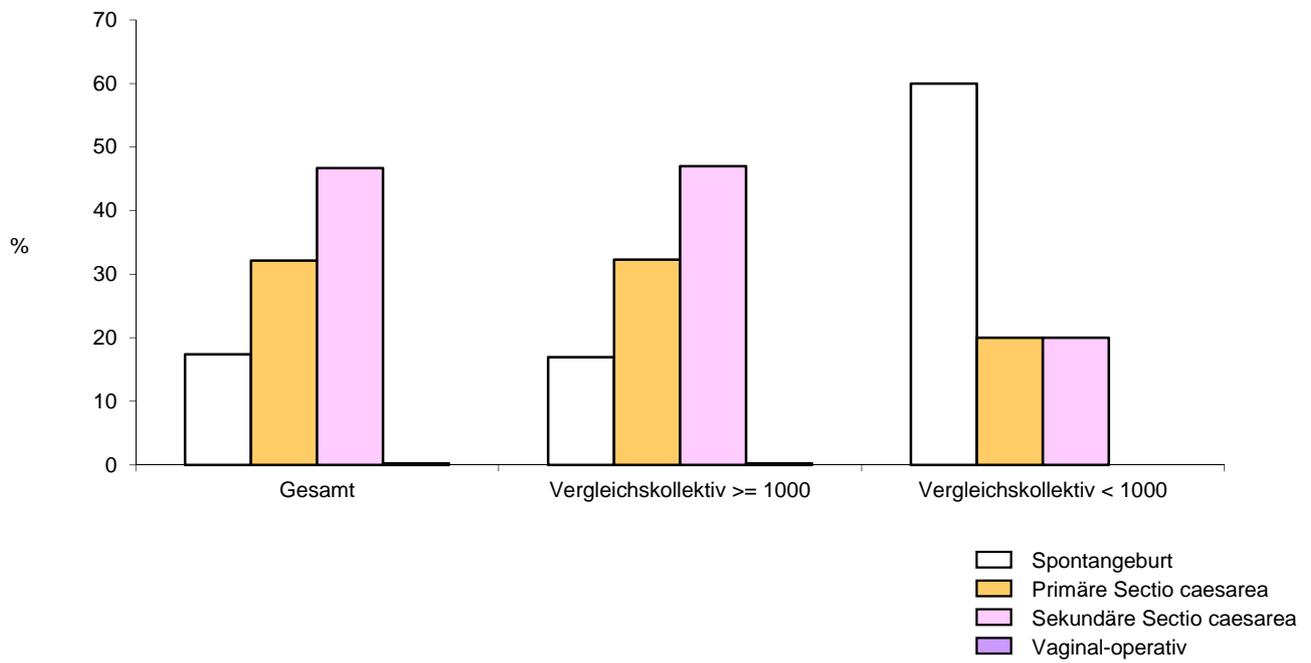
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Spontangeburt	14.865	61,53	61,84	13.477	61,65	1.388	60,43
Sectio caesarea	7.337	30,37	30,95	6.582	30,11	755	32,87
Primäre Sectio caesarea	2.998	12,41	12,39	2.763	12,64	235	10,23
Sekundäre Sectio caesarea	3.684	15,25	15,00	3.219	14,72	465	20,24
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	655	2,71	3,56	600	2,74	55	2,39
Vaginal-operativ	1.936	8,01	7,16	1.782	8,15	154	6,70
Vakuum	1.914	7,92	7,03	1.768	8,09	146	6,36
Forzeps	22	0,09	0,12	14	0,06	8	0,35
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	21	0,09	0,05	21	0,10	0	0,00
Mehrlinge	1.238	4,87	4,75	1.230	5,33	8	0,35
Spontangeburt	277	22,37	21,77	275	22,36	2	25,00
Sectio caesarea	911	73,59	73,49	905	73,58	6	75,00
Primäre Sectio caesarea	483	39,01	37,49	481	39,11	2	25,00
Sekundäre Sectio caesarea	406	32,79	33,36	402	32,68	4	50,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	22	1,78	2,63	22	1,79	0	0,00
Vaginal-operativ	35	2,83	2,99	35	2,85	0	0,00
Vakuum	30	2,42	2,81	30	2,44	0	0,00
Forzeps	5	0,40	0,18	5	0,41	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	15	1,21	1,76	15	1,22	0	0,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Kinder unter 1500 g	454	1,79	1,70	449	1,94	5	0,22
Spontangeburt	79	17,40	20,54	76	16,93	3	60,00
Primäre Sectio caesarea	146	32,16	28,36	145	32,29	1	20,00
Sekundäre Sectio caesarea	212	46,70	46,45	211	46,99	1	20,00
Vaginal-operativ	1	0,22	0,24	1	0,22	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	303	66,74	64,06	301	67,04	2	40,00
Spontangeburt	60	19,80	23,28	59	19,60	1	50,00
Sectio caesarea	242	79,87	76,34	241	80,07	1	50,00
Primäre Sectio caesarea	92	30,36	27,10	92	30,56	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	140	46,20	45,42	139	46,18	1	50,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	10	3,30	3,82	10	3,32	0	0,00
Vaginal-operativ	1	0,33	0,38	1	0,33	0	0,00
Vakuum	1	0,33	0,38	1	0,33	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	30	6,61	6,36	30	6,68	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	30	100,00	100,00	30	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	15	50,00	38,46	15	50,00	0	
Sekundäre Sectio caesarea	13	43,33	53,85	13	43,33	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	2	6,67	7,69	2	6,67	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	117	25,77	28,61	114	25,39	3	60,00
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	17	14,53	18,80	15	13,16	2	66,67
Assistierte Entbindung	1	0,85	0,85	1	0,88	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	1,71	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	99	84,62	78,63	98	85,96	1	33,33
Primäre Sectio caesarea	37	31,62	29,06	36	31,58	1	33,33
Sekundäre Sectio caesarea	59	50,43	47,01	59	51,75	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	3	2,56	2,56	3	2,63	0	0,00

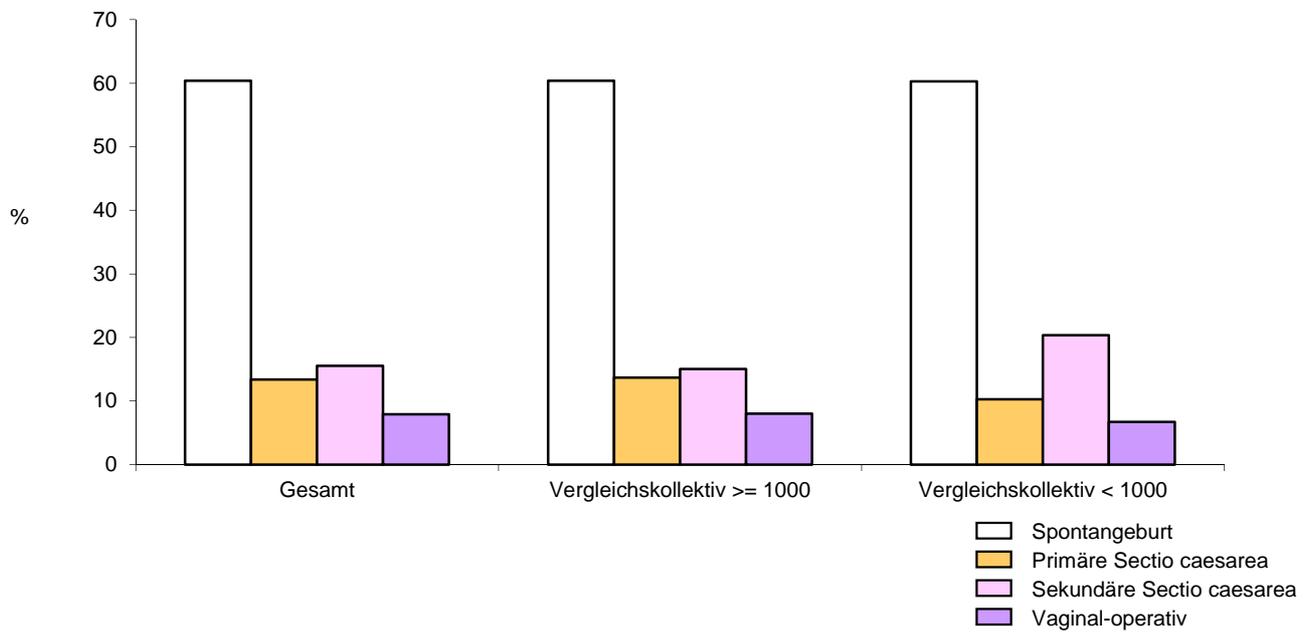
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Kinder 1500 g und darüber	24.943	98,21	98,30	22.643	98,06	2.300	99,78
Spontangeburt	15.063	60,39	60,62	13.676	60,40	1.387	60,30
Primäre Sectio caesarea	3.335	13,37	13,33	3.099	13,69	236	10,26
Sekundäre Sectio caesarea	3.878	15,55	15,34	3.410	15,06	468	20,35
Vaginal-operativ	1.970	7,90	7,07	1.816	8,02	154	6,70
Schädellage regelrecht/-widrig	23.630	94,74	94,05	21.391	94,47	2.239	97,35
Spontangeburt	14.964	63,33	63,98	13.579	63,48	1.385	61,86
Sectio caesarea	6.698	28,35	28,50	5.998	28,04	700	31,26
Primäre Sectio caesarea	2.613	11,06	10,70	2.406	11,25	207	9,25
Sekundäre Sectio caesarea	3.477	14,71	14,45	3.034	14,18	443	19,79
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	608	2,57	3,36	558	2,61	50	2,23
Vaginal-operativ	1.968	8,33	7,52	1.814	8,48	154	6,88
Vakuum	1.941	8,21	7,39	1.795	8,39	146	6,52
Forzeps	27	0,11	0,14	19	0,09	8	0,36
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	136	0,55	0,62	132	0,58	4	0,17
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	136	100,00	100,00	132	100,00	4	100,00
Primäre Sectio caesarea	76	55,88	55,10	74	56,06	2	50,00
Sekundäre Sectio caesarea	52	38,24	33,33	50	37,88	2	50,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	8	5,88	11,56	8	6,06	0	0,00
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	1.120	4,49	5,17	1.064	4,70	56	2,43
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	89	7,95	8,52	88	8,27	1	1,79
Assistierte Entbindung	27	2,41	1,23	27	2,54	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,45	0,66	5	0,47	0	0,00
Sectio caesarea	996	88,93	89,11	941	88,44	55	98,21
Primäre Sectio caesarea	624	55,71	55,36	597	56,11	27	48,21
Sekundäre Sectio caesarea	326	29,11	28,42	303	28,48	23	41,07
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	46	4,11	5,32	41	3,85	5	8,93

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Vaginale Entbindungen	16.992	68,59	68,04	15.449	68,75	1.543	67,06
Episiotomie	1.613	9,49	10,80	1.451	9,39	162	10,50

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	16.992	68,59	68,04	15.449	68,75	1.543	67,06
Geburtskomplikationen¹	8.564	50,40	50,14	7.813	50,57	751	48,67
Dammriss Grad III	294	1,73	1,73	272	1,76	22	1,43
Dammriss Grad IV	24	0,14	0,18	23	0,15	1	0,06
Plazentalösungsstörung	549	3,23	3,58	492	3,18	57	3,69
Mütterliche Komplikationen²	15.268	61,63	60,90	13.895	61,84	1.373	59,67
Wochenbettkomplikationen³	6.261	41,01	41,31	5.705	41,06	556	40,50
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	6.013	39,38	39,26	5.466	39,34	547	39,84
Eklampsie	16	0,10	0,16	16	0,12	0	0,00
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	39	0,26	0,26	34	0,24	5	0,36
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörung	27	0,18	0,11	24	0,17	3	0,22
Thrombose	34	0,22	0,27	34	0,24	0	0,00

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

³ Alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 155 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
5-Minuten-Apgar unter 7	302	1,19	1,19	287	1,25	15	0,65
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	90	0,36	0,38	84	0,37	6	0,26
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	586	2,33	2,42	543	2,37	43	1,89
Reanimierte Kinder	666	2,63	2,03	561	2,44	105	4,57

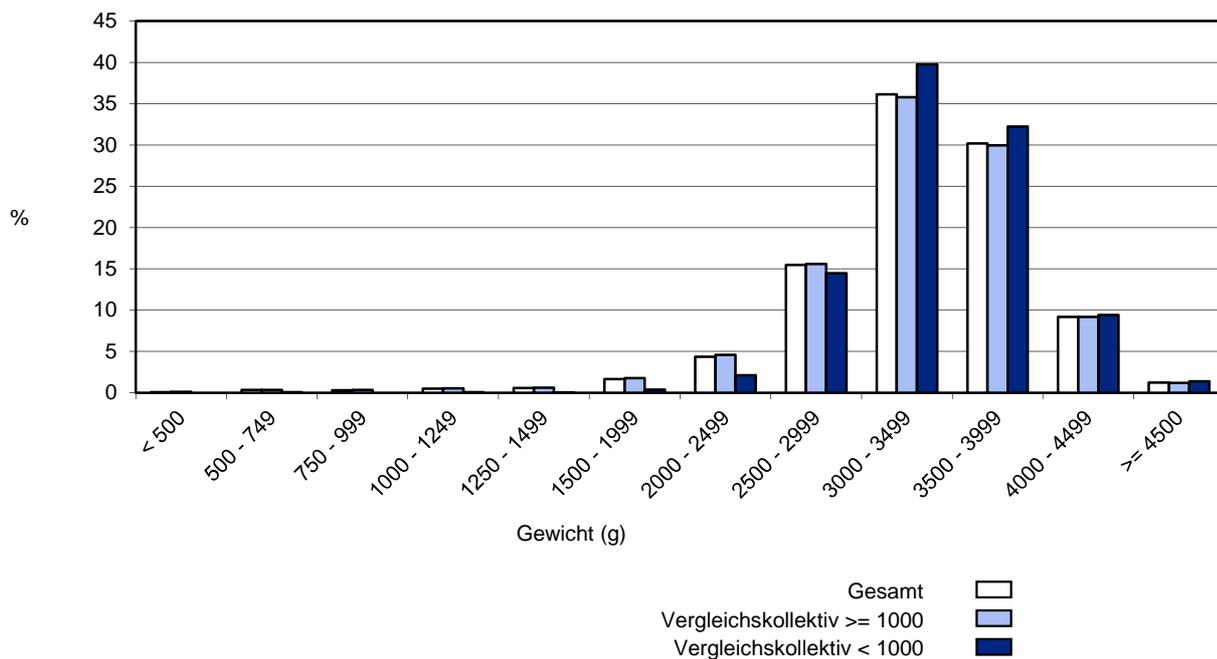
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Unter 28+0 Wochen	159	0,63	0,62	158	0,68	1	0,04
28+0 bis unter 32+0 Wochen	303	1,19	1,21	300	1,30	3	0,13
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.997	7,86	7,27	1.912	8,28	85	3,69
37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.698	89,37	89,64	20.491	88,74	2.207	95,75
42+0 Wochen und darüber	239	0,94	1,25	230	1,00	9	0,39
Ohne Angabe	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	2.459	9,68	9,10	2.370	10,26	89	3,86
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	22.698	89,37	89,64	20.491	88,74	2.207	95,75
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	239	0,94	1,25	230	1,00	9	0,39

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Unter 500 g	23	0,09	0,12	23	0,10	0	0,00
500 g bis unter 750 g	84	0,33	0,32	82	0,36	2	0,09
750 g bis unter 1000 g	76	0,30	0,35	76	0,33	0	0,00
1000 g bis unter 1250 g	130	0,51	0,40	128	0,55	2	0,09
1250 g bis unter 1500 g	141	0,56	0,51	140	0,61	1	0,04
1500 g bis unter 2000 g	418	1,65	1,63	409	1,77	9	0,39
2000 g bis unter 2500 g	1.107	4,36	4,33	1.058	4,58	49	2,13
2500 g bis unter 3000 g	3.931	15,48	15,78	3.597	15,58	334	14,49
3000 g bis unter 3500 g	9.177	36,13	35,39	8.261	35,77	916	39,74
3500 g bis unter 4000 g	7.664	30,18	30,42	6.921	29,97	743	32,23
4000 g bis unter 4500 g	2.335	9,19	9,54	2.118	9,17	217	9,41
4500 g und darüber	311	1,22	1,20	279	1,21	32	1,39
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	240	0,95	0,64	209	0,91	31	1,35
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	51	0,20	0,21	48	0,21	3	0,13
Fehlbildung	180	0,71	0,62	166	0,72	14	0,61
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	2.395	9,47	8,86	2.311	10,05	84	3,66

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	25.397	1.000,0	1.000,0	23.092	1.000,0	2.305	1.000,0
Perinatale Mortalität	122	4,80	5,42	113	4,89	9	3,90
Totgeborene	97	3,82	3,62	88	3,81	9	3,90
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	60	2,36	2,21	54	2,34	6	2,60
Sub partu	8	0,31	0,25	8	0,35	0	0,00
Unbekannt	29	1,14	1,17	26	1,13	3	1,30
Tod vor Klinikaufnahme	77	3,03	2,92	69	2,99	8	3,47
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	25	0,98	1,79	25	1,08	0	0,00

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	46 / 159	289,31	315,44	45 / 158	284,81	1 / 1	1.000,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	20 / 303	66,01	86,21	18 / 300	60,00	2 / 3	666,67
32+0 bis unter 37+0 Wochen	20 / 1.997	10,02	16,61	18 / 1.912	9,41	2 / 85	23,53
37+0 bis unter 42+0 Wochen	36 / 22.698	1,59	1,35	32 / 20.491	1,56	4 / 2.207	1,81
42+0 Wochen und darüber	0 / 239	0,00	0,00	0 / 230	0,00	0 / 9	0,00
Ohne Angabe	0 / 1	0,00	0,00	0 / 1	0,00	0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen							
Unter 500 g	11 / 23	478,26	586,21	11 / 23	478,26	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	29 / 84	345,24	315,79	27 / 82	329,27	2 / 2	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	8 / 76	105,26	129,41	8 / 76	105,26	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	25 / 271	92,25	95,89	22 / 268	82,09	3 / 3	1.000,00
1500 g bis unter 2000 g	8 / 418	19,14	38,27	6 / 409	14,67	2 / 9	222,22
2000 g bis unter 2500 g	8 / 1.107	7,23	11,54	8 / 1.058	7,56	0 / 49	0,00
2500 g bis unter 3000 g	11 / 3.931	2,80	2,90	11 / 3.597	3,06	0 / 334	0,00
3000 g bis unter 3500 g	11 / 9.177	1,20	1,18	10 / 8.261	1,21	1 / 916	1,09
3500 g bis unter 4000 g	8 / 7.664	1,04	0,68	7 / 6.921	1,01	1 / 743	1,35
4000 g bis unter 4500 g	2 / 2.335	0,86	1,31	2 / 2.118	0,94	0 / 217	0,00
4500 g und darüber	1 / 311	3,22	3,46	1 / 279	3,58	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

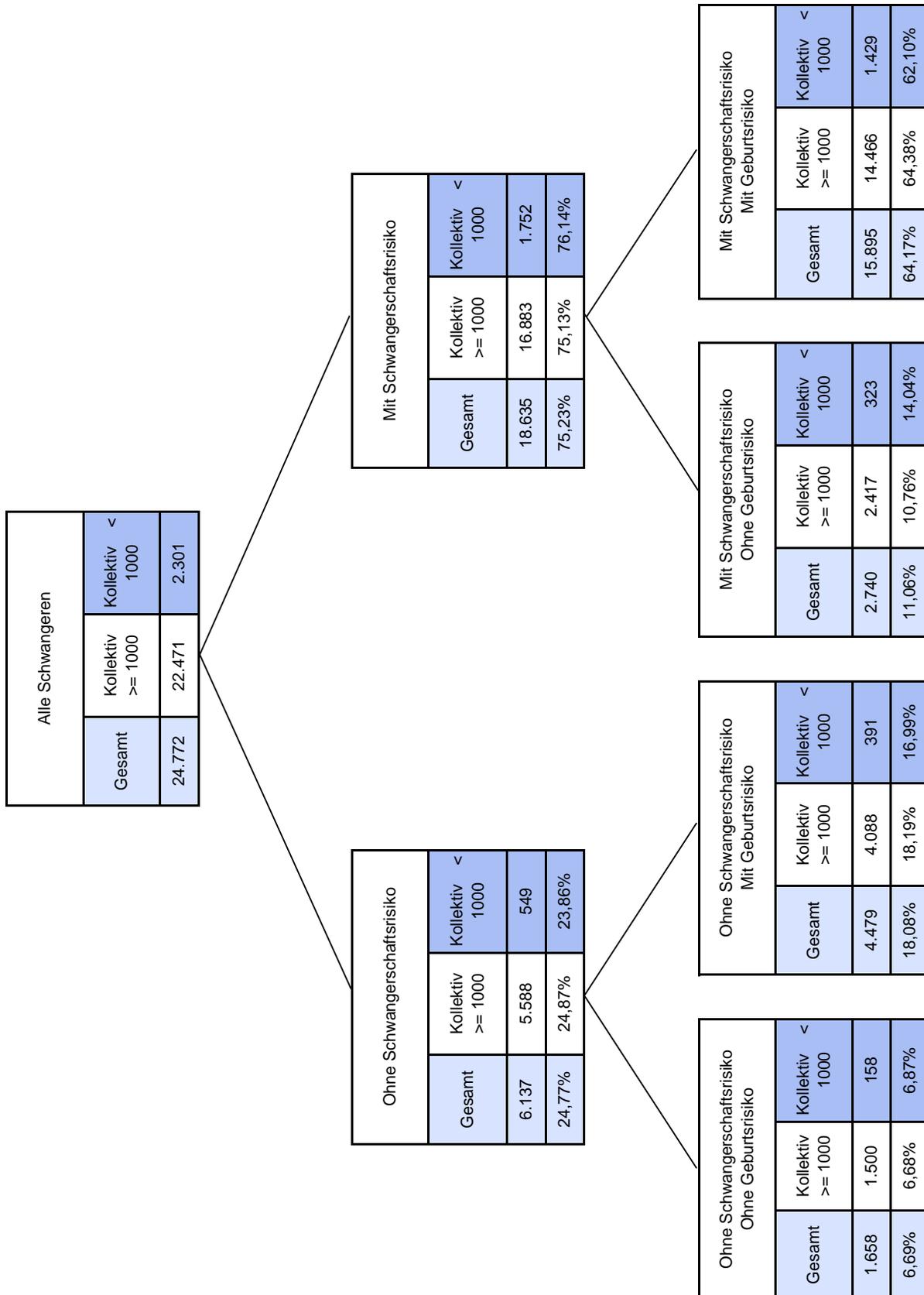
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	23 / 84	273,81	184,21	21 / 82	256,10	2 / 2	1.000,00
750 g bis unter 1000 g	8 / 76	105,26	117,65	8 / 76	105,26	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	24 / 271	88,56	82,19	21 / 268	78,36	3 / 3	1.000,00
1500 g bis unter 2000 g	8 / 418	19,14	25,51	6 / 409	14,67	2 / 9	222,22
2000 g bis unter 2500 g	7 / 1.107	6,32	10,58	7 / 1.058	6,62	0 / 49	0,00
2500 g bis unter 3000 g	7 / 3.931	1,78	2,64	7 / 3.597	1,95	0 / 334	0,00
3000 g bis unter 3500 g	11 / 9.177	1,20	0,94	10 / 8.261	1,21	1 / 916	1,09
3500 g bis unter 4000 g	7 / 7.664	0,91	0,41	6 / 6.921	0,87	1 / 743	1,35
4000 g bis unter 4500 g	1 / 2.335	0,43	1,31	1 / 2.118	0,47	0 / 217	0,00
4500 g und darüber	1 / 311	3,22	0,00	1 / 279	3,58	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	11 / 23	478,26	586,21	11 / 23	478,26	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	6 / 84	71,43	131,58	6 / 82	73,17	0 / 2	0,00
750 g bis unter 1000 g	0 / 76	0,00	11,76	0 / 76	0,00	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	1 / 271	3,69	13,70	1 / 268	3,73	0 / 3	0,00
1500 g bis unter 2000 g	0 / 418	0,00	12,76	0 / 409	0,00	0 / 9	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 1.107	0,90	0,96	1 / 1.058	0,95	0 / 49	0,00
2500 g bis unter 3000 g	4 / 3.931	1,02	0,26	4 / 3.597	1,11	0 / 334	0,00
3000 g bis unter 3500 g	0 / 9.177	0,00	0,24	0 / 8.261	0,00	0 / 916	0,00
3500 g bis unter 4000 g	1 / 7.664	0,13	0,27	1 / 6.921	0,14	0 / 743	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 2.335	0,43	0,00	1 / 2.118	0,47	0 / 217	0,00
4500 g und darüber	0 / 311	0,00	3,46	0 / 279	0,00	0 / 32	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §29 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	613	2,47	2,42	609	2,71	4	0,17
Anamnestische Risiken ¹	17.498	70,64	67,28	15.833	70,46	1.665	72,36
Diabetes mellitus (9)	167	0,67	0,83	146	0,65	21	0,91
Zustand nach Frühgeburt (17)	424	1,71	1,84	400	1,78	24	1,04
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.721	6,95	6,67	1.550	6,90	171	7,43
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	3.852	15,55	15,02	3.444	15,33	408	17,73
Befundete Risiken ²	6.268	25,30	24,66	5.768	25,67	500	21,73
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	325	1,31	1,45	304	1,35	21	0,91
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	664	2,68	3,06	634	2,82	30	1,30
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	215	0,87	1,05	202	0,90	13	0,56
Schwangerschaftsdiabetes (50)	1.107	4,47	3,88	1.050	4,67	57	2,48
Erstuntersuchung bis 12 SsWo	20.547	82,94	85,37	18.597	82,76	1.950	84,75
Erstultraschall bis 12 SsWo	19.437	78,46	79,71	17.606	78,35	1.831	79,57
Vorstellung in der Geburtsklinik	18.530	74,80	76,11	16.589	73,82	1.941	84,35

¹ Auflistung der anamnestischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 117; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Pränatale Gendiagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Schwangere unter 30 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.312	33,55	32,78	7.201	32,05	1.111	48,28
invasiv	44	0,53	0,47	41	0,57	3	0,27
nicht invasiv	1.437	17,29	8,86	1.274	17,69	163	14,67
invasiv und nicht-invasiv	7	0,08	0,08	7	0,10	0	0,00
Schwangere von 30 bis unter 35 Jahre pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	8.787	35,47	36,94	8.061	35,87	726	31,55
invasiv	72	0,82	0,59	68	0,84	4	0,55
nicht invasiv	1.875	21,34	12,11	1.722	21,36	153	21,07
invasiv und nicht-invasiv	17	0,19	0,07	16	0,20	1	0,14
Schwangere 35 Jahre und darüber pränatale Gendiagnostik nicht durchgeführt	7.673	30,97	30,27	7.209	32,08	464	20,17
invasiv	139	1,81	1,37	132	1,83	7	1,51
nicht invasiv	1.928	25,13	16,03	1.830	25,38	98	21,12
invasiv und nicht-invasiv	15	0,20	0,23	14	0,19	1	0,22
Pränatale Gendiagnostik durchgeführt	5.534	22,34	13,14	5.104	22,71	430	18,69
Pränatale Gendiagnostik/ Schwangerschaftsrisiken:							
Schwangere über 35 Jahre (14)	1.573 / 5.713		18,09	1.499 / 5.390		74 / 323	22,91
		27,53			27,81		
totes/geschädigtes Kind in der Anamnese (20)	116 / 394		21,58	101 / 357		15 / 37	40,54
		29,44			28,29		
andere Schwangerschaftsrisiken	4.221 / 17.148			3.895 / 15.477		326 / 1.671	

¹ Auflistung der anamnестischen Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 111; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Nenner: Schwangere mit Schwangerschaftsrisiko, Zähler: Pränatale Gendiagnostik durchgeführt
 errechnet aus den Risikoangaben "Schwangere > 35 Jahre", nicht aus der tatsächlichen Altersangabe

3.1.3 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	5.825	23,51	26,19	5.295	23,56	530	23,03
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	121	2,08	1,60	89	1,68	32	6,04
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	2.066	35,47	39,19	1.876	35,43	190	35,85
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	264	4,53	3,80	219	4,14	45	8,49
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	741	12,72	16,49	674	12,73	67	12,64
Risikoschwangerschaften	18.635	75,23	72,27	16.883	75,13	1.752	76,14
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	875	4,70	5,24	780	4,62	95	5,42

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 114 bis Seite 115

3.1.4 Doppler ambulant: Indikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Doppler ambulant durchgeführt	1.897	7,66	5,34	1.621	7,21	276	11,99	
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	
Indikation angegeben	1.897	100,00	100,00	1.621	100,00	276	100,00	
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	608	32,05	67,33	454	28,01	154	55,80	
2 Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen (in allen ihren Ausprägungen) ¹	50	2,64	4,95	48	2,96	2	0,72	
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	20	1,05	1,68	16	0,99	4	1,45	
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	20	1,05	1,84	18	1,11	2	0,72	
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	28	1,48	14,38	24	1,48	4	1,45	
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	48	2,53	6,55	42	2,59	6	2,17	
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	36	1,90	3,27	35	2,16	1	0,36	
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	26	1,37	2,24	21	1,30	5	1,81	
9 Sonstige ²	1.091	57,51	-	988	60,95	-	103	37,32

¹ Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

² neuer Schlüsselwert in 2016

3.1.5 Doppler ambulant: Pathologischer Befund

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Schwangere mit Doppleruntersuchung ambulant	1.897	7,66	5,34	1.621	7,21	276	11,99
Pathologischer Dopplerbefund (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)	98	5,17	10,06	88	5,43	10	3,62
60 vorzeitiger Blasensprung	2	2,04	0,00	2	2,27	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	1	1,02	0,79	1	1,14	0	0,00
62 Fehlbildung	3	3,06	4,76	3	3,41	0	0,00
63 Frühgeburt	4	4,08	2,38	4	4,55	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	8	8,16	9,52	7	7,95	1	10,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	22	22,45	26,98	20	22,73	2	20,00
66 Gestose/Eklampsie	3	3,06	1,59	3	3,41	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	1,59	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperationen	0	0,00	1,59	0	0,00	0	0,00
70 Placenta praevia	1	1,02	0,00	1	1,14	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	3,06	2,38	3	3,41	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	4	4,08	0,00	4	4,55	0	0,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Pathologischer Dopplerbefund (Fortsetzung) (Risiken mit Schlüssel 3 angegeben)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	2	2,04	0,79	2	2,27	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	1	1,02	3,17	0	0,00	1	10,00
97 pathologischer Dopplerbefund	5	5,10	4,76	4	4,55	1	10,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	41	41,84	34,13	32	36,36	9	90,00

3.1.6 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
intravenöse Tokolyse	236	0,95	0,84	230	1,02	6	0,26
Lungenreifebehandlung	219	92,80	91,92	215	93,48	4	66,67
Mehrlingsschwangerschaft	613	2,47	2,42	609	2,71	4	0,17
Lungenreifebehandlung	212	34,58	34,33	209	34,32	3	75,00
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	586	2,37	2,24	575	2,56	11	0,48
Lungenreifebehandlung	509	86,86	86,29	498	86,61	11	100,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	926	3,74	3,68	775	3,45	151	6,56
Lungenreifebehandlung	526	56,80	58,70	505	65,16	21	13,91

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
CTG durchgeführt	23.032	92,98	92,68	20.763	92,40	2.269	98,61

3.2.2 Sonographie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Dopplersonographie in geburtshilflicher Abteilung	1.095	4,42	3,08	1.038	4,62	57	2,48
Pathologischer Befund	150	13,70	23,82	137	13,20	13	22,81
Indikation nicht angegeben	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Indikation angegeben ¹	1.095	100,00	100,00	1.038	100,00	57	100,00
1 Verdacht auf intrauterine Wachstumsretardierung	323	29,50	61,08	291	28,03	32	56,14
2 Hypertensive Schwangerschafts-erkrankungen (in allen ihren Ausprägungen)	71	6,48	11,36	68	6,55	3	5,26
3 Zustand nach Mangelgeburt/ intrauteriner Fruchttod	10	0,91	1,66	9	0,87	1	1,75
4 Zustand nach Präeklampsie/ Eklampsie	15	1,37	2,91	14	1,35	1	1,75
5 Auffälligkeiten der fetalen Herzfrequenzregistrierung	53	4,84	14,96	49	4,72	4	7,02
6 Begründeter Verdacht auf Fehlbildung/fetale Erkrankung	25	2,28	4,85	23	2,22	2	3,51
7 Mehrlingsschwangerschaft bei diskordantem Wachstum	31	2,83	8,03	30	2,89	1	1,75
8 Abklärung bei Verdacht auf Herzfehler/Herzkrankungen	34	3,11	1,11	34	3,28	0	0,00
9 Sonstiges	578	52,79	-	564	54,34	14	24,56

¹ Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlagen in 2016 können die Werte vom Vorjahresergebnis abweichen.

² neues Schlüsselfeld in 2016

3.2.3 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	22.515	88,65	88,37	20.298	87,90	2.217	96,18
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	886	3,94	3,45	815	4,02	71	3,20
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.471	36,30	35,21	1.336	35,97	135	39,94
Sectio caesarea	1.162	28,68	28,45	1.032	27,79	130	38,46
primäre Sectio caesarea	50	1,23	1,63	49	1,32	1	0,30
sekundäre Sectio caesarea	1.053	25,99	25,14	931	25,07	122	36,09
Keine Intervention	1.869	46,13	46,74	1.738	46,80	131	38,76

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer)
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 128.

3.2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	1.867	7,73	7,23	1.860	8,51	7	0,30
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	22.292	92,27	92,77	20.002	91,49	2.290	99,70
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	22.245	87,59	87,99	19.970	86,48	2.275	98,70
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	21.505	96,67	96,67	19.304	96,66	2.201	96,75
	4.951 / 21.505	23,02	23,14	4.345 / 19.304	22,51	606 / 2.201	27,53
Terminüberschreitung ¹ 11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	533	2,40	2,26	481	2,41	52	2,29
	356 / 533	66,79	65,62	310 / 481	64,45	46 / 52	88,46
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	143	0,64	0,71	125	0,63	18	0,79
	103 / 143	72,03	70,20	87 / 125	69,60	16 / 18	88,89
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	64	0,29	0,36	60	0,30	4	0,18
	34 / 64	53,13	76,00	33 / 60	55,00	1 / 4	25,00

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

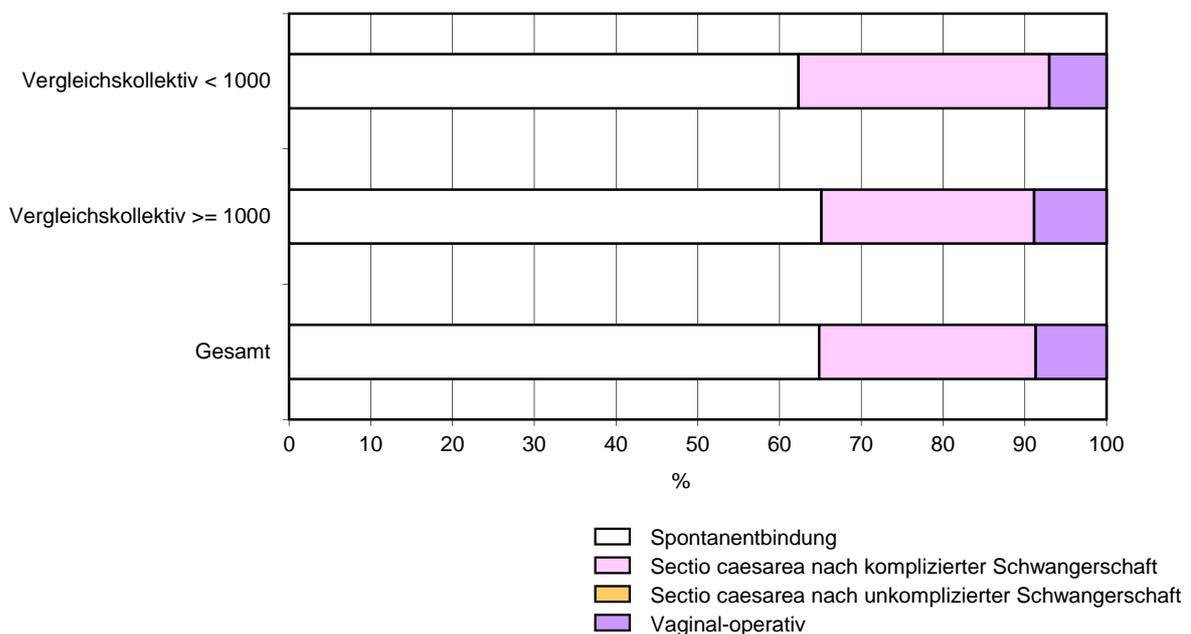
3.2.5 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	21.419	84,34	83,92	19.263	83,42	2.156	93,54
Spontanentbindung	13.891	64,85	65,44	12.547	65,14	1.344	62,34
Primäre Sectio caesarea	2.146	10,02	9,84	1.948	10,11	198	9,18
Sekundäre Sectio caesarea	2.969	13,86	13,59	2.556	13,27	413	19,16
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	560	2,61	3,42	510	2,65	50	2,32
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	20	0,09	0,12	13	0,07	7	0,32
Vaginal operativ: Vakuum	1.833	8,56	7,58	1.689	8,77	144	6,68
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	1.853	8,65	7,70	1.702	8,84	151	7,00

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

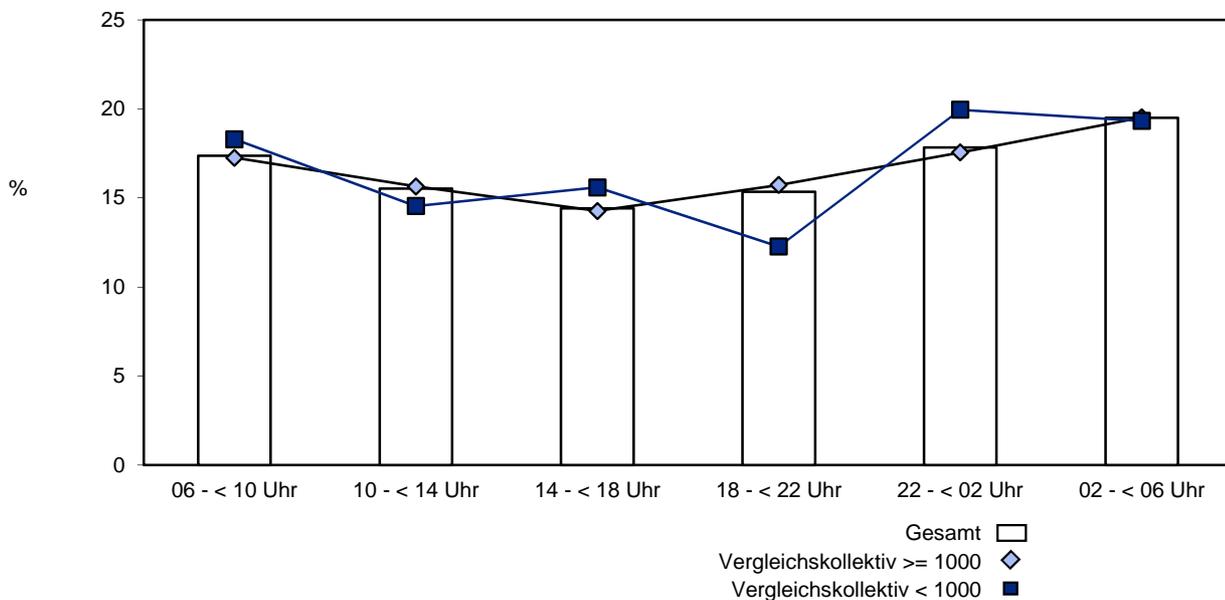
Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage



3.2.6 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

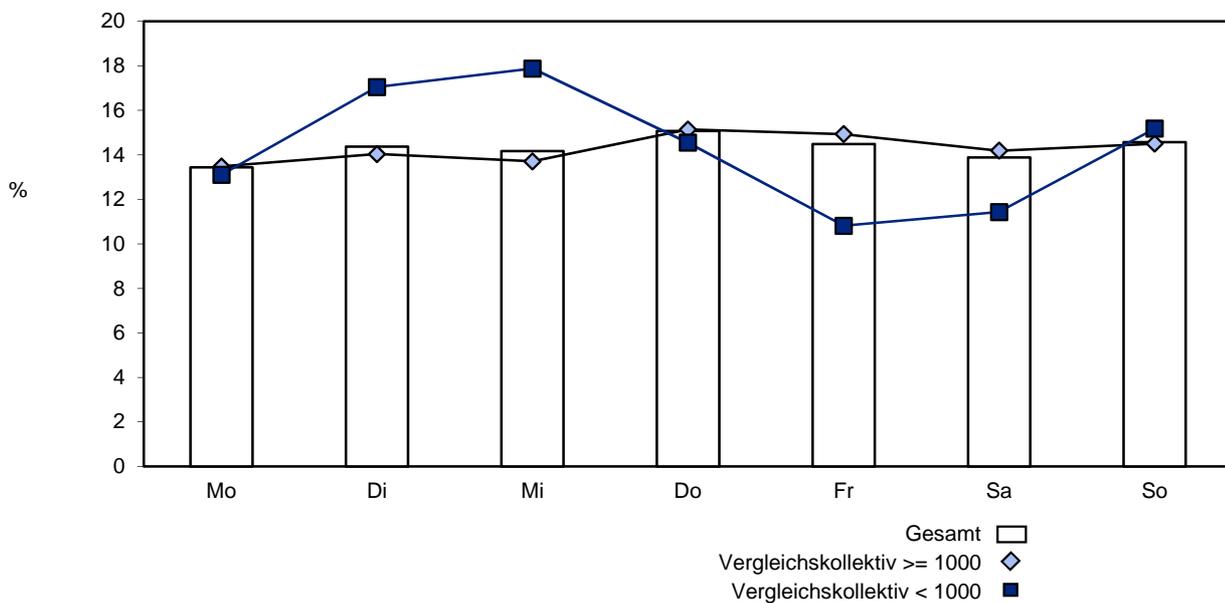
	Gesamt			Vergleichskollektiv ≥ 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.398	17,32	17,47	3.917	16,96	481	20,87
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	764	17,37	17,79	676	17,26	88	18,30
10 bis vor 14 Uhr	683	15,53	16,24	613	15,65	70	14,55
14 bis vor 18 Uhr	634	14,42	13,88	559	14,27	75	15,59
18 bis vor 22 Uhr	675	15,35	15,74	616	15,73	59	12,27
22 bis vor 02 Uhr	784	17,83	17,82	688	17,56	96	19,96
02 bis vor 06 Uhr	858	19,51	18,53	765	19,53	93	19,33

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.398	17,32	17,47	3.917	16,96	481	20,87
Wochentage							
Montag	591	13,44	13,98	528	13,48	63	13,10
Dienstag	632	14,37	14,38	550	14,04	82	17,05
Mittwoch	623	14,17	13,47	537	13,71	86	17,88
Donnerstag	663	15,08	14,26	593	15,14	70	14,55
Freitag	637	14,48	15,36	585	14,93	52	10,81
Samstag	611	13,89	14,38	556	14,19	55	11,43
Sonntag	641	14,57	14,17	568	14,50	73	15,18
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

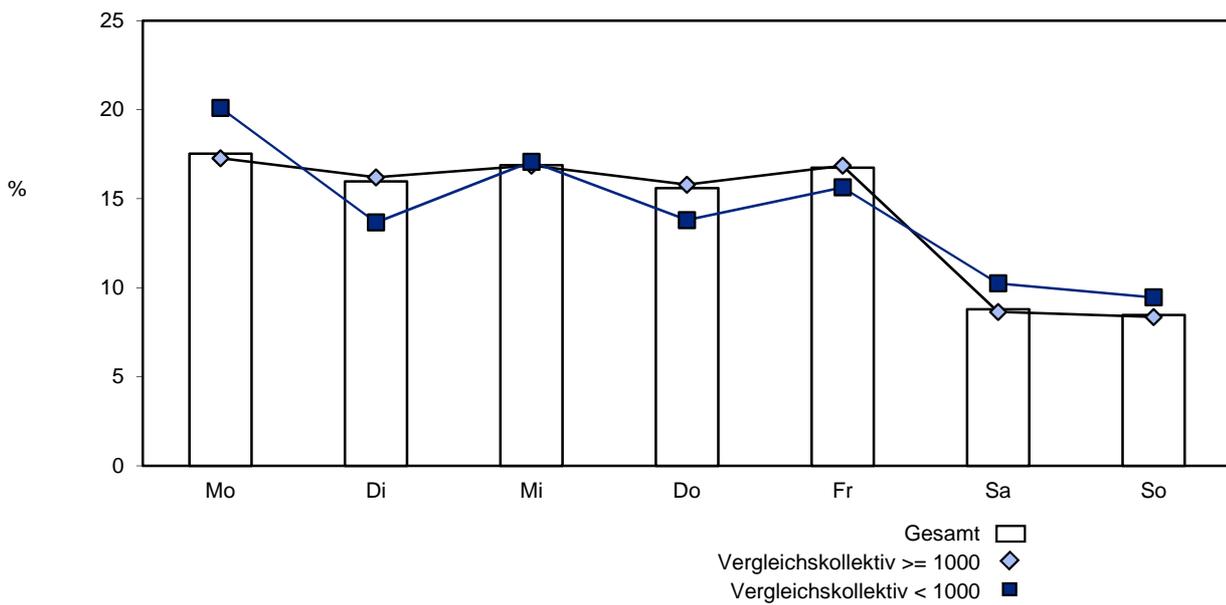
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.7 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Alle Sectio caesarea	8.248	32,48	32,97	7.487	32,42	761	33,02
Wochentage							
Montag	1.447	17,54	18,09	1.294	17,28	153	20,11
Dienstag	1.317	15,97	15,29	1.213	16,20	104	13,67
Mittwoch	1.393	16,89	16,98	1.263	16,87	130	17,08
Donnerstag	1.287	15,60	16,41	1.182	15,79	105	13,80
Freitag	1.381	16,74	16,69	1.262	16,86	119	15,64
Samstag	725	8,79	8,15	647	8,64	78	10,25
Sonntag	698	8,46	8,38	626	8,36	72	9,46
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

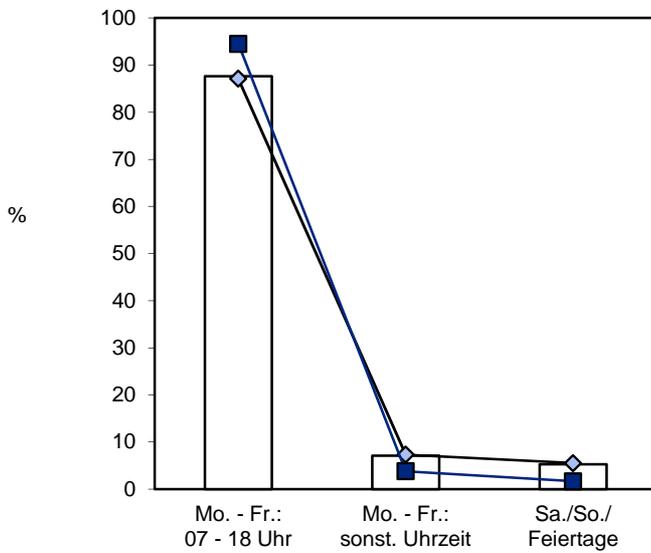
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



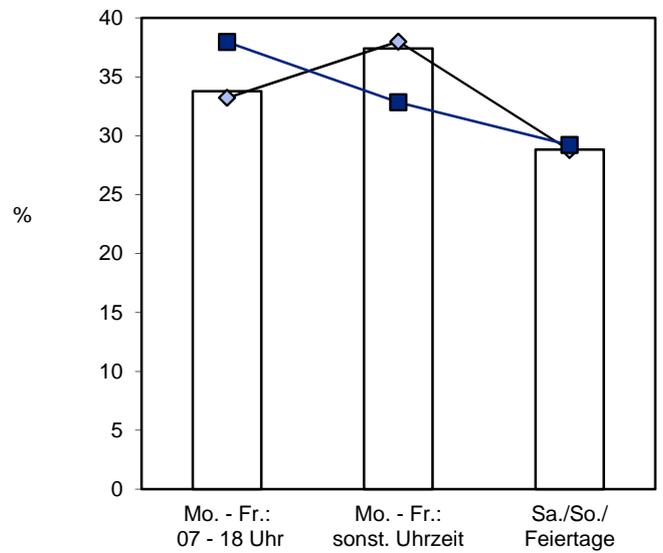
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.481	13,71	13,59	3.244	14,05	237	10,28
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	3.050	87,62	88,87	2.826	87,11	224	94,51
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	247	7,10	5,06	238	7,34	9	3,80
Sa./So./Feiertage	184	5,29	6,07	180	5,55	4	1,69
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.090	16,10	15,87	3.621	15,68	469	20,35
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.381	33,77	32,39	1.203	33,22	178	37,95
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.530	37,41	38,61	1.376	38,00	154	32,84
Sa./So./Feiertage	1.179	28,83	29,00	1.042	28,78	137	29,21
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt
 Vergleichskollektiv >= 1000 ◆
 Vergleichskollektiv < 1000 ■

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	475	62,58	63,28	447	63,58	28	50,00
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	447	94,11	95,44	419	93,74	28	100,00
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	14	2,95	2,55	14	3,13	0	0,00
Sa./So./Feiertage	14	2,95	2,01	14	3,13	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.8 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	22.225	87,51	87,69	20.020	86,70	2.205	95,66
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	696	3,13	3,87	650	3,25	46	2,09
Primäre Sectio caesarea	438	62,93	62,41	412	63,38	26	56,52
Nur Beckenendlage	301	1,35	1,77	288	1,44	13	0,59
Primäre Sectio caesarea	246	81,73	77,48	233	80,90	13	100,00

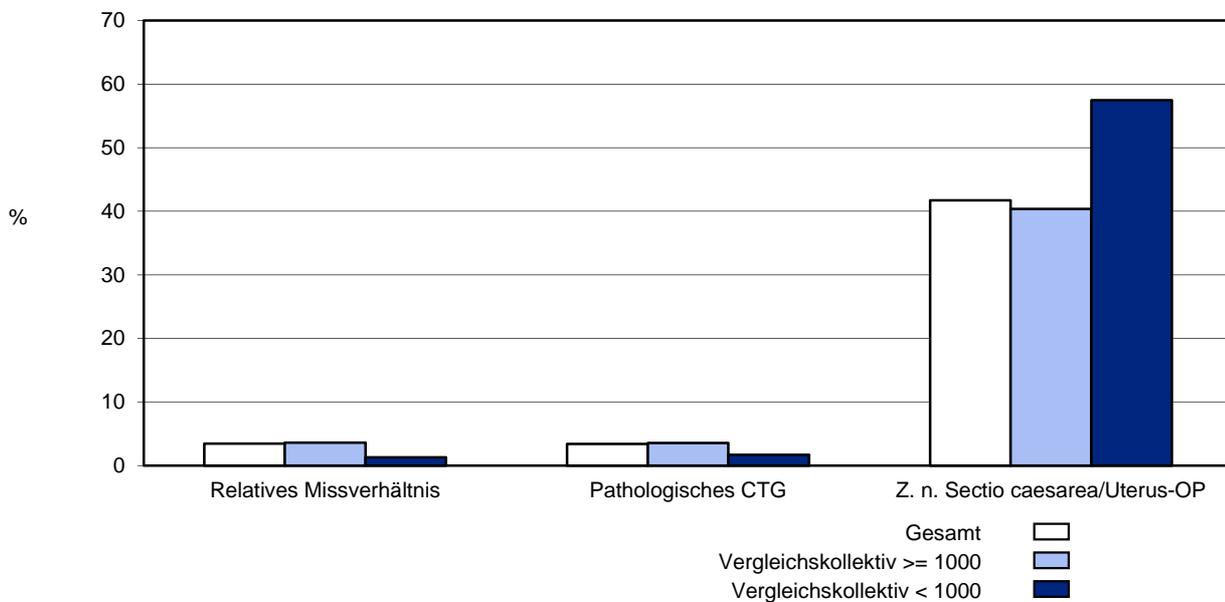
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	21.419	84,34	83,92	19.263	83,42	2.156	93,54
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	446	2,08	2,60	406	2,11	40	1,86
Sectio caesarea	331	74,22	72,66	294	72,41	37	92,50
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	41	0,19	0,42	40	0,21	1	0,05
Sectio caesarea	14	34,15	48,24	13	32,50	1	100,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	11.559	53,97	53,67	10.369	53,83	1.190	55,19
3500 g bis unter 4000 g	7.319	34,17	34,15	6.598	34,25	721	33,44
4000 g bis unter 4500 g	2.247	10,49	10,82	2.034	10,56	213	9,88
4500 g und darüber	294	1,37	1,36	262	1,36	32	1,48
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	2.077	9,70	9,65	1.977	10,26	100	4,64
Sekundäre Sectio caesarea	368	17,72	18,26	368	18,61	0	0,00
Protrahierte Geburt (EP) (82)	870	4,06	4,27	775	4,02	95	4,41
Sekundäre Sectio caesarea	659	75,75	75,26	580	74,84	79	83,16
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	108	0,50	0,45	91	0,47	17	0,79
Sekundäre Sectio caesarea	77	71,30	60,00	62	68,13	15	88,24
Pathologisches CTG (77)	4.380	20,45	19,90	4.058	21,07	322	14,94
Sekundäre Sectio caesarea	1.448	33,06	33,70	1.262	31,10	186	57,76
Nur pathologisches CTG (77)	983	4,59	4,44	916	4,76	67	3,11
Sekundäre Sectio caesarea	182	18,51	21,23	156	17,03	26	38,81
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	3.450	16,11	15,41	3.055	15,86	395	18,32
Sectio caesarea	2.233	64,72	66,41	1.951	63,86	282	71,39
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.563	7,30	7,01	1.392	7,23	171	7,93
Sectio caesarea	1.125	71,98	76,65	995	71,48	130	76,02

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 129 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.998	12,41	12,39	2.763	12,64	235	10,23
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	103	3,44	3,81	100	3,62	3	1,28
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	58	1,93	2,12	55	1,99	3	1,28
Pathologisches CTG (77 ¹)	102	3,40	3,60	98	3,55	4	1,70
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	40	1,33	1,52	38	1,38	2	0,85
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	1.251	41,73	40,26	1.116	40,39	135	57,45
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	882	29,42	29,11	759	27,47	123	52,34

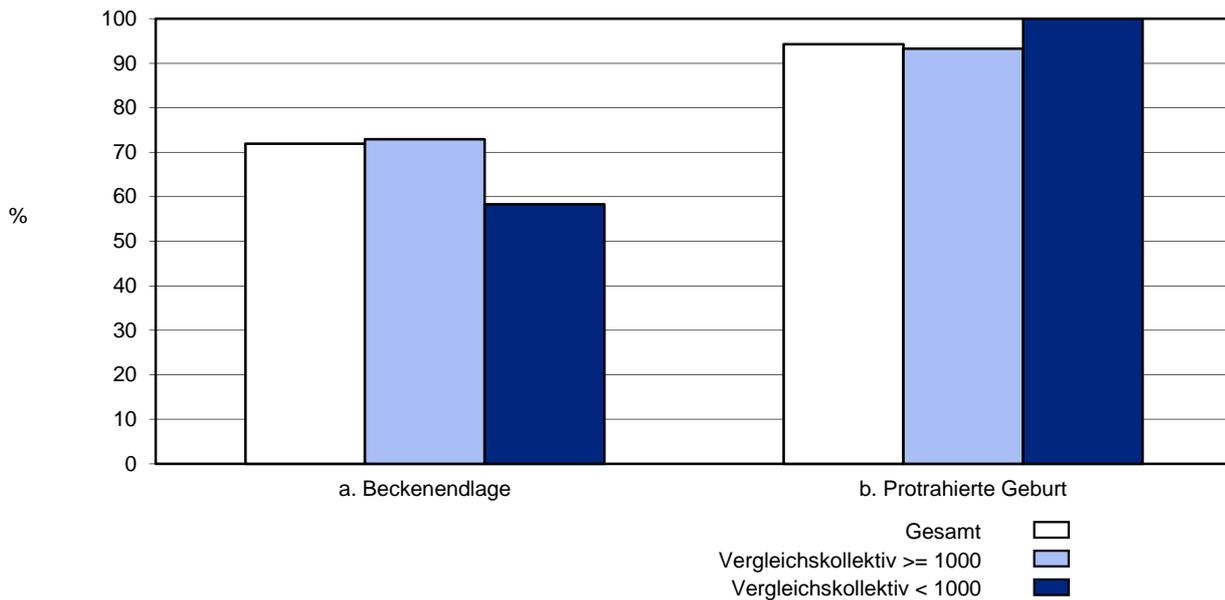
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	21.104	87,35	87,88	19.183	87,75	1.921	83,63
Erst-Sectio	5.185	24,57	25,48	4.711	24,56	474	24,67
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	3.055	12,65	12,12	2.679	12,25	376	16,37
Re-Sectio	2.152	70,44	70,63	1.871	69,84	281	74,73
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.998	12,41	12,39	2.763	12,64	235	10,23
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	385	71,96	70,31	364	72,95	21	58,33
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	327	82,99	77,37	308	83,02	19	82,61
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	748	92,57	90,88	631	91,98	117	95,90
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	315	94,31	92,60	263	93,26	52	100,00
Notsectio	326	1,35	1,29	288	1,32	38	1,65

a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	7.791	31,45	31,98	7.033	31,30	758	32,94
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	99	1,27	1,33	90	1,28	9	1,19
ja, prophylaktische Gabe	7.352	94,37	93,78	6.642	94,44	710	93,67
ja, laufende antibiotische Therapie	349	4,48	4,99	310	4,41	39	5,15
Alle Sectio caesarea	8.248	32,48	32,97	7.487	32,42	761	33,02
OP-Pflegekraft							
keine	44	0,53	2,02	43	0,57	1	0,13
mit Examen	7.975	96,69	94,50	7.218	96,41	757	99,47
ohne Examen	24	0,29	0,51	22	0,29	2	0,26

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Notsectio	354	1,39	1,31	316	1,37	38	1,65
E-E-Zeit angegeben	354	100,00	100,00	316	100,00	38	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	354	100,00	99,68	316	100,00	38	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	4	1,13	0,32	4	1,27	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	10	2,82	2,23	10	3,16	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	5	1,41	0,32	5	1,58	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	4	1,13	1,59	3	0,95	1	2,63
66 Gestose/Eklampsie	2	0,56	0,64	2	0,63	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,28	0,96	1	0,32	0	0,00
70 Placenta praevia	7	1,98	0,32	7	2,22	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	25	7,06	7,32	23	7,28	2	5,26
72 sonstige uterine Blutungen	8	2,26	2,55	7	2,22	1	2,63
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	2	0,56	0,32	2	0,63	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	1	0,28	0,00	1	0,32	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	212	59,89	60,51	185	58,54	27	71,05
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	25	7,06	7,32	25	7,91	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	13	3,67	2,23	12	3,80	1	2,63
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,32	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	1	0,28	0,96	1	0,32	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Ausreibungsperiode	3	0,85	1,59	2	0,63	1	2,63

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	5	1,41	1,59	5	1,58	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	1	0,28	1,27	0	0,00	1	2,63
87 Beckenendlage	5	1,41	1,27	4	1,27	1	2,63
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	1	0,28	0,00	0	0,00	1	2,63
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	2	0,56	0,32	2	0,63	0	0,00
96 intrauteriner Fruchttod	1	0,28	0,00	1	0,32	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	1	0,28	0,00	1	0,32	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	15	4,24	5,41	13	4,11	2	5,26

3.2.9 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Spontangeburt	15.142	59,62	59,94	13.752	59,55	1.390	60,30
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	309	2,04	2,61	284	2,07	25	1,80
Pudendusnästhesie	20	0,13	0,26	19	0,14	1	0,07
Epi-/Periduralanästhesie	4.433	29,28	28,59	4.129	30,02	304	21,87
Spinalanästhesie	81	0,53	0,54	79	0,57	2	0,14
Sonstige	4.007	26,46	25,99	3.558	25,87	449	32,30
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	5.388	35,58	37,28	5.075	36,90	313	22,52
Akupunktur	262	1,73	1,95	253	1,84	9	0,65
Alternative Analgesien	705	4,66	4,35	676	4,92	29	2,09

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Vaginal-operativ	1.971	7,76	6,96	1.817	7,87	154	6,68
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	48	2,44	3,29	43	2,37	5	3,25
Pudendusnästhesie	5	0,25	0,84	3	0,17	2	1,30
Epi-/Periduralanästhesie	1.216	61,69	61,62	1.135	62,47	81	52,60
Spinalanästhesie	19	0,96	1,02	19	1,05	0	0,00
Sonstige	490	24,86	25,03	440	24,22	50	32,47
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.020	51,75	53,05	973	53,55	47	30,52
Akupunktur	35	1,78	1,92	32	1,76	3	1,95
Alternative Analgesien	85	4,31	4,37	84	4,62	1	0,65
Primäre Sectio caesarea	3.481	13,71	13,59	3.244	14,05	237	10,28
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	211	6,06	5,06	196	6,04	15	6,33
Pudendusnästhesie	1	0,03	0,00	1	0,03	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	416	11,95	11,28	413	12,73	3	1,27
Spinalanästhesie	2.803	80,52	80,53	2.582	79,59	221	93,25
Sonstige	117	3,36	4,32	117	3,61	0	0,00
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	643	18,47	23,18	627	19,33	16	6,75
Akupunktur	1	0,03	0,06	1	0,03	0	0,00
Alternative Analgesien	5	0,14	0,55	5	0,15	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.090	16,10	15,87	3.621	15,68	469	20,35
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	706	17,26	16,69	615	16,98	91	19,40
Pudendusnästhesie	8	0,20	0,29	8	0,22	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	1.924	47,04	47,27	1.781	49,19	143	30,49
Spinalanästhesie	1.904	46,55	45,46	1.602	44,24	302	64,39
Sonstige	120	2,93	3,20	119	3,29	1	0,21
Zusätzliche Analgesie							
Analgetika	1.679	41,05	41,23	1.536	42,42	143	30,49
Akupunktur	43	1,05	1,31	41	1,13	2	0,43
Alternative Analgesien	151	3,69	3,41	147	4,06	4	0,85

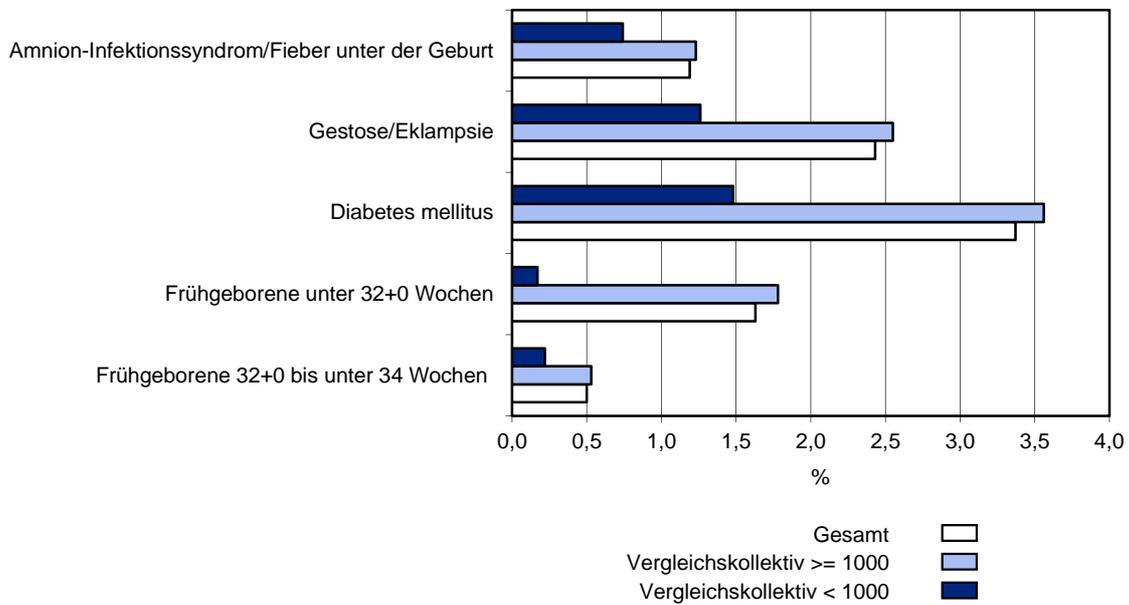
3.2.10 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	294	1,19	1,78	277	1,23	17	0,74
Gestose/Eklampsie (66)	603	2,43	2,10	574	2,55	29	1,26
Diabetes mellitus (68)	835	3,37	2,66	801	3,56	34	1,48
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	404	1,63	1,67	400	1,78	4	0,17
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	124	0,50	0,47	119	0,53	5	0,22
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	256	1,01	0,99	254	1,10	2	0,09
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	39	0,15	0,07	39	0,17	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.11 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	12.455	49,04	51,64	11.252	48,73	1.203	52,19
U2 durchgeführt	11.352	91,14	91,59	10.171	90,39	1.181	98,17

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	21.419	100,00	100,00	19.263	100,00	2.156	100,00
Spontanentbindungen	13.891	64,85	65,44	12.547	65,14	1.344	62,34
Fünf-Minuten-Apgar < 7	91	0,66	0,58	86	0,69	5	0,37
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	401	2,89	2,87	372	2,96	29	2,16
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	13.356	96,15	96,18	12.051	96,05	1.305	97,10
Primäre Sectio caesarea	2.146	10,02	9,84	1.948	10,11	198	9,18
Fünf-Minuten-Apgar < 7	14	0,65	0,61	13	0,67	1	0,51
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	84	3,91	4,08	80	4,11	4	2,02
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.034	94,78	94,86	1.841	94,51	193	97,47
Sekundäre Sectio caesarea	2.969	13,86	13,59	2.556	13,27	413	19,16
Fünf-Minuten-Apgar < 7	54	1,82	1,57	48	1,88	6	1,45
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	287	9,67	9,42	260	10,17	27	6,54
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.619	88,21	88,75	2.240	87,64	379	91,77
Vaginal-operative Entbindungen	1.853	8,65	7,70	1.702	8,84	151	7,00
Fünf-Minuten-Apgar < 7	43	2,32	1,74	40	2,35	3	1,99
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	251	13,55	12,56	229	13,45	22	14,57
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.552	83,76	85,24	1.426	83,78	126	83,44

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Spontanentbindungen	15.142	59,62	59,94	13.752	59,55	1.390	60,30
pH-Wert unter 7,00	17	0,11	0,17	17	0,12	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	307	2,03	2,13	279	2,03	28	2,01
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	2.874	18,98	17,92	2.674	19,44	200	14,39
pH-Wert 7,20 und darüber	11.774	77,76	78,64	10.631	77,31	1.143	82,23
Ohne verwertbare Angaben	170	1,12	1,14	151	1,10	19	1,37
Base Excess							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Spontanentbindungen	15.142	59,62	59,94	13.752	59,55	1.390	60,30
Base Excess unter -10,0	1.248	8,24	7,63	1.189	8,65	59	4,24
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	6.303	41,63	41,37	5.878	42,74	425	30,58
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.763	44,66	44,39	5.945	43,23	818	58,85
Base Excess 0,0 und darüber	658	4,35	5,46	589	4,28	69	4,96
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	170	1,12	1,14	151	1,10	19	1,37
pH-Wert							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.481	13,71	13,59	3.244	14,05	237	10,28
pH-Wert unter 7,00	7	0,20	0,06	6	0,18	1	0,42
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	17	0,49	0,67	17	0,52	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	91	2,61	2,21	81	2,50	10	4,22
pH-Wert 7,20 und darüber	3.333	95,75	96,01	3.109	95,84	224	94,51
Ohne verwertbare Angabe	33	0,95	1,04	31	0,96	2	0,84

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Base Excess							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.481	13,71	13,59	3.244	14,05	237	10,28
Base Excess unter -10,0	41	1,18	0,74	24	0,74	17	7,17
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	246	7,07	5,58	195	6,01	51	21,52
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.318	66,59	65,87	2.163	66,68	155	65,40
Base Excess 0,0 und darüber	843	24,22	26,77	831	25,62	12	5,06
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	33	0,95	1,04	31	0,96	2	0,84
pH-Wert							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.090	16,10	15,87	3.621	15,68	469	20,35
pH-Wert unter 7,00	19	0,46	0,58	19	0,52	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	67	1,64	1,84	60	1,66	7	1,49
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	312	7,63	6,85	274	7,57	38	8,10
pH-Wert 7,20 und darüber	3.656	89,39	89,90	3.236	89,37	420	89,55
Ohne verwertbare Angabe	36	0,88	0,84	32	0,88	4	0,85
Base Excess							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.090	16,10	15,87	3.621	15,68	469	20,35
Base Excess unter -10,0	177	4,33	3,75	144	3,98	33	7,04
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	859	21,00	18,82	719	19,86	140	29,85
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.435	59,54	60,45	2.158	59,60	277	59,06
Base Excess 0,0 und darüber	584	14,28	16,14	569	15,71	15	3,20
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	35	0,86	0,84	31	0,86	4	0,85

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.971	7,76	6,96	1.817	7,87	154	6,68
pH-Wert unter 7,00	10	0,51	0,54	10	0,55	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	133	6,75	6,11	126	6,93	7	4,55
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	633	32,12	32,22	601	33,08	32	20,78
pH-Wert 7,20 und darüber	1.188	60,27	60,60	1.074	59,11	114	74,03
Ohne verwertbare Angabe	7	0,36	0,54	6	0,33	1	0,65
Base Excess							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.971	7,76	6,96	1.817	7,87	154	6,68
Base Excess unter -10,0	383	19,43	20,18	368	20,25	15	9,74
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	1.110	56,32	51,56	1.038	57,13	72	46,75
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	447	22,68	25,93	384	21,13	63	40,91
Base Excess 0,0 und darüber	24	1,22	1,80	21	1,16	3	1,95
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	7	0,36	0,54	6	0,33	1	0,65

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.694	7,01	6,62	1.611	7,37	83	3,61
< 10%-Perzentil	174	10,27	10,11	171	10,61	3	3,61
> 90%-Perzentil	186	10,98	12,09	174	10,80	12	14,46
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	22.464	92,98	93,37	20.250	92,63	2.214	96,39
< 10%-Perzentil	1.821	8,11	8,75	1.643	8,11	178	8,04
> 90%-Perzentil	2.431	10,82	11,00	2.203	10,88	228	10,30

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Alle Kinder	25.397			23.092		2.305	
Totgeborene	97	3,82	3,62	88	3,81	9	3,90
Todeszeitpunkt							
Ante partum	60	2,36	2,21	54	2,34	6	2,60
Sub partum	8	0,31	0,25	8	0,35	0	0,00
Unbekannt	29	1,14	1,17	26	1,13	3	1,30
Tod vor Klinikaufnahme	77	3,03	2,92	69	2,99	8	3,47
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	25	0,98	1,79	25	1,08	0	0,00
Perinatale Mortalität	122	4,80	5,42	113	4,89	9	3,90
Einlinge	24.159	951,25	952,55	21.862	946,73	2.297	996,53
Totgeborene	91	3,77	3,46	83	3,80	8	3,48
Todeszeitpunkt							
Ante partum	56	2,32	2,01	50	2,29	6	2,61
Sub partum	7	0,29	0,22	7	0,32	0	0,00
Unbekannt	73	3,02	2,84	66	3,02	7	3,05
Tod vor Klinikaufnahme	28	1,16	1,22	26	1,19	2	0,87
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	22	0,91	1,62	22	1,01	0	0,00
Perinatale Mortalität	113	4,68	5,07	105	4,80	8	3,48
Mehrlinge	1.238	48,75	47,45	1.230	53,27	8	3,47
Totgeborene	6	4,85	7,02	5	4,07	1	125,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	4	3,23	6,15	4	3,25	0	0,00
Sub partum	1	0,81	0,88	1	0,81	0	0,00
Unbekannt	4	3,23	4,39	3	2,44	1	125,00
Tod vor Klinikaufnahme	1	0,81	0,00	0	0,00	1	125,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	3	2,42	5,27	3	2,44	0	0,00
Perinatale Mortalität	9	7,27	12,29	8	6,50	1	125,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	15.021	60,64	60,96	13.632	60,66	1.389	60,37
Dammriss Grad I	3.058	20,36	20,14	2.792	20,48	266	19,15
Dammriss Grad II	3.986	26,54	26,37	3.620	26,56	366	26,35
Dammriss Grad III	191	1,27	1,37	178	1,31	13	0,94
Dammriss Grad IV	18	0,12	0,11	18	0,13	0	0,00
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	1.950	7,87	7,03	1.796	7,99	154	6,69
Dammriss Grad I	278	14,26	12,63	262	14,59	16	10,39
Dammriss Grad II	637	32,67	33,33	591	32,91	46	29,87
Dammriss Grad III	103	5,28	4,92	94	5,23	9	5,84
Dammriss Grad IV	6	0,31	0,73	5	0,28	1	0,65

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	2016 Anzahl	2015 Anzahl	2016 Anzahl	2016 Anzahl		
Alle Geburten	24.772	23.433	22.471	2.301		
Mütter verstorben	0	1	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	4,27	0,00	0,00		
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	1	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	4,27	0,00	0,00		

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.225	87,51	87,69	20.020	86,70	2.205	95,66
Verlegungen	1.212	5,45	5,32	1.060	5,29	152	6,89
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	86	7,10	8,49	72	6,79	14	9,21
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	15	17,44	21,05	14	19,44	1	7,14
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	4	4,65	3,16	2	2,78	2	14,29

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		86	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	7	36,84
5 häufigste Diagnosen	P28.5	3	15,79
	P22.8	3	15,79
	P59.9	2	10,53
	P59.8	2	10,53

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		72			14	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	5	31,25	Z38.0	2	66,67
5 häufigste Diagnosen	P28.5	3	18,75	P59.8	2	66,67
	P22.8	3	18,75	P21.1	1	33,33
	P59.9	2	12,50			
	P28.9	2	12,50			

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

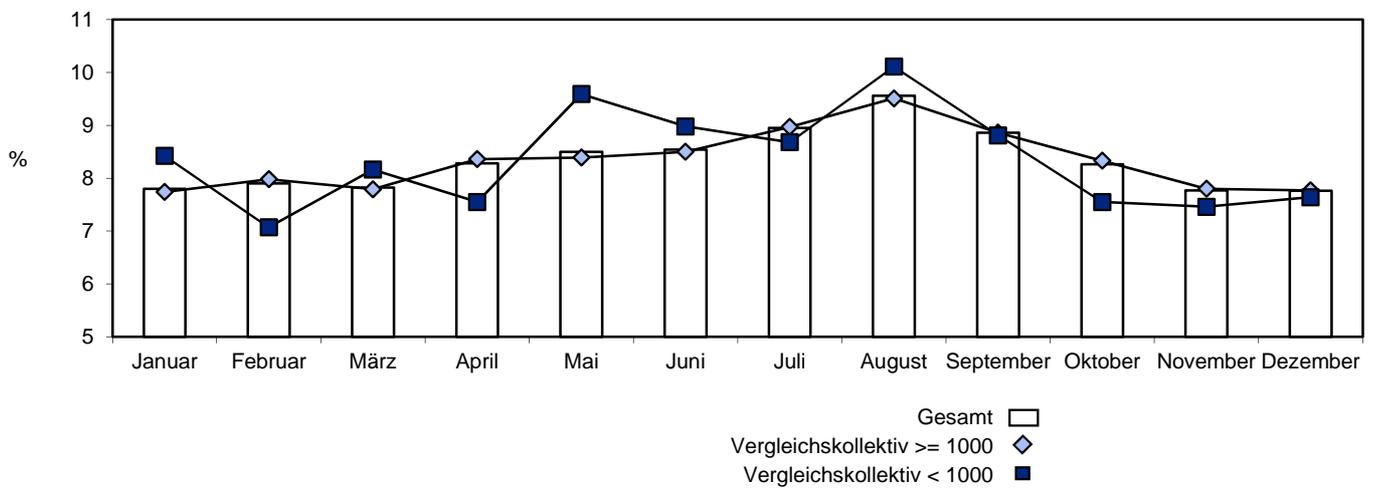
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Erstgebärende	12.690	51,23	52,02	11.754	52,31	936	40,68
Mehrgebärende	12.082	48,77	47,98	10.717	47,69	1.365	59,32
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Einlinge	24.159	95,13	95,25	21.862	94,67	2.297	99,65
Zwillinge	1.195	4,71	4,63	1.187	5,14	8	0,35
Drillinge	39	0,15	0,10	39	0,17	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Januar	1.982	7,80	8,15	1.788	7,74	194	8,42
Februar	2.006	7,90	7,37	1.843	7,98	163	7,07
März	1.986	7,82	7,72	1.798	7,79	188	8,16
April	2.104	8,28	7,48	1.930	8,36	174	7,55
Mai	2.158	8,50	8,13	1.937	8,39	221	9,59
Juni	2.169	8,54	8,56	1.962	8,50	207	8,98
Juli	2.272	8,95	9,74	2.072	8,97	200	8,68
August	2.429	9,56	9,00	2.196	9,51	233	10,11
September	2.249	8,86	9,02	2.046	8,86	203	8,81
Oktober	2.098	8,26	8,86	1.924	8,33	174	7,55
November	1.973	7,77	7,69	1.801	7,80	172	7,46
Dezember	1.971	7,76	8,29	1.795	7,77	176	7,64

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 18 Jahre	112	0,45	0,36	98	0,44	14	0,61
18 bis unter 30 Jahre	8.200	33,10	32,42	7.103	31,61	1.097	47,67
30 bis unter 35 Jahre	8.787	35,47	36,94	8.061	35,87	726	31,55
35 bis unter 40 Jahre	6.249	25,23	24,29	5.859	26,07	390	16,95
40 Jahre und darüber	1.424	5,75	5,99	1.350	6,01	74	3,22
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Herkunftsland der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Deutschland	17.608	71,08	75,01	16.225	72,20	1.383	60,10
Andere Länder	7.164	28,92	24,99	6.246	27,80	918	39,90
Nationalität:							
Mittel- und Nordeuropa, Nordamerika	309	4,31	6,25	289	4,63	20	2,18
Mittelmeerländer	755	10,54	12,62	679	10,87	76	8,28
Osteuropa	2.112	29,48	29,70	1.819	29,12	293	31,92
Mittlerer Osten und Nordafrika	2.012	28,08	24,08	1.715	27,46	297	32,35
Asien	547	7,64	8,13	460	7,36	87	9,48
Sonstige Staaten	1.429	19,95	19,21	1.284	20,56	145	15,80

5.2.3 Sozialstatus

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Mutter allein stehend ohne festen Partner	1.565	6,32	7,94	1.460	6,50	105	4,56
Berufstätigkeit während der jetzigen Schwangerschaft							
nein	8.402	33,92	32,61	7.334	32,64	1.068	46,41
Hausfrau	3.715	44,22	40,05	2.962	40,39	753	70,51
in Ausbildung, Studium	558	6,64	7,53	505	6,89	53	4,96
unbekannt/ohne Angabe	3.615	43,03	47,14	3.364	45,87	251	23,50
ja	11.521	46,51	48,34	10.949	48,73	572	24,86
un-/angelernte Arbeiterin, angelernte Aushilfskraft	530	4,60	4,57	481	4,39	49	8,57
Facharbeiter, einfache Beamte, ausführende Angestellte, Kleingewerbetreibende	7.117	61,77	55,91	6.737	61,53	380	66,43
mittlere bis leitende Beamte und Angestellte, Selbständige mit mittlerem und größerem Betrieb, freie Berufe, Meister	3.402	29,53	35,71	3.281	29,97	121	21,15
unbekannt/ohne Angabe	472	4,10	3,81	450	4,11	22	3,85
ohne Angabe	4.849	19,57	19,05	4.188	18,64	661	28,73

5.2.4 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	9.958	40,20	40,84	9.196	40,92	762	33,12
1	7.848	31,68	31,71	7.172	31,92	676	29,38
2	3.785	15,28	15,23	3.357	14,94	428	18,60
3 und mehr	3.181	12,84	12,23	2.746	12,22	435	18,90
davon							
Lebendgeburten							
0	2.796	11,29	11,35	2.615	11,64	181	7,87
1	8.357	33,74	33,32	7.582	33,74	775	33,68
2	2.527	10,20	10,05	2.156	9,59	371	16,12
3	737	2,98	3,00	604	2,69	133	5,78
4	248	1,00	0,92	199	0,89	49	2,13
5 und mehr	149	0,60	0,52	119	0,53	30	1,30
Totgeburten							
0	14.629	59,05	58,46	13.110	58,34	1.519	66,01
1	172	0,69	0,65	153	0,68	19	0,83
2 und mehr	13	0,05	0,06	12	0,05	1	0,04
Aborte							
0	9.855	39,78	39,69	8.773	39,04	1.082	47,02
1	3.666	14,80	14,71	3.314	14,75	352	15,30
2 und mehr	1.293	5,22	4,77	1.188	5,29	105	4,56
Abbrüche							
0	12.820	51,75	50,88	11.497	51,16	1.323	57,50
1	1.573	6,35	6,48	1.414	6,29	159	6,91
2 und mehr	421	1,70	1,81	364	1,62	57	2,48

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00	
Anzahl Zigaretten pro Tag nach Bekanntwerden der Schwangerschaft								
0 angegeben	14.964	60,41	62,64	13.533	60,22	1.431	62,19	
1 bis 10	784	3,16	3,13	628	2,79	156	6,78	
11 bis 20	187	0,75	0,77	144	0,64	43	1,87	
21 und darüber	25	0,10	0,05	18	0,08	7	0,30	
Ohne Angabe	8.812	35,57	33,41	8.148	36,26	664	28,86	
Schwangere während Schwanger- schaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	18.530	74,80	76,11	16.589	73,82	1.941	84,35	
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwanger- schaft dokumentiert	8.246	33,29	33,92	7.696	34,25	550	23,90	
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	114	0,46	0,57	83	0,37	31	1,35	
Befunde im Mutterpass vorhanden ¹	18.635	75,23	-	16.883	75,13	1.752	76,14	-
Zustand nach Konisation	472	1,91	1,86	454	2,02	18	0,78	

¹ neues Datenfeld in 2016

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Befunde im Mutterpass (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	17.498	70,64	67,28	15.833	70,46	1.665	72,36
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	4.140	16,71	13,37	3.798	16,90	342	14,86
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.688	14,89	14,40	3.447	15,34	241	10,47
3 Blutungs-/Thromboseneigung	422	1,70	1,67	369	1,64	53	2,30
4 Allergie	5.037	20,33	19,81	4.546	20,23	491	21,34
5 frühere Bluttransfusionen	194	0,78	0,72	160	0,71	34	1,48
6 besondere psychische Belastung	762	3,08	2,62	684	3,04	78	3,39
7 besondere soziale Belastung	788	3,18	2,25	648	2,88	140	6,08
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	52	0,21	0,10	47	0,21	5	0,22
9 Diabetes mellitus	167	0,67	0,83	146	0,65	21	0,91
10 Adipositas	2.053	8,29	7,14	1.788	7,96	265	11,52
11 Kleinwuchs	341	1,38	1,07	300	1,34	41	1,78
12 Skelettanomalien	174	0,70	0,75	168	0,75	6	0,26
13 Schwangere unter 18 Jahren	132	0,53	0,47	117	0,52	15	0,65
14 Schwangere über 35 Jahren	5.713	23,06	22,20	5.390	23,99	323	14,04
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	147	0,59	0,53	121	0,54	26	1,13
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	874	3,53	3,43	842	3,75	32	1,39
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	424	1,71	1,84	400	1,78	24	1,04
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	82	0,33	0,28	71	0,32	11	0,48
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.721	6,95	6,67	1.550	6,90	171	7,43
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	394	1,59	1,56	357	1,59	37	1,61
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	924	3,73	3,98	869	3,87	55	2,39
22 Komplikationen post partum	201	0,81	0,70	191	0,85	10	0,43
23 Zustand nach Sectio caesarea	3.113	12,57	12,06	2.737	12,18	376	16,34
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	843	3,40	3,36	801	3,56	42	1,83
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	637	2,57	2,52	535	2,38	102	4,43
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.645	6,64	6,34	1.485	6,61	160	6,95

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Befunde im Mutterpass (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	17.498	70,64	67,28	15.833	70,46	1.665	72,36
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	16	0,06	0,10	15	0,07	1	0,04
55 Zustand nach Eklampsie	7	0,03	0,01	5	0,02	2	0,09
56 Zustand nach Hypertonie	9	0,04	0,03	6	0,03	3	0,13
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	137	0,55	0,48	130	0,58	7	0,30
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	66	0,27	0,23	62	0,28	4	0,17
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	72	0,29	0,25	69	0,31	3	0,13
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	10 / 137	7,30
Q25.9	Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet	5 / 137	3,65
Q66.0	Pes equinovarus congenitus	4 / 137	2,92
Vergleichskollektiv >= 1000			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	10 / 130	7,69
Q25.9	Angeborene Fehlbildung der großen Arterien, nicht näher bezeichnet	5 / 130	3,85
Q66.0	Pes equinovarus congenitus	4 / 130	3,08
Vergleichskollektiv < 1000			
Q27.0	Angeborenes Fehlen oder Hypoplasie der A. umbilicalis	3 / 7	42,86
Q63.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere	1 / 7	14,29
Q27.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems	1 / 7	14,29

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
SSW der Erst-Untersuchung							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 9+0 Wochen	10.123	40,86	40,96	9.152	40,73	971	42,20
9+0 bis unter 13+0 Wochen	10.424	42,08	44,41	9.445	42,03	979	42,55
13+0 bis unter 17+0 Wochen	1.312	5,30	5,39	1.153	5,13	159	6,91
17+0 Wochen und darüber	1.094	4,42	4,27	921	4,10	173	7,52
Ohne verwertbare Angabe	1.819	7,34	4,97	1.800	8,01	19	0,83
Mittelwert (Alter in Wochen)		9,69	9,72		9,64		10,22
Median (Alter in Wochen)		9,00	9,00		9,00		9,00
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorge- untersuchungen (Unterversorgung)	539	2,18	2,24	440	1,96	99	4,30
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	1.314	5,30	5,69	1.118	4,98	196	8,52
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	10.833	43,73	41,63	9.575	42,61	1.258	54,67
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.956	36,15	38,68	8.235	36,65	721	31,33
Ohne verwertbare Angabe	3.130	12,64	11,76	3.103	13,81	27	1,17
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,09	11,22		11,18		10,32
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		10,00
SSW der ersten Ultraschall-Untersuchung							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 9+0 Wochen	5.185	20,93	20,46	4.676	20,81	509	22,12
9+0 bis unter 13+0 Wochen	14.252	57,53	59,25	12.930	57,54	1.322	57,45
13+0 bis unter 17+0 Wochen	2.080	8,40	9,32	1.857	8,26	223	9,69
17+0 Wochen und darüber	1.394	5,63	5,28	1.170	5,21	224	9,73
Ohne verwertbare Angabe	1.861	7,51	5,69	1.838	8,18	23	1,00
Mittelwert (Alter in Wochen)		10,76	10,82		10,68		11,47
Median (Alter in Wochen)		10,00	10,00		10,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen								
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00	
Unter 3	1.161	4,69	4,90	1.019	4,53	142	6,17	
3 bis unter 5	16.346	65,99	65,25	14.609	65,01	1.737	75,49	
5 und darüber	4.120	16,63	19,31	3.729	16,59	391	16,99	
Ohne verwertbare Angabe	3.145	12,70	10,54	3.114	13,86	31	1,35	
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,38	4,50		4,38		4,34	
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00	
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt¹								
ja	18.947	76,49	-	17.287	76,93	-	1.660	72,14
nein	5.825	23,51	-	5.184	23,07	-	641	27,86
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig ¹								
ja	2.379	12,56	-	2.155	12,47	-	224	13,49
nein	16.568	87,44	-	15.132	87,53	-	1.436	86,51
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt¹								
ja	6.702	27,05	-	6.285	27,97	-	417	18,12
nein	18.070	72,95	-	16.186	72,03	-	1.884	81,88
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig ¹								
ja	1.600	23,87	-	1.476	23,48	-	124	29,74
nein	5.102	76,13	-	4.809	76,52	-	293	70,26

¹ neues Datenfeld in 2016

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Pränatale Gendiagnostik							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
nicht durchgeführt	19.238	77,66	86,86	17.367	77,29	1.871	81,31
invasiv	255	1,03	0,79	241	1,07	14	0,61
nicht invasiv	5.240	21,15	12,23	4.826	21,48	414	17,99
invasiv und nicht invasiv	39	0,16	0,12	37	0,16	2	0,09
Präpartale Diagnostik							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Wehen-Belastungstest	142	0,57	0,71	142	0,63	0	0,00
Dopplersonographie durchgeführt	1.897	7,66	5,34	1.621	7,21	276	11,99
pathologischer Dopplerbefund	98	5,17	10,06	88	5,43	10	3,62
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Zustand nach Konisation	472	1,91	1,86	454	2,02	18	0,78
Zervixverschluss-OP	64	0,26	0,21	61	0,27	3	0,13
Tokolyse intravenös	236	0,95	0,84	230	1,02	6	0,26
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		2,00	2,00		2,00		3,50
Mittelwert (Tage)		7,37	6,54		7,46		4,00
Tokolyse oral	416	1,68	1,84	400	1,78	16	0,70
Lungenreifebehandlung							
nein	23.662	95,52	95,43	21.389	95,18	2.273	98,78
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	950	3,83	3,92	924	4,11	26	1,13
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	160	0,65	0,65	158	0,70	2	0,09
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		24,00	28,00		24,00		20,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		32,23	33,26		32,16		35,04

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	6.268	25,30	24,66	5.768	25,67	500	21,73
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	673	2,72	2,31	622	2,77	51	2,22
28 Dauermedikation	1.008	4,07	2,78	944	4,20	64	2,78
29 Abusus	346	1,40	1,34	263	1,17	83	3,61
30 besondere psychische Belastung	170	0,69	0,66	140	0,62	30	1,30
31 besondere soziale Belastung	155	0,63	0,47	113	0,50	42	1,83
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	276	1,11	1,24	259	1,15	17	0,74
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	55	0,22	0,23	51	0,23	4	0,17
34 Placenta praevia	107	0,43	0,39	104	0,46	3	0,13
35 Mehrlingsschwangerschaft	549	2,22	2,21	546	2,43	3	0,13
36 Hydramnion	56	0,23	0,24	53	0,24	3	0,13
37 Oligohydramnie	84	0,34	0,58	81	0,36	3	0,13
38 Terminunklarheit	53	0,21	0,42	36	0,16	17	0,74
39 Plazentainsuffizienz	213	0,86	0,96	210	0,93	3	0,13
40 Isthmozervikale Insuffizienz	283	1,14	1,14	277	1,23	6	0,26
41 vorzeitige Wehentätigkeit	446	1,80	2,21	421	1,87	25	1,09
42 Anämie	274	1,11	1,14	238	1,06	36	1,56
43 Harnwegsinfektion	60	0,24	0,30	45	0,20	15	0,65
44 indirekter Coombstest positiv	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	119	0,48	0,51	118	0,53	1	0,04
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	215	0,87	1,05	202	0,90	13	0,56
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	37	0,15	0,19	36	0,16	1	0,04
48 mittelgradige - schwere Ödeme	43	0,17	0,18	40	0,18	3	0,13
49 Hypotonie	10	0,04	0,03	7	0,03	3	0,13
50 Gestationsdiabetes	1.107	4,47	3,88	1.050	4,67	57	2,48
51 Lageanomalie	343	1,38	1,60	332	1,48	11	0,48
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.545	6,24	6,41	1.446	6,43	99	4,30
53 Hyperemesis	164	0,66	0,80	159	0,71	5	0,22

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 28+0 Wochen	138	0,56	0,55	137	0,61	1	0,04
28+0 bis unter 32+0 Wochen	247	1,00	1,01	244	1,09	3	0,13
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.685	6,80	6,32	1.603	7,13	82	3,56
37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.462	90,67	90,83	20.256	90,14	2.206	95,87
42+0 Wochen und darüber	239	0,96	1,28	230	1,02	9	0,39
Ohne verwertbare Angabe	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 20	3.357	13,55	14,05	3.048	13,56	309	13,43
20 bis unter 25	11.750	47,43	48,79	10.689	47,57	1.061	46,11
25 bis unter 30	4.880	19,70	19,59	4.335	19,29	545	23,69
30 und darüber	2.855	11,53	10,77	2.491	11,09	364	15,82
Ohne verwertbare Angabe	1.930	7,79	6,81	1.908	8,49	22	0,96
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Unter 5%	774	3,12	2,42	666	2,96	108	4,69
5% bis unter 15%	4.192	16,92	15,38	3.642	16,21	550	23,90
15% bis unter 20%	3.986	16,09	15,38	3.585	15,95	401	17,43
20% bis unter 30%	8.167	32,97	33,12	7.351	32,71	816	35,46
30% und darüber	3.825	15,44	16,08	3.470	15,44	355	15,43
Ohne verwertbare Angabe	3.828	15,45	17,61	3.757	16,72	71	3,09

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	23.935	96,62	96,64	21.826	97,13	2.109	91,66
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	837	3,38	3,36	645	2,87	192	8,34
1 bis unter 7 Tage	617	73,72	73,19	451	69,92	166	86,46
7 bis unter 14 Tage	132	15,77	13,34	114	17,67	18	9,38
14 bis unter 21 Tage	34	4,06	4,45	31	4,81	3	1,56
21 Tage und darüber	54	6,45	9,02	49	7,60	5	2,60
Rate vorstationäre Behandlung > 0 Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		2,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	23.935	96,62	96,64	21.826	97,13	2.109	91,66
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	837	3,38	3,36	645	2,87	192	8,34
Unter 21+0 Wochen	164	19,59	18,30	98	15,19	66	34,38
21+0 bis unter 28+0 Wochen	151	18,04	17,66	111	17,21	40	20,83
28+0 bis unter 32+0 Wochen	146	17,44	19,44	126	19,53	20	10,42
32+0 bis unter 37+0 Wochen	198	23,66	22,11	161	24,96	37	19,27
37+0 bis 42+0 Wochen	65	7,77	10,29	47	7,29	18	9,38
42+0 Wochen und darüber	1	0,12	0,13	1	0,16	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	112	13,38	12,07	101	15,66	11	5,73

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %	
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00	
Indikation des ersten Aufenthalts								
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	4	0,02	0,03	1	0,00	3	0,13
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	21	0,08	0,09	12	0,05	9	0,39
3	Blutungs-/Thromboseneigung	6	0,02	0,06	4	0,02	2	0,09
4	Allergie	4	0,02	0,00	3	0,01	1	0,04
5	frühere Bluttransfusionen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	1	0,00	0,02	0	0,00	1	0,04
7	besondere soziale Belastung	6	0,02	0,01	2	0,01	4	0,17
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
9	Diabetes mellitus	5	0,02	0,00	5	0,02	0	0,00
10	Adipositas	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11	Kleinwuchs	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12	Skelettanomalien	3	0,01	0,02	3	0,01	0	0,00
13	Schwangere unter 18 Jahren	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14	Schwangere über 35 Jahren	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
16	Zustand nach Sterilitäts- behandlung	4	0,02	0,03	4	0,02	0	0,00
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	4	0,02	0,01	4	0,02	0	0,00
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	4	0,02	0,02	2	0,01	2	0,09
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
21	Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	19	0,08	0,09	19	0,08	0	0,00
22	Komplikationen post partum	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
23	Zustand nach Sectio caesarea	7	0,03	0,02	3	0,01	4	0,17
24	Zustand nach anderen Uterus- operationen	1	0,00	0,02	1	0,00	0	0,00
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	1	0,00	0,00	0	0,00	1	0,04
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	187	0,75	0,38	127	0,57	60	2,61

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	1	0,00	0,00	0	0,00	1	0,04
56 Zustand nach Hypertonie	1	0,00	0,00	0	0,00	1	0,04
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	37	0,15	0,19	21	0,09	16	0,70
28 Dauermedikation	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00
29 Abusus	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
31 besondere soziale Belastung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	31	0,13	0,22	24	0,11	7	0,30
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	13	0,05	0,11	9	0,04	4	0,17
34 Placenta praevia	10	0,04	0,05	9	0,04	1	0,04
35 Mehrlingsschwangerschaft	26	0,10	0,03	24	0,11	2	0,09
36 Hydramnion	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
37 Oligohydramnie	3	0,01	0,03	3	0,01	0	0,00
38 Terminunklarheit	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	11	0,04	0,03	11	0,05	0	0,00
40 Isthmozervikale Insuffizienz	111	0,45	0,39	101	0,45	10	0,43
41 vorzeitige Wehentätigkeit	151	0,61	0,75	130	0,58	21	0,91
42 Anämie	3	0,01	0,01	2	0,01	1	0,04
43 Harnwegsinfektion	15	0,06	0,12	7	0,03	8	0,35
44 indirekter Coombstest positiv	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	2	0,01	0,03	2	0,01	0	0,00
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	27	0,11	0,14	23	0,10	4	0,17
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
49 Hypotonie	2	0,01	0,00	1	0,00	1	0,04
50 Gestationsdiabetes	3	0,01	0,01	2	0,01	1	0,04
51 Lageanomalie	6	0,02	0,02	4	0,02	2	0,09
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	147	0,59	0,62	111	0,49	36	1,56
53 Hyperemesis	46	0,19	0,19	21	0,09	25	1,09

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	24.693	99,68	99,65	22.402	99,69	2.291	99,57
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, ursprünglich nicht als stationäre Entbindung geplant	59	0,24	0,27	54	0,24	5	0,22
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	20	0,08	0,09	15	0,07	5	0,22

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		24.772	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.502	34,47
	O80.0	4.760	19,30
	O26.9	2.477	10,04
	O82	1.252	5,08
	O42.0	1.065	4,32
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.874	27,09
	O09.6 - O42.0	959	9,04
	O09.6 - O82	711	6,70
	O09.6 - O47.1	701	6,61
	O09.6 - O34.2	407	3,84
	O09.6 - O62.4	397	3,74
	O09.7 - O80.0	333	3,14
	O09.7 - O48	213	2,01
	O09.6 - O42.9	204	1,92
	O09.6 - O41.0	200	1,89
	E66.90 - O09.6	192	1,81
	O09.6 - O24.4	167	1,57
	O09.6 - O48	162	1,53
	O42.0 - O80.0	125	1,18
	O09.6 - O30.0	97	0,91
Kombinierte		10.609	42,83
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		14.163	57,17

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Geburten		22.471			2.301	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.334	37,26	O80.0	1.162	50,68
	O80.0	3.598	16,08	O82	346	15,09
	O26.9	2.476	11,07	O09.6	168	7,33
	O42.0	913	4,08	O42.0	152	6,63
	O82	906	4,05	O48	109	4,75
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.800	26,98	O09.6 - O80.0	74	31,90
	O09.6 - O42.0	931	8,97	O09.6 - O42.0	28	12,07
	O09.6 - O82	702	6,76	O42.0 - O80.0	14	6,03
	O09.6 - O47.1	701	6,76	O09.7 - O48	13	5,60
	O09.6 - O34.2	406	3,91	O09.7 - O80.0	10	4,31
	O09.6 - O62.4	397	3,83	O09.6 - O82	9	3,88
	O09.7 - O80.0	323	3,11	O09.6 - O41.0	7	3,02
	O09.6 - O42.9	204	1,97	O41.0 - O80.0	5	2,16
	O09.7 - O48	200	1,93	O09.6 - O24.4	5	2,16
	O09.6 - O41.0	193	1,86	O09.6 - O68.0	4	1,72
	E66.90 - O09.6	192	1,85	O09.7 - O42.0	3	1,29
	O09.6 - O48	162	1,56	O09.6 - O42.11	3	1,29
	O09.6 - O24.4	162	1,56	O80.0 - O82	2	0,86
	O42.0 - O80.0	111	1,07	O68.0 - O80.0	2	0,86
	O09.6 - O30.0	97	0,93	O48 - O80.0	2	0,86
Kombinierte		10.377	46,18		232	10,08
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		12.094	53,82		2.069	89,92

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		24.772	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.320	34,95
	O80.0	4.626	19,43
	O26.9	2.230	9,37
	O82	1.217	5,11
	O42.0	1.029	4,32
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.804	27,03
	O09.6 - O42.0	948	9,14
	O09.6 - O82	699	6,74
	O09.6 - O47.1	689	6,64
	O09.6 - O34.2	395	3,81
	O09.6 - O62.4	393	3,79
	O09.7 - O80.0	324	3,12
	O09.7 - O48	207	2,00
	O09.6 - O41.0	192	1,85
	O09.6 - O42.9	191	1,84
	E66.90 - O09.6	191	1,84
	O09.6 - O24.4	163	1,57
	O09.6 - O48	159	1,53
	O42.0 - O80.0	120	1,16
	O09.6 - O30.0	97	0,94
Kombinierte		10.374	43,38
Nicht kombinierte			
Aufnahmediagnosen		13.540	56,62

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Geburten		22.471			2.301	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.154	37,84	O80.0	1.139	50,53
	O80.0	3.487	16,18	O82	342	15,17
	O26.9	2.229	10,34	O09.6	166	7,36
	O42.0	877	4,07	O42.0	152	6,74
	O82	875	4,06	O48	108	4,79
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.731	26,92	O09.6 - O80.0	73	32,02
	O09.6 - O42.0	920	9,07	O09.6 - O42.0	28	12,28
	O09.6 - O82	690	6,80	O42.0 - O80.0	14	6,14
	O09.6 - O47.1	689	6,79	O09.7 - O48	13	5,70
	O09.6 - O34.2	394	3,88	O09.7 - O80.0	10	4,39
	O09.6 - O62.4	393	3,87	O09.6 - O82	9	3,95
	O09.7 - O80.0	314	3,09	O09.6 - O41.0	6	2,63
	O09.7 - O48	194	1,91	O41.0 - O80.0	5	2,19
	O09.6 - O42.9	191	1,88	O09.6 - O24.4	5	2,19
	E66.90 - O09.6	191	1,88	O09.6 - O68.0	4	1,75
	O09.6 - O41.0	186	1,83	O09.7 - O42.0	3	1,32
	O09.6 - O48	159	1,57	O09.6 - O42.11	3	1,32
	O09.6 - O24.4	158	1,56	O80.0 - O82	2	0,88
	O42.0 - O80.0	106	1,04	O68.0 - O80.0	2	0,88
	O09.6 - O30.0	97	0,96	O48 - O80.0	2	0,88
Kombinierte		10.146	46,86		228	10,08
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		11.506	53,14		2.034	89,92

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.771	10,91	10,21	2.547	11,03	224	9,72
pH-Wert unter 7,00	5	0,18	0,04	4	0,16	1	0,45
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	21	0,76	0,49	21	0,82	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	146	5,27	6,24	137	5,38	9	4,02
pH-Wert 7,20 und darüber	2.512	90,65	89,97	2.302	90,38	210	93,75
Ohne verwertbare Angabe	87	3,14	3,26	83	3,26	4	1,79
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	4.829	19,01	18,49	4.496	19,47	333	14,45
Mikroblutuntersuchung	1.918	39,72	38,91	1.802	40,08	116	34,83
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	1.641	6,46	6,45	1.445	6,26	196	8,50
Mikroblutuntersuchung	619	37,72	36,50	560	38,75	59	30,10
Base Excess							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.771	10,91	10,21	2.547	11,03	224	9,72
Base Excess unter -10,0	87	3,14	2,98	81	3,18	6	2,68
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	529	19,09	19,37	503	19,75	26	11,61
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.482	53,48	51,47	1.337	52,49	145	64,73
Base Excess 0,0 und darüber	255	9,20	8,65	216	8,48	39	17,41
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	418	15,08	17,54	410	16,10	8	3,57
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	23.023	92,94	92,62	20.754	92,36	2.269	98,61
Intermittierend	9.070	39,40	39,34	8.173	39,38	897	39,53
Kontinuierlich bis zur Geburt	11.774	51,14	50,82	10.537	50,77	1.237	54,52
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	3.125	13,57	14,12	2.922	14,08	203	8,95
Nicht durchgeführt	1.740	7,02	7,32	1.708	7,60	32	1,39
Ohne verwertbare Angabe	9	0,04	0,06	9	0,04	0	0,00

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 71 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 135 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Vaginale Entbindung	16.992	68,59	68,04	15.449	68,75	1.543	67,06
0 bis unter 3 cm	9.657	56,83	56,71	8.905	57,64	752	48,74
3 bis unter 6 cm	4.445	26,16	25,73	4.024	26,05	421	27,28
6 cm und darüber	2.101	12,36	11,92	1.881	12,18	220	14,26
Ohne verwertbare Angabe	789	4,64	5,63	639	4,14	150	9,72
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	3.158	45,84	46,62	2.883	45,70	275	47,41
12 bis unter 24 Stunden	1.266	18,38	17,75	1.167	18,50	99	17,07
24 bis unter 48 Stunden	739	10,73	9,74	685	10,86	54	9,31
48 Stunden und darüber	350	5,08	4,57	330	5,23	20	3,45
Zeitpunkt nicht bekannt	187	2,71	3,82	178	2,82	9	1,55
Ohne verwertbare Angabe	1.189	17,26	17,50	1.066	16,90	123	21,21
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	3.059	45,41	43,87	2.838	46,09	221	38,10
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	3.158	46,88	46,35	2.846	46,22	312	53,79
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	126	1,87	2,09	114	1,85	12	2,07
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	441	6,55	8,44	406	6,59	35	6,03
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	3.264	88,24	85,99	2.935	87,87	329	91,64
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	47	1,27	0,76	46	1,38	1	0,28
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	22.848	89,96	89,23	20.688	89,59	2.160	93,71
regelwidrige Schädellage	1.085	4,27	4,31	1.004	4,35	81	3,51
Beckenendlage	1.237	4,87	5,57	1.178	5,10	59	2,56
Querlage	166	0,65	0,72	162	0,70	4	0,17

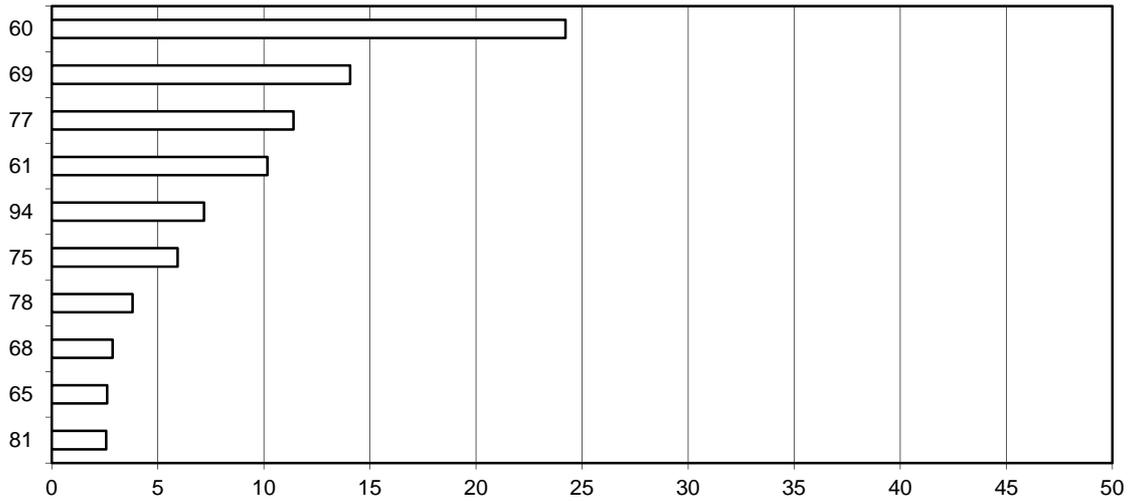
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	4.962	20,03	19,75	4.485	19,96	477	20,73
61 Überschreitung des Termins	2.312	9,33	10,47	2.140	9,52	172	7,48
62 Fehlbildung	117	0,47	0,40	115	0,51	2	0,09
63 Frühgeburt	494	1,99	1,77	484	2,15	10	0,43
64 Mehrlingsschwangerschaft	612	2,47	2,40	608	2,71	4	0,17
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	715	2,89	3,29	689	3,07	26	1,13
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	603	2,43	2,10	574	2,55	29	1,26
67 Rh-Inkompatibilität	18	0,07	0,03	16	0,07	2	0,09
68 Diabetes mellitus	835	3,37	2,66	801	3,56	34	1,48
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3.959	15,98	15,48	3.535	15,73	424	18,43
70 Placenta praevia	123	0,50	0,40	111	0,49	12	0,52
71 vorzeitige Plazentalösung	123	0,50	0,53	114	0,51	9	0,39
72 sonstige uterine Blutungen	156	0,63	0,79	141	0,63	15	0,65
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	246	0,99	1,49	235	1,05	11	0,48
74 Fieber unter der Geburt	72	0,29	0,43	65	0,29	7	0,30
75 mütterliche Erkrankung	1.792	7,23	7,66	1.547	6,88	245	10,65
76 mangelnde Kooperation der Mutter	51	0,21	0,27	47	0,21	4	0,17
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	4.791	19,34	18,79	4.503	20,04	288	12,52
78 grünes Fruchtwasser	2.064	8,33	7,87	1.802	8,02	262	11,39
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	99	0,40	0,53	96	0,43	3	0,13
80 Nabelschnurvorfall	24	0,10	0,06	23	0,10	1	0,04
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.557	6,29	5,86	1.380	6,14	177	7,69
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	920	3,71	3,94	822	3,66	98	4,26
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.939	7,83	7,62	1.777	7,91	162	7,04
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	470	1,90	2,39	430	1,91	40	1,74

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	66	0,27	0,38	60	0,27	6	0,26
86 Querlage/Schräglage	150	0,61	0,70	146	0,65	4	0,17
87 Beckenendlage	1.167	4,71	5,42	1.108	4,93	59	2,56
88 hintere Hinterhauptslage	485	1,96	2,16	456	2,03	29	1,26
89 Vorderhauptslage	111	0,45	0,33	110	0,49	1	0,04
90 Gesichtslage/Stirnlage	40	0,16	0,15	36	0,16	4	0,17
91 tiefer Querstand	42	0,17	0,10	40	0,18	2	0,09
92 hoher Geradstand	163	0,66	0,57	141	0,63	22	0,96
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	233	0,94	1,07	210	0,93	23	1,00
95 HELLP-Syndrom	114	0,46	0,46	109	0,49	5	0,22
96 intrauteriner Fruchttod	63	0,25	0,23	56	0,25	7	0,30
97 pathologischer Dopplerbefund	164	0,66	0,68	149	0,66	15	0,65
98 Schulterdystokie	131	0,53	0,48	115	0,51	16	0,70
94 Sonstige	4.715	19,03	18,35	4.223	18,79	492	21,38

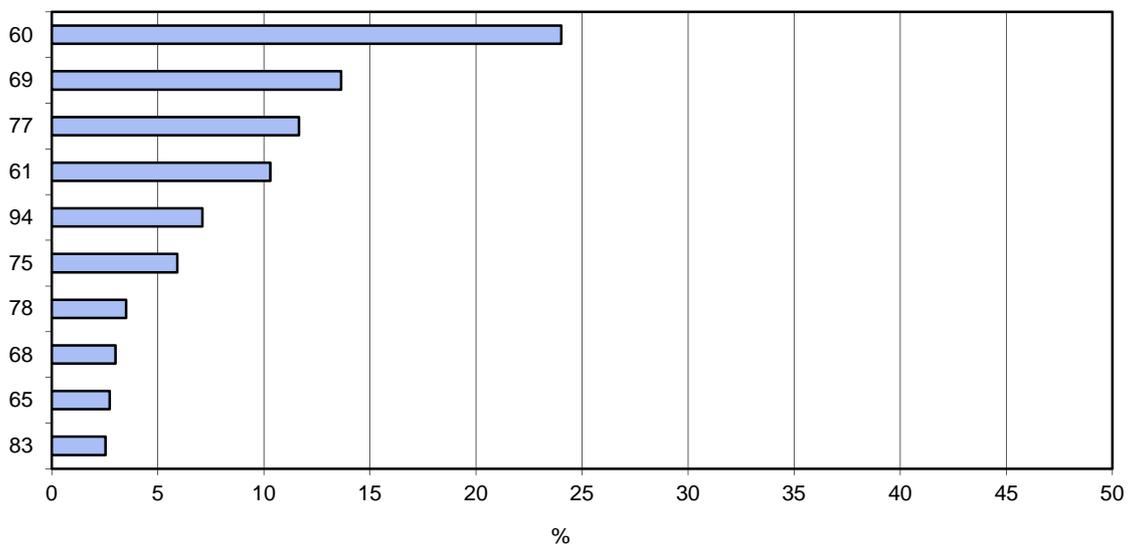
Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht

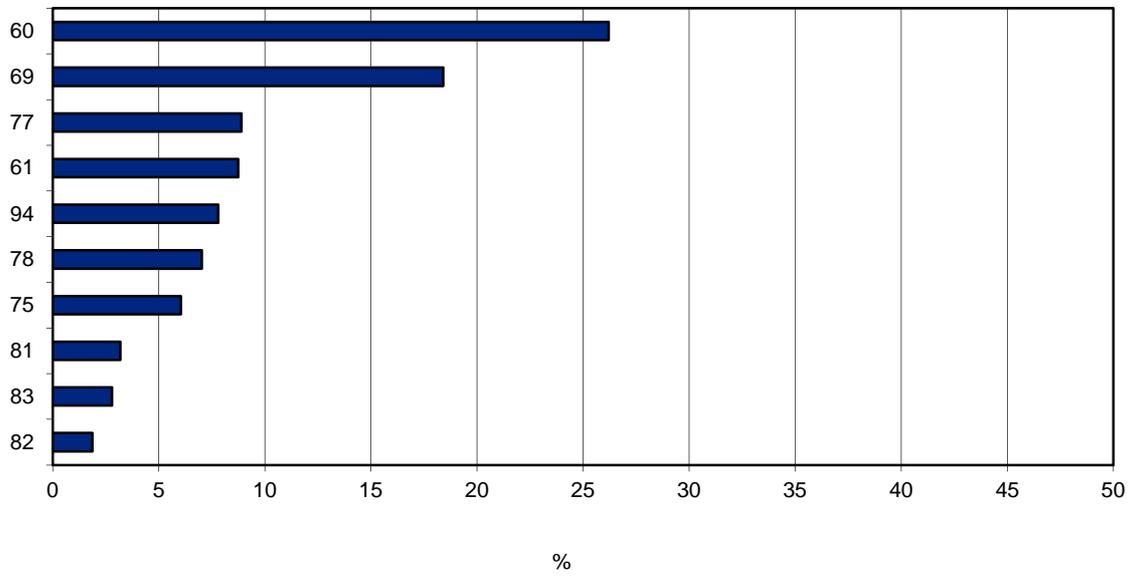
Gesamt



Vergleichskollektiv >= 1000



Vergleichskollektiv < 1000



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Erstgebärende	13.048	51,38	52,21	12.110	52,44	938	40,69
1 bis unter 3 Stunden	454	3,48	3,58	444	3,67	10	1,07
3 bis unter 6 Stunden	1.666	12,77	12,27	1.595	13,17	71	7,57
6 bis unter 12 Stunden	3.410	26,13	26,31	3.216	26,56	194	20,68
12 bis unter 18 Stunden	1.411	10,81	10,78	1.339	11,06	72	7,68
18 Stunden und darüber	444	3,40	3,48	434	3,58	10	1,07
Ohne verwertbare Angabe	5.663	43,40	43,58	5.082	41,97	581	61,94
Mehrgebärende	12.349	48,62	47,79	10.982	47,56	1.367	59,31
1 bis unter 3 Stunden	1.644	13,31	12,82	1.532	13,95	112	8,19
3 bis unter 6 Stunden	2.816	22,80	23,31	2.539	23,12	277	20,26
6 bis unter 12 Stunden	1.933	15,65	14,67	1.747	15,91	186	13,61
12 bis unter 18 Stunden	283	2,29	2,09	265	2,41	18	1,32
18 Stunden und darüber	97	0,79	0,67	91	0,83	6	0,44
Ohne verwertbare Angabe	5.576	45,15	46,43	4.808	43,78	768	56,18
Vaginale Entbindungen	17.149	67,52	67,03	15.605	67,58	1.544	66,98
1 bis unter 3 Stunden	1.912	11,15	10,99	1.790	11,47	122	7,90
3 bis unter 6 Stunden	4.304	25,10	24,97	3.958	25,36	346	22,41
6 bis unter 12 Stunden	4.939	28,80	28,23	4.560	29,22	379	24,55
12 bis unter 18 Stunden	1.397	8,15	8,19	1.307	8,38	90	5,83
18 Stunden und darüber	422	2,46	2,43	406	2,60	16	1,04
Ohne verwertbare Angabe	4.175	24,35	25,20	3.584	22,97	591	38,28
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Vaginale Entbindungen	17.149	67,52	67,03	15.605	67,58	1.544	66,98
1 bis unter 10 Minuten	2.638	15,38	15,47	2.351	15,07	287	18,59
10 bis unter 20 Minuten	3.793	22,12	24,77	3.457	22,15	336	21,76
20 bis unter 30 Minuten	2.029	11,83	10,65	1.872	12,00	157	10,17
30 Minuten und darüber	1.216	7,09	8,77	1.049	6,72	167	10,82
Ohne verwertbare Angabe	7.473	43,58	40,34	6.876	44,06	597	38,67

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.805	7,29	7,65	1.596	7,10	209	9,08
Geburtseinleitung	5.887	23,76	24,18	5.214	23,20	673	29,25
Medikamentös	5.845	99,29	99,31	5.174	99,23	671	99,70
Amniotomie	208	3,53	3,53	193	3,70	15	2,23
Indikation zur Geburtseinleitung ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Einleitungen gesamt	5.887	23,76	24,18	5.214	23,20	673	29,25
60 vorzeitiger Blasensprung	1.398	23,75	23,27	1.259	24,15	139	20,65
61 Überschreitung des Termins	1.233	20,94	25,08	1.119	21,46	114	16,94
62 Fehlbildung	22	0,37	0,39	21	0,40	1	0,15
63 Frühgeburt	11	0,19	0,30	11	0,21	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	82	1,39	1,50	81	1,55	1	0,15
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	405	6,88	7,86	387	7,42	18	2,67
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	268	4,55	3,65	250	4,79	18	2,67
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,03	0,02	2	0,04	0	0,00
68 Diabetes mellitus	352	5,98	5,37	317	6,08	35	5,20
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	21	0,36	0,35	21	0,40	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur Geburtseinleitung (Fortsetzung)							
ohne medikamentöse Zervixreifung (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	2	0,03	0,00	1	0,02	1	0,15
71 vorzeitige Plazentalösung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	13	0,22	0,21	10	0,19	3	0,45
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	2	0,03	0,28	2	0,04	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	1	0,02	0,00	1	0,02	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	277	4,71	4,22	230	4,41	47	6,98
76 mangelnde Kooperation der Mutter	5	0,08	0,14	5	0,10	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	177	3,01	2,95	153	2,93	24	3,57
78 grünes Fruchtwasser	19	0,32	0,51	18	0,35	1	0,15
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	3	0,05	0,09	3	0,06	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	4	0,07	0,05	4	0,08	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	32	0,54	0,58	31	0,59	1	0,15
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	4	0,07	0,02	4	0,08	0	0,00
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	88	1,49	2,24	88	1,69	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	3	0,05	0,00	3	0,06	0	0,00
87 Beckenendlage	4	0,07	0,05	4	0,08	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	27	0,46	0,37	26	0,50	1	0,15
96 intrauteriner Fruchttod	37	0,63	0,65	33	0,63	4	0,59
97 pathologischer Dopplerbefund	36	0,61	0,56	33	0,63	3	0,45
98 Schulterdystokie	1	0,02	0,00	1	0,02	0	0,00
94 Sonstige	1.912	32,48	28,33	1.578	30,26	334	49,63

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Wehenmittel sub partu	7.572	30,57	30,07	6.878	30,61	694	30,16
Tokolyse sub partu	2.550	10,29	10,61	2.318	10,32	232	10,08
Analgetika	8.606	34,74	36,12	8.076	35,94	530	23,03
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.280	5,17	5,33	1.137	5,06	143	6,21
Pudendusnästhesie	34	0,14	0,28	30	0,13	4	0,17
sonstige Anästhesie	4.806	19,40	19,10	4.306	19,16	500	21,73
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	619	2,50	2,41	510	2,27	109	4,74
durch Anästhesisten	7.468	30,15	29,50	7.037	31,32	431	18,73
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	103	0,42	0,52	101	0,45	2	0,09
durch Anästhesisten	4.663	18,82	18,99	4.102	18,25	561	24,38
Analgetika	8.606	34,74	36,12	8.076	35,94	530	23,03
Akupunktur	334	1,35	1,56	320	1,42	14	0,61
alternative Analgesien	945	3,81	3,60	911	4,05	34	1,48

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	23.933	94,24	93,54	21.692	93,94	2.241	97,22
Schädellage, Spontangeburt	15.024	62,78	63,50	13.638	62,87	1.386	61,85
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	2.705	11,30	10,89	2.498	11,52	207	9,24
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	3.617	15,11	14,81	3.173	14,63	444	19,81
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	618	2,58	3,36	568	2,62	50	2,23
Primäre Sectio caesarea	3.481	13,71	13,59	3.244	14,05	237	10,28
Sekundäre Sectio caesarea	4.090	16,10	15,87	3.621	15,68	469	20,35
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	677	2,67	3,51	622	2,69	55	2,39
Vakuumentbindung	1.944	7,65	6,83	1.798	7,79	146	6,33
Forzepsentbindung	27	0,11	0,12	19	0,08	8	0,35
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Beckenendlage	1.237	4,87	5,57	1.178	5,10	59	2,56
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	106	8,57	9,42	103	8,74	3	5,08
Assistierte Entbindung	28	2,26	1,20	28	2,38	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	5	0,40	0,75	5	0,42	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	661	53,44	53,06	633	53,74	28	47,46
Sekundäre Sectio caesarea	385	31,12	30,04	362	30,73	23	38,98
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	49	3,96	5,08	44	3,74	5	8,47

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Entbindungsposition							
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Vaginale Entbindungen	17.149	67,52	67,03	15.605	67,58	1.544	66,98
Kreißbett	13.865	80,85	81,16	12.688	81,31	1.177	76,23
Hocker	1.018	5,94	6,33	995	6,38	23	1,49
Wassergeburt	361	2,11	2,26	327	2,10	34	2,20
Andere	770	4,49	4,24	714	4,58	56	3,63

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Vaginale Entbindungen	17.149	67,52	67,03	15.605	67,58	1.544	66,98
Keine Episiotomie	15.520	90,50	89,18	14.138	90,60	1.382	89,51
Episiotomie	1.629	9,50	10,82	1.467	9,40	162	10,49
Median	334	20,50	22,17	312	21,27	22	13,58
Mediolateral	1.292	79,31	77,83	1.153	78,60	139	85,80
Sonstige	3	0,18	0,00	2	0,14	1	0,62

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	25.350	99,81	99,79	23.053	99,83	2.297	99,65
Klinikhebamme	24.609	96,90	96,36	22.313	96,63	2.296	99,61
Externe Hebamme	741	2,92	3,43	740	3,20	1	0,04
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.566	49,48	49,72	11.276	48,83	1.290	55,97
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	16.025	63,10	60,61	14.128	61,18	1.897	82,30
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	8.216	32,35	30,90	7.830	33,91	386	16,75
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.722	10,72	10,46	2.552	11,05	170	7,38

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	8.248	32,48	32,97	7.487	32,42	761	33,02
60 vorzeitiger Blasensprung	582	7,06	6,33	542	7,24	40	5,26
61 Überschreitung des Termins	116	1,41	1,64	102	1,36	14	1,84
62 Fehlbildung	49	0,59	0,42	48	0,64	1	0,13
63 Frühgeburt	281	3,41	2,64	279	3,73	2	0,26
64 Mehrlingsschwangerschaft	659	7,99	7,34	657	8,78	2	0,26
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	202	2,45	2,91	193	2,58	9	1,18
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	249	3,02	2,79	241	3,22	8	1,05
67 Rh-Inkompatibilität	4	0,05	0,03	4	0,05	0	0,00
68 Diabetes mellitus	134	1,62	1,34	130	1,74	4	0,53
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.157	26,15	26,21	1.908	25,48	249	32,72
70 Placenta praevia	116	1,41	1,15	110	1,47	6	0,79
71 vorzeitige Plazentalösung	93	1,13	1,16	86	1,15	7	0,92
72 sonstige uterine Blutungen	52	0,63	0,88	46	0,61	6	0,79
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	209	2,53	2,79	198	2,64	11	1,45
74 Fieber unter der Geburt	42	0,51	0,58	38	0,51	4	0,53
75 mütterliche Erkrankung	354	4,29	4,44	310	4,14	44	5,78
76 mangelnde Kooperation der Mutter	18	0,22	0,23	18	0,24	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.680	20,37	20,23	1.484	19,82	196	25,76
78 grünes Fruchtwasser	182	2,21	3,12	154	2,06	28	3,68
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	64	0,78	0,76	60	0,80	4	0,53
80 Nabelschnurvorfal	18	0,22	0,11	17	0,23	1	0,13
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	77	0,93	0,83	56	0,75	21	2,76
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	783	9,49	9,88	662	8,84	121	15,90
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	623	7,55	6,75	549	7,33	74	9,72
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	322	3,90	4,97	283	3,78	39	5,12

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	56	0,68	0,71	51	0,68	5	0,66
86 Querlage/Schräglage	88	1,07	1,23	86	1,15	2	0,26
87 Beckenendlage	795	9,64	11,27	750	10,02	45	5,91
88 hintere Hinterhauptslage	61	0,74	0,54	57	0,76	4	0,53
89 Vorderhauptslage	27	0,33	0,20	26	0,35	1	0,13
90 Gesichtslage/Stirnlage	29	0,35	0,21	28	0,37	1	0,13
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	125	1,52	1,45	113	1,51	12	1,58
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	97	1,18	1,34	87	1,16	10	1,31
94 Sonstige	1.799	21,81	21,05	1.596	21,32	203	26,68

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	1.971	7,76	6,96	1.817	7,87	154	6,68
60 vorzeitiger Blasensprung	103	5,23	4,67	98	5,39	5	3,25
61 Überschreitung des Termins	59	2,99	3,47	54	2,97	5	3,25
62 Fehlbildung	2	0,10	0,06	2	0,11	0	0,00
63 Frühgeburt	0	0,00	0,36	0	0,00	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	3	0,15	0,30	3	0,17	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz (Verdacht auf)	9	0,46	0,66	9	0,50	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	9	0,46	0,72	9	0,50	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	1	0,05	0,00	1	0,06	0	0,00
68 Diabetes mellitus	16	0,81	0,90	16	0,88	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	13	0,66	0,54	12	0,66	1	0,65

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,10	0,06	2	0,11	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	3	0,15	0,48	3	0,17	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom (Verdacht auf)	17	0,86	1,50	17	0,94	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	10	0,51	0,54	10	0,55	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	34	1,73	1,44	24	1,32	10	6,49
76 mangelnde Kooperation der Mutter	18	0,91	1,32	17	0,94	1	0,65
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herzöne	1.261	63,98	64,13	1.183	65,11	78	50,65
78 grünes Fruchtwasser	105	5,33	2,87	101	5,56	4	2,60
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	35	1,78	2,46	34	1,87	1	0,65
80 Nabelschnurvorfall	1	0,05	0,06	1	0,06	0	0,00
81 Verdacht auf sonstige Nabelschnurkomplikationen	40	2,03	1,92	35	1,93	5	3,25
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	36	1,83	1,92	35	1,93	1	0,65
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	840	42,62	43,47	781	42,98	59	38,31
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	14	0,71	0,42	14	0,77	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,12	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	21	1,07	1,26	20	1,10	1	0,65
89 Vorderhauptslage	8	0,41	0,36	8	0,44	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	2	0,10	0,00	1	0,06	1	0,65
91 tiefer Querstand	2	0,10	0,18	2	0,11	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	9	0,46	0,48	9	0,50	0	0,00
94 Sonstige	393	19,94	17,90	355	19,54	38	24,68

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		25.397	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	16.941	84,24
	P07.3	1.200	5,97
	Z37.0	302	1,50
	P07.2	298	1,48
	Z38.3	240	1,19
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	143	13,92
	Z37.0 - Z38.0	138	13,44
	P07.3 - Z38.0	108	10,52
	P07.12 - Z38.0	74	7,21
	P08.0 - Z38.0	26	2,53
	P07.3 - Z38.3	26	2,53
	P05.1 - Z38.0	23	2,24
	P08.1 - Z38.0	18	1,75
	P92.2 - Z38.0	16	1,56
	P07.12 - Z38.3	16	1,56
	P05.0 - Z38.0	16	1,56
	O09.6 - Z38.0	15	1,46
	P08.2 - Z38.0	14	1,36
	P07.2 - Z38.0	12	1,17
	P21.0 - Z38.0	11	1,07
Kombinierte		1.027	4,04
Nicht kombinierte			
Geburtsdiagnosen		24.370	95,96

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Kinder		23.092			2.305	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	14.843	83,29	Z38.0	2.098	91,62
	P07.3	1.115	6,26	P07.3	85	3,71
	Z37.0	295	1,66	P07.2	53	2,31
	P07.2	245	1,37	O80.0	16	0,70
	Z38.3	240	1,35	Z38.1	9	0,39
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	143	14,14	Z37.0 - Z38.0	1	6,25
	Z37.0 - Z38.0	137	13,55	Q54.2 - Z38.0	1	6,25
	P07.3 - Z38.0	108	10,68	P83.8 - Z38.0	1	6,25
	P07.12 - Z38.0	74	7,32	P29.9 - Z38.0	1	6,25
	P07.3 - Z38.3	26	2,57	P28.9 - Z38.0	1	6,25
	P08.0 - Z38.0	25	2,47	P22.1 - Z38.0	1	6,25
	P05.1 - Z38.0	23	2,27	P22.0 - Z38.0	1	6,25
	P08.1 - Z38.0	18	1,78	P13.4 - Z38.0	1	6,25
	P92.2 - Z38.0	16	1,58	P08.0 - Z38.0	1	6,25
	P07.12 - Z38.3	16	1,58	P07.3 - P28.9	1	6,25
	P05.0 - Z38.0	16	1,58	P07.3 - P22.8	1	6,25
	O09.6 - Z38.0	15	1,48	P00.0 - Z38.0	1	6,25
	P08.2 - Z38.0	14	1,38	O82 - Z38.0	1	6,25
	P07.2 - Z38.0	12	1,19	O81 - Z38.0	1	6,25
	P21.0 - Z38.0	11	1,09	O80.0 - Z38.0	1	6,25
Kombinierte		1.011	4,38		16	0,69
Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		22.081	95,62		2.289	99,31

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
männlich	12.914	50,85	51,10	11.717	50,74	1.197	51,93
weiblich	12.483	49,15	48,88	11.375	49,26	1.108	48,07
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Unter 500 g	23	0,09	0,12	23	0,10	0	0,00
500 g bis unter 750 g	84	0,33	0,32	82	0,36	2	0,09
750 g bis unter 1000 g	76	0,30	0,35	76	0,33	0	0,00
1000 g bis unter 1500 g	271	1,07	0,91	268	1,16	3	0,13
1500 g bis unter 2000 g	418	1,65	1,63	409	1,77	9	0,39
2000 g bis unter 2500 g	1.107	4,36	4,33	1.058	4,58	49	2,13
2500 g bis unter 3000 g	3.931	15,48	15,78	3.597	15,58	334	14,49
3000 g bis unter 3500 g	9.177	36,13	35,39	8.261	35,77	916	39,74
3500 g bis unter 4000 g	7.664	30,18	30,42	6.921	29,97	743	32,23
4000 g bis unter 4500 g	2.335	9,19	9,54	2.118	9,17	217	9,41
4500 g und darüber	311	1,22	1,20	279	1,21	32	1,39
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Länge des Kindes							
Lebendgeborene Kinder	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Unter 40 cm	240	0,95	0,91	234	1,02	6	0,26
40 bis unter 45 cm	470	1,86	1,64	462	2,01	8	0,35
45 bis unter 50 cm	4.460	17,63	18,66	4.123	17,92	337	14,68
50 bis unter 55 cm	16.647	65,80	65,46	14.956	65,01	1.691	73,65
55 cm und darüber	3.038	12,01	11,76	2.787	12,12	251	10,93
Ohne verwertbare Angabe	445	1,76	1,56	442	1,92	3	0,13
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Unter 31 cm	556	2,20	2,08	551	2,40	5	0,22
31 bis unter 33 cm	1.524	6,02	6,20	1.421	6,18	103	4,49
33 bis unter 35 cm	8.799	34,78	34,60	7.923	34,44	876	38,15
35 bis unter 37 cm	11.464	45,31	45,19	10.377	45,11	1.087	47,34
37 cm und darüber	2.467	9,75	10,11	2.245	9,76	222	9,67
Ohne verwertbare Angabe	490	1,94	1,82	487	2,12	3	0,13

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle lebendgeborenen Kinder	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	21	0,08	0,07	20	0,09	1	0,04
1 - 3 Punkte	222	0,88	1,11	209	0,91	13	0,57
4 - 6 Punkte	988	3,91	3,70	937	4,07	51	2,22
7 - 9 Punkte	20.846	82,40	82,56	18.884	82,09	1.962	85,45
10 Punkte	3.136	12,40	12,18	2.873	12,49	263	11,45
Ohne verwertbare Angabe	87	0,34	0,38	81	0,35	6	0,26
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	21	0,08	0,04	21	0,09	0	0,00
1 - 3 Punkte	38	0,15	0,23	36	0,16	2	0,09
4 - 6 Punkte	243	0,96	0,92	230	1,00	13	0,57
7 - 9 Punkte	5.210	20,59	20,73	4.848	21,07	362	15,77
10 Punkte	19.698	77,86	77,70	17.785	77,31	1.913	83,32
Ohne verwertbare Angabe	90	0,36	0,38	84	0,37	6	0,26
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	23	0,09	0,05	23	0,10	0	0,00
1 - 3 Punkte	29	0,11	0,19	27	0,12	2	0,09
4 - 6 Punkte	53	0,21	0,19	48	0,21	5	0,22
7 - 9 Punkte	2.521	9,96	9,73	2.391	10,39	130	5,66
10 Punkte	22.575	89,23	89,45	20.422	88,78	2.153	93,77
Ohne verwertbare Angabe	99	0,39	0,39	93	0,40	6	0,26

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
pH-Wert unter 7,00	55	0,22	0,25	54	0,23	1	0,04
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	531	2,10	2,16	489	2,13	42	1,83
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	3.945	15,59	14,60	3.662	15,92	283	12,33
pH-Wert 7,20 und darüber	20.614	81,48	82,32	18.661	81,12	1.953	85,06
Ohne verwertbare Angabe	155	0,61	0,67	138	0,60	17	0,74
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Base Excess unter -10,0	1.869	7,39	6,80	1.745	7,59	124	5,40
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	8.601	34,00	32,74	7.911	34,39	690	30,05
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	12.492	49,38	49,77	11.137	48,41	1.355	59,02
Base Excess 0,0 und darüber	2.184	8,63	10,02	2.074	9,02	110	4,79
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	154	0,61	0,67	137	0,60	17	0,74
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Pulsoxymetrie	978	3,87	3,84	908	3,95	70	3,05

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	666	2,63	2,03	561	2,44	105	4,57
Maskenbeatmung	577	2,28	1,66	481	2,09	96	4,18
Intubation	100	0,40	0,33	82	0,36	18	0,78
Pufferung	111	0,44	0,36	106	0,46	5	0,22
Volumensubstitution	263	1,04	0,73	236	1,03	27	1,18
O ₂ - Anreicherung	594	2,35	1,97	479	2,08	115	5,01

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Lebendgeborene	25.300	99,62	99,64	23.004	99,62	2.296	99,61
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	12.455	49,23	51,83	11.252	48,91	1.203	52,40
U2 durchgeführt	11.352	91,14	91,59	10.171	90,39	1.181	98,17
Fehlbildung vorhanden bei U2	56	0,49	0,47	49	0,48	7	0,59
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	33	0,29	0,25	32	0,31	1	0,08

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		25.397	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	245	21,76
	P08.1	75	6,66
	P05.1	63	5,60
	P22.9	61	5,42
	P07.12	61	5,42
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	45	16,67
	P07.3 - P22.9	14	5,19
	P07.10 - P07.3	13	4,81
	P07.11 - P07.3	9	3,33
	P05.9 - P07.3	7	2,59
	P22.9 - P39.9	4	1,48
	Q35.5 - Q36.9	3	1,11
	Q35.5 - Q36.0	3	1,11
	P08.0 - P08.1	3	1,11
	P07.3 - P96.8	3	1,11
	P07.3 - P08.1	3	1,11
	P07.02 - P07.3	3	1,11
	P29.9 - Q21.0	2	0,74
	P28.8 - P39.9	2	0,74
	P28.8 - P39.8	2	0,74

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle Kinder		23.092			2.305	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	244	23,37	P28.8	10	12,20
	P08.1	74	7,09	E87.2	5	6,10
	P05.1	63	6,03	P58.8	4	4,88
	P07.12	60	5,75	P22.9	4	4,88
	P22.9	57	5,46	P96.8	3	3,66
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	45	17,24	P92.0 - P96.9	1	11,11
	P07.3 - P22.9	14	5,36	P80.8 - Q75.0	1	11,11
	P07.10 - P07.3	13	4,98	P58.8 - P60	1	11,11
	P07.11 - P07.3	9	3,45	P29.9 - P96.8	1	11,11
	P05.9 - P07.3	7	2,68	P28.8 - P81.8	1	11,11
	P22.9 - P39.9	4	1,53	P22.0 - P22.1	1	11,11
	Q35.5 - Q36.9	3	1,15	P08.1 - P22.8	1	11,11
	Q35.5 - Q36.0	3	1,15	E87.2 - P28.8	1	11,11
	P08.0 - P08.1	3	1,15	E87.2 - P22.9	1	11,11
	P07.3 - P96.8	3	1,15			
	P07.3 - P08.1	3	1,15			
	P07.02 - P07.3	3	1,15			
	P29.9 - Q21.0	2	0,77			
	P28.8 - P39.9	2	0,77			
	P28.8 - P39.8	2	0,77			

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	25.397	100,00	100,00	23.092	100,00	2.305	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.921	11,50	10,91	2.722	11,79	199	8,63
0 bis unter 1 Stunde	1.325	45,36	41,47	1.306	47,98	19	9,55
1 bis unter 2 Stunden	461	15,78	17,75	427	15,69	34	17,09
2 bis unter 4 Stunden	209	7,16	6,76	177	6,50	32	16,08
4 bis unter 24 Stunden	261	8,94	10,08	232	8,52	29	14,57
24 Stunden und darüber	665	22,77	23,94	580	21,31	85	42,71
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2016
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.921	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	808	27,66
	Z38.0	777	26,60
	P07.12	433	14,82
	P07.11	100	3,42
	P28.8	77	2,64
	P07.10	60	2,05
	Z38.3	54	1,85
	P39.9	43	1,47
	P07.2	43	1,47
	P28.5	37	1,27
	P07.02	37	1,27
	P39.8	32	1,10
	P07.01	32	1,10
	P22.8	26	0,89
	P21.1	23	0,79
Alle nach Hause entlassenen Kinder		22.548	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	19.417	89,21
	P07.3	657	3,02
	Z38.3	277	1,27
	P08.1	274	1,26
	P07.2	200	0,92

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.722			199	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	764	28,07	Z38.0	102	51,26
	Z38.0	675	24,80	P07.3	44	22,11
	P07.12	433	15,91	P02.7	16	8,04
	P07.11	100	3,67	P28.8	7	3,52
	P28.8	70	2,57	P22.8	4	2,01
	P07.10	60	2,20	P07.2	4	2,01
	Z38.3	54	1,98	P59.8	3	1,51
	P39.9	41	1,51	P59.9	2	1,01
	P07.2	39	1,43	P39.9	2	1,01
	P28.5	37	1,36	Z38.1	1	0,50
	P07.02	37	1,36	R33	1	0,50
	P39.8	32	1,18	Q40.0	1	0,50
	P07.01	32	1,18	P96.9	1	0,50
	P22.8	22	0,81	P96.8	1	0,50
	P21.1	22	0,81	P96.1	1	0,50
Alle nach Hause entlassenen Kinder		20.403			2.145	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	17.761	88,78	Z38.0	1.656	94,14
	P07.3	604	3,02	P07.3	53	3,01
	Z38.3	277	1,38	P07.2	31	1,76
	P08.1	272	1,36	Z38.1	9	0,51
	P07.2	169	0,84	P08.1	2	0,11

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 ‰	2015 ‰	Anzahl	2016 ‰	Anzahl	2016 ‰
Alle Kinder	25.397			23.092		2.305	
Perinatale Mortalität	122	4,80	5,42	113	4,89	9	3,90
Totgeborene	97	3,82	3,62	88	3,81	9	3,90
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	60	2,36	2,21	54	2,34	6	2,60
Tod sub partu	8	0,31	0,25	8	0,35	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	29	1,14	1,17	26	1,13	3	1,30
Tod vor Klinikaufnahme	77	3,03	2,92	69	2,99	8	3,47
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	25	0,98	1,79	25	1,08	0	0,00
Alle Kinder	25.397			23.092		2.305	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	15	0,59	1,37	15	0,65	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	2	0,08	0,00	2	0,09	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	1	0,04	0,08	1	0,04	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	2	0,08	0,17	2	0,09	0	0,00
48 Stunden und darüber	4	0,16	0,17	4	0,17	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	1	0,04	0,12	1	0,04	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		114	
Todesursache	P07.2	8	42,11
15 häufigste	P07.00	2	10,53
Diagnosen	Q79.9	1	5,26
	Q63.9	1	5,26
	Q03.8	1	5,26
	Q00.0	1	5,26
	P95	1	5,26
	P83.2	1	5,26
	P20.9	1	5,26
	P07.3	1	5,26
	O45.8	1	5,26

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2016 %	ICD10	Anzahl	2016 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungs- grund = Tod)		106			8	
Todesursache	P07.2	8	42,11			
15 häufigste Diagnosen	P07.00	2	10,53			
	Q79.9	1	5,26			
	Q63.9	1	5,26			
	Q03.8	1	5,26			
	Q00.0	1	5,26			
	P95	1	5,26			
	P83.2	1	5,26			
	P20.9	1	5,26			
	P07.3	1	5,26			
	O45.8	1	5,26			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Komplikationen bei der Mutter¹	15.268	61,63	60,90	13.895	61,84	1.373	59,67
Mütter mit vaginaler Entbindung	16.992	68,59	68,04	15.449	68,75	1.543	67,06
Geburtskomplikationen	8.564	50,40	50,14	7.813	50,57	751	48,67
Dammriss Grad I	3.339	19,65	19,36	3.057	19,79	282	18,28
Dammriss Grad II	4.625	27,22	27,08	4.213	27,27	412	26,70
Dammriss Grad III	294	1,73	1,73	272	1,76	22	1,43
Dammriss Grad IV	24	0,14	0,18	23	0,15	1	0,06
Plazentalösungsstörung	549	3,23	3,58	492	3,18	57	3,69
Andere Weichteilverletzungen	6.432	37,85	36,85	5.843	37,82	589	38,17
Zervixriss	73	0,43	0,32	64	0,41	9	0,58
Scheidenriss	4.923	28,97	27,95	4.485	29,03	438	28,39
Labien-/Klitorisriss	2.452	14,43	13,90	2.186	14,15	266	17,24
parakolpisches Hämatom	6	0,04	0,05	3	0,02	3	0,19
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	472	1,91	2,32	424	1,89	48	2,09
revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen des Geburtskanals durch Eröffnung und/oder Sekundärnaht	27	0,11	0,06	24	0,11	3	0,13
Revisionsbedürftige Wundheilungsstörungen bei							
Spontangeburt	6	0,04	0,04	6	0,04	0	0,00
vaginal-operativer Entbindung	3	0,15	0,30	2	0,11	1	0,65
Sectio caesarea	19	0,23	0,05	17	0,23	2	0,26
Hysterektomie/Laparotomie	17	0,07	0,10	14	0,06	3	0,13
Eklampsie	16	0,06	0,10	16	0,07	0	0,00
Sepsis	9	0,04	0,04	9	0,04	0	0,00
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	39	0,16	0,16	34	0,15	5	0,22
Anämie (Hb < 10g/dl)	6.013	24,27	23,91	5.466	24,32	547	23,77

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	404	1,63	2,10	384	1,71	20	0,87
Pneumonie	8	0,03	0,04	7	0,03	1	0,04
kardiovaskuläre Komplikationen	25	0,10	0,09	24	0,11	1	0,04
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	34	0,14	0,17	34	0,15	0	0,00
Lungenembolie	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
Harnwegsinfektion	6	0,02	0,06	5	0,02	1	0,04
Wundinfektion/Abszessbildung	6	0,02	0,01	6	0,03	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	62	0,25	0,23	57	0,25	5	0,22
sonstige Komplikation	274	1,11	1,57	261	1,16	13	0,56

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	14.197	57,31	59,16	12.816	57,03	1.381	60,02
1 Tag	7.671	30,97	29,78	6.976	31,04	695	30,20
> 1 Tag	2.904	11,72	11,06	2.679	11,92	225	9,78
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	786	3,51	3,59	708	3,49	78	3,67
1 - 2 Tage	8.568	38,23	36,89	7.831	38,59	737	34,72
3 - 6 Tage	12.743	56,85	58,06	11.458	56,47	1.285	60,53
7 - 13 Tage	305	1,36	1,32	283	1,39	22	1,04
14 - 21 Tage	6	0,03	0,08	6	0,03	0	0,00
22 Tage und darüber	6	0,03	0,05	5	0,02	1	0,05
Gesamtverweildauer							
0 Tage	575	2,32	2,30	510	2,27	65	2,82
1 - 2 Tage	5.324	21,49	22,05	4.761	21,19	563	24,47
3 - 6 Tage	17.339	69,99	69,56	15.756	70,12	1.583	68,80
7 - 13 Tage	1.268	5,12	4,98	1.184	5,27	84	3,65
14 - 21 Tage	131	0,53	0,54	127	0,57	4	0,17
22 Tage und darüber	135	0,54	0,56	133	0,59	2	0,09
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	8			2		6	
Median (Tage)		2,00	9,00		1,00		2,50

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2016 %	2015 %	Anzahl	2016 %	Anzahl	2016 %
Alle Geburten	24.772	100,00	100,00	22.471	100,00	2.301	100,00
01: regulär beendet	24.451	98,70	98,91	22.202	98,80	2.249	97,74
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	103	0,42	0,26	99	0,44	4	0,17
03: aus sonstigen Gründen	24	0,10	0,10	18	0,08	6	0,26
04: gegen ärztlichen Rat	144	0,58	0,54	110	0,49	34	1,48
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	1	0,00	0,00	0	0,00	1	0,04
06: Verlegung	36	0,15	0,12	33	0,15	3	0,13
07: Tod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach §14	8	0,03	0,03	4	0,02	4	0,17
09: in Rehabilitationseinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|---|--|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, §4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2016 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2016.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 25										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 63										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2016 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2015 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2017. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2015 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2016 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2016 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

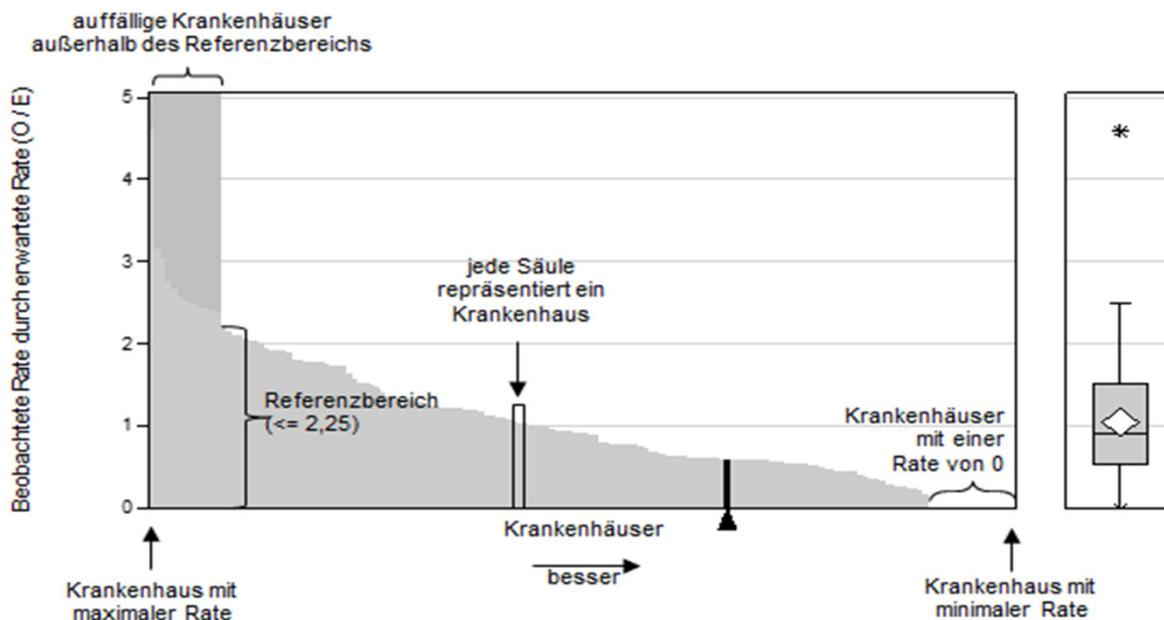
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

- Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g
- Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2016/16n1-GEBH/50045 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2016.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50045) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.